zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Fresenius Kabi Produktkataloge

Übersichts-Katalog

Produkt-Kataloge

Applikationstechnik und -systeme für die Enterale Ernährung

Trink- und Sondennahrungen

© Fresenius Kabi Deutschland GmbH. Vervielfältigung und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung zulässig.

Es gelten die allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Fresenius Kabi Deutschland GmbH. Dies können unter unten genannter Adresse angefordert oder unter http://www.fresenius-kabi.de/internet/kabi/de/fkintpub.nsf/Content/lzb abgerufen werden.

FRESENIUS KABI
caring for life

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172 / 686-8200
kundenberatung@fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de/md

730281/2 (12/11 AC)

© Fresenius Kabi Deutschland GmbH. Vervielfältigung und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung zulässig

PRODUKTKATALOG Applikationstechnik und -systeme – Infusion und Parenterale Ernährung

PRODUKTKATALOG

Applikationstechnik und -systeme

Infusion und Parenterale Ernährung

Stand Dezember 2011

FRESENIUS KABI
caring for life

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

„Sicheres Applikationsmanagement für effektive Therapien“

Das ist der Leitsatz, auf dem alle Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich Medical Devices von Fresenius Kabi aufbauen und Ihnen somit einen maximalen Nutzen bieten.

Bei der Infusion von Arzneimitteln und Ernährungskomponenten sowie bei der Transfusion von Blut bzw. Blutkomponenten verwenden Sie **eine komplexe Applikationstechnik und sehr viele unterschiedliche und spezifische Applikationssysteme,** um Ihren Patienten korrekt und erfolgreich die Therapeutika zu applizieren. Nicht nur die **Vielzahl dieser Produkte,** sondern auch die **Anzahl des in diese Prozesse einbezogenen medizinischen Fachpersonals bilden große Herausforderungen** für die mit der Beschaffung, der Versorgung und der Qualitätssicherung des Applikationsmanagements befassten Beschäftigten im Gesundheitswesen.

Letztendlich ist es Ihr Ziel, dass die entsprechenden Arzneimittel und Ernährungskomponenten bzw. Blutprodukte den **korrekten und effizienten Weg in den Patienten finden und somit ein optimales klinisches Ergebnis zum Wohl Ihrer Patienten erzielt werden kann.**

Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices ist Experte für Ihr Applikationsmanagement. Mit unseren etablierten Markenprodukten und Dienstleistungen tragen wir dazu bei, Ihre therapeutischen Maßnahmen zu unterstützen und für die Patienten ein optimales Ergebnis zu erreichen. Die Medizinprodukte von Fresenius Kabi bieten Ihnen ein hohes Nutzenpotenzial in der Grundversorgung von infusions- und ernährungsbedürftigen Patienten. Bei der Entwicklung und dem Design unserer Produkte achten wir zu Ihrem Nutzen vor allem auf die **Kompatibilität zu Arzneimitteln, Ernährungskomponenten und Blutprodukten,** auf das **Zusammenwirken von aktiven** (Applikationstechnik) **und passiven** (Applikationssysteme) **Medizinprodukten** sowie auf die **Patienten- und Anwendersicherheit.**

Das „Medical Devices“-Team von Fresenius Kabi unterstützt Sie vor Ort in der Anwendung der Produkte und durch kundenspezifische Dienstleistungen, um Ihre Ziele in der Optimierung

- **der klinischen und ambulanten Prozesse und Ergebnisse für die Patienten**
- **der Sicherheit der Beschäftigten im Gesundheitswesen**
- **der Wirtschaftlichkeit in der Leistungserbringung**
- **der Umsetzung von medizinischen Leitlinien**

zu realisieren und eine höchstmögliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Das neue und einzigartige Dienstleistungskonzept AppliCare® bietet Ihnen einen strukturierten Zugang zu unserem umfangreichen Know-how. Sie werden mit AppliCare® in der Lage sein, Ihr **gesamtes Applikationsmanagement zu reflektieren und zu optimieren.**

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Inhaltsverzeichnis

Applikationstechnik Infusion 6

Spritzen- und volumetrische Infusionspumpen 10
Mobile Infusionspumpen 34
Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement 38

Applikationssysteme Infusion 44

Pumpen- und Schwerkraftinfusion 48
Transfusion 72
Verbindungssysteme Infusion 74
Arzneimittelzubereitung 88
Infusionsfiltration 98
Zentralvenöser Zugang 104
Peripher venöser Zugang 112
Subcutaner Zugang 116
ZVD-Messung 118
Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen 120

Applikationstechnik Parenterale Ernährung 122

Mobile Infusionspumpen 126
Volumetrische Infusionspumpen 128

Applikationssysteme Parenterale Ernährung 132

Pumpen- und Schwerkraftinfusion 136
Zubereitung von parenteraler Ernährung 142
Infusionsfiltration 144

DIENSTLEISTUNGS-KONZEPT

AppliCare®
Applikationsmanagement von Fresenius Kabi 146

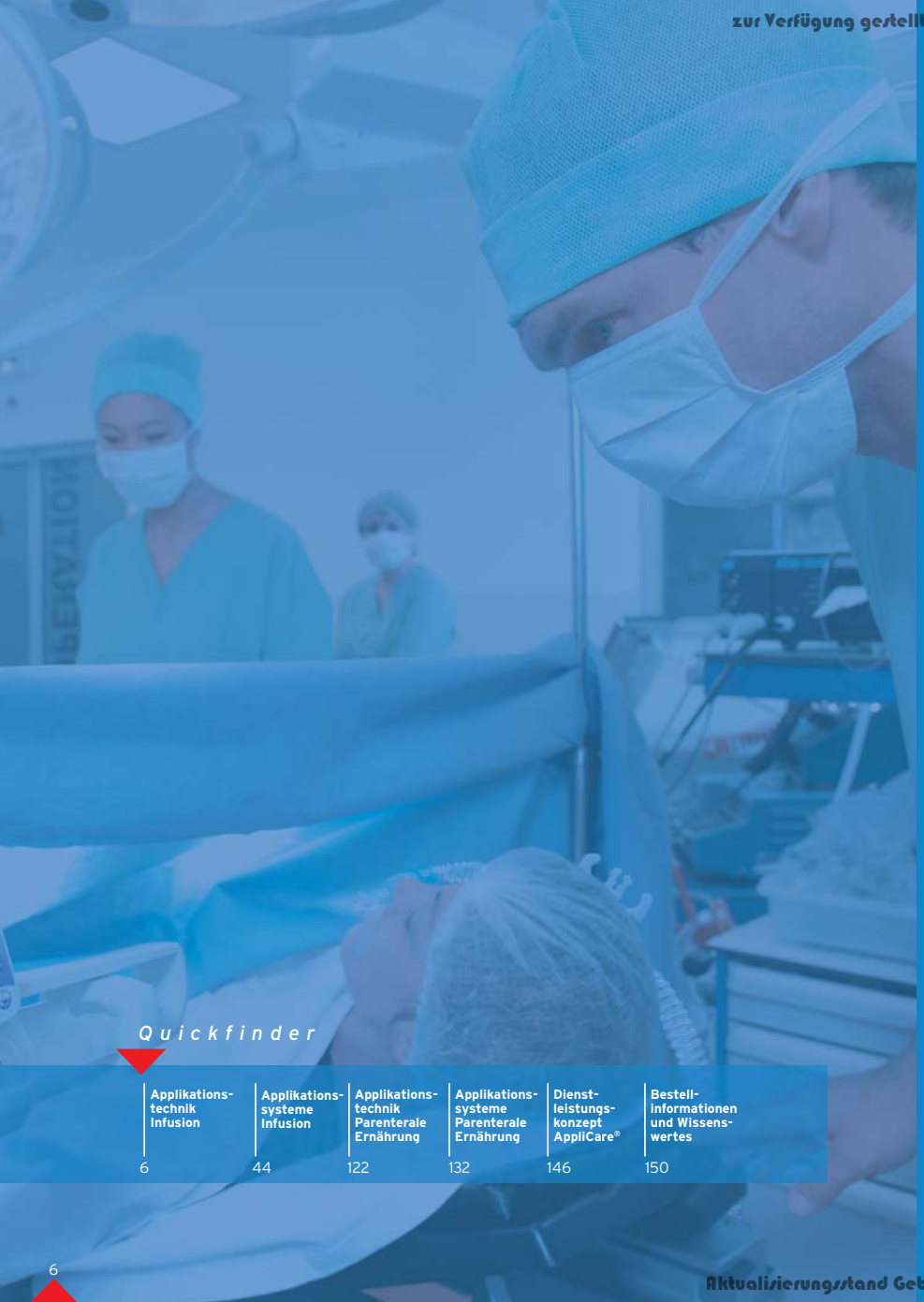
ALLES AUF EINEN BLICK

Bestellinformationen und Wissenswertes 150

Symbole und ihre Bedeutung 151
Informationen zu Maßeinheiten des Drucks 151
Stichwort-/Produktverzeichnis, alphabetisch 152
Produktverzeichnis, nach Artikelnummern 156
Bestellinformationen 158
Fortbildungsangebote 168
Kundenberatung, Auftragserfassung, Technischer Kundendienst 173

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info



Quickfinder

Applikations-technik Infusion	Applikations-systeme Infusion	Applikations-technik Parenterale Ernährung	Applikations-systeme Parenterale Ernährung	Dienst-leistungs-konzept AppliCare®	Bestell-informationen und Wissens-wertes
6	44	122	132	146	150

Inhalt

Applikationstechnik Infusion

Spritzen- und volumetrische Infusionspumpen 10

Agilia Infusionspumpen

Spritzenpumpen
- Injectomat® Agilia 11
- Injectomat® MC Agilia 12
- Injectomat® TIVA Agilia 13

Volumetrische Infusionspumpen
- Volumat Agilia 14
- Volumat MC Agilia 15

Technisches Zubehör Agilia ..... 16 – 18

Medikamentenbibliothek 19

Orchestra® Infusionspumpen

Spritzenpumpen
- Orchestra® Module DPS 20
- Orchestra® Module DPS Visio 21

Volumetrische Infusionspumpen
- Orchestra® Module MVP ST/PT 22

Datenmanager
- Orchestra® Base A/Intensive/Primea ..... 23 – 25

Technisches Zubehör Orchestra® 26

Pilot/Injectomat®/Optima Infusionspumpen

Spritzenpumpen
- Pilot A2/Injectomat® 2000 27
- Pilot C/Injectomat® 2000 P 27
- Pilot Anästhesie/ Injectomat® 2000 Anästhesie 28
- Pilot Hyperbaric/Master PCA 29
- Injectomat® 2000 MC 30

Volumetrische Infusionspumpen
- Optima PT/VS/ST 31

Technisches Zubehör Pilot/Injectomat®/Optima 32

Allgemeines technisches Zubehör 33

Mobile Infusionspumpen 34

Mobile volumetrische Infusionspumpe
- Ambix act*iv* 35

Mobile mechanische Infusionspumpen
- Ambix anapa/anaplus Einmalinfusionspumpe 36
- Ultraflow® Infusionspumpe 37

Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement ..... 38 – 42

Infusionspumpen		Einsatzgebiete			
		Intensivstation	Allgemeinstation	Home Care	Rettungsdienst
Agilia	Injectomat®	▲	▲	▲	(▲)
	Injectomat® MC	▲	▲	▲	(▲)
	Injectomat® TIVA	▲	▲	▲	
	Volumat	▲	▲		
	Volumat MC	▲			
Orchestra®	Modul DPS/DPS Visio	▲			
	Modul MVP	▲			
	Base A/Intensive/Primea	▲			
Pilot/ Injectomat® 2000/ Optima	Pilot A2/Injectomat® 2000		▲		▲ (nur A2)
	Pilot C/Injectomat® 2000 P	▲			
	Pilot Anästhesie/Injectomat® 2000 Anä.	▲		▲	
	Pilot Hyperbaric/Master PCA	▲	▲	▲	
	Injectomat® 2000 MC	▲	▲	▲	
	Optima PT/ST/VS	▲	▲	▲	
Ambix act*iv*			(▲)	▲	
Ambix anapa			▲	▲	
Ultraflow®			▲	▲	

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Infusion

Infusionstherapien gehören zu den wichtigsten therapeutischen Maßnahmen in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung von Patienten.

Infusionen werden primär eingesetzt für die

- Applikation von Medikamenten
- Volumenersatz-Therapie
- Regulierung des Elektrolyt-Haushalts und des Säure-Basen-Gleichgewichtes
- Applikation von Blut bzw. Blutkomponenten (Transfusion)
- Applikation von parenteraler Ernährung

In den meisten Fällen werden die Infusionen apparativ, mittels Spritzenpumpen oder volumetrischen Infusionspumpen, durchgeführt.
Volumetrische Infusionspumpen fördern die zu applizierende Flüssigkeit aus einem Vorratsbehältnis (Beutel/Flasche). Spritzenpumpen dienen zur automatisierten Abgabe eines Medikaments über eine Spritze.

Das Ziel hierbei ist es immer, die zu applizierenden Flüssigkeiten in einem geschlossenen System unter Einhaltung exakter Förderraten in den menschlichen Körper zu infundieren. In diesem Zusammenhang ergeben sich **klare Anforderungen an eine zuverlässige Applikationstechnik** im Bereich der Infusionstherapie:

- Einfaches Handling durch intuitive Benutzeroberflächen
- Kompatibilität zu Verbrauchsmaterialien und Zubehör
- Sicherheit und Kontrollierbarkeit
- Individuelle und exakte Dosierungsmöglichkeiten
- Zentrales Infusions-Management

Fresenius Kabi bietet hierzu ein breites Portfolio an stationärer und ambulanter Applikationstechnik für mehr Sicherheit und Effizienz. Dies wird durch unsere strengen Qualitätskontrollen und unsere engen Toleranzgrenzen, besonders hinsichtlich der Exaktheit der Förderraten, ermöglicht.

März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Infusion

Spritzen- und volumetrische Infusionspumpen

Mit der **Agilia** Produktfamilie bietet Fresenius Kabi ein Programm an hochpräzisen und besonders benutzerfreundlichen Spritzenpumpen und volumetrischen Infusionspumpen. **Agilia** Infusionspumpen bieten Ihnen Leistungsmerkmale, die alle Bereiche von der täglichen Routine über die Intensivpflege bis hin zu Spezialanforderungen aus der Anästhesie abdecken:

- Höchste Förderratenpräzision
- Intuitive Bedienbarkeit durch einheitliche und interaktive Benutzeroberflächen
- Mehr Sicherheit und Komfort durch identische Alarmhandhabung
- Patentierter OCS-Selbsttest bei den volumetrischen Infusionspumpen zur Vermeidung von Free Flow-Effekten
- Spezieller Spritzenkolbenschutz bei den Spritzenpumpen zur Vermeidung von unbeabsichtigten Bolusgaben
- Ratenmodus ml/h und/oder Dosiskalkulation sowie Betrieb im TIVA- bzw. TCI-Modus
- Höchste Mobilität und Stapelbarkeit durch speziellen Tragegriff

Das **Agilia** Portfolio bietet Ihnen darüber hinaus sinnvolles Zubehör und ein umfangreiches Programm an kompatiblen Applikationssystemen. Speziell für die Intensivstation wurde mit **cinema** ein Konzept entwickelt, um Ihnen den aktuellen Status aller **Agilia** Infusionspumpen für die Infusions- und Ernährungstherapie Ihrer Intensivstation in Echtzeit an zentraler Stelle anzuzeigen.

Mit dem modularen Konzept **Orchestra®** bietet Fresenius Kabi eine maßgeschneiderte Lösung für den Infusionsplatz in der Intensivmedizin und im OP. Die **Orchestra®** Module ermöglichen die beliebige Kombination und zentrale Steuerung von bis zu 8 Spritzen- und volumetrischen Infusionspumpen.

Das Programm der Infusionspumpen von Fresenius Kabi wird ergänzt um die Produktlinien **Injectomat® 2000** und **Pilot** (Spritzenpumpen) sowie um die **Optima** (volumetrische Infusionspumpe), die sich seit mehr als 15 Jahren im Markt bewährt haben.

Spritzenpumpe
Injectomat® Agilia

1

2

Hochpräzise Spritzenpumpe zur intravenösen Applikation von Medikamenten

- Infusionsmodus ml/h (Abb. 1)
- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Programmierbare Modi
  - Infusion mit oder ohne Anzeige des Medikamentennamens
  - Medikamentenauswahl anhand Medikamentenliste (mit Displayanzeige)
  - Vigilant® Drug'Lib Agilia
- Zubehör und Softwaretools für einfachere Servicearbeiten
- Kürzere Einweisungszeiten reduzieren den Schulungsbedarf
- Einfacher ergonomischer Ersatzteilwechsel
- Schnellstarter – in kürzester Zeit auf Rate
- Sichtbare und effiziente Sicherheitsfeatures, z. B. Spritzenkolbenschutz (Abb. 2)

Kompatible Injectomat® Spritzen finden Sie auf Seite 65

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® Agilia	1	Z018020	4377569	03.99.05.3004

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Spritzenpumpe
Injectomat® MC Agilia

1

Hochpräzise Spritzenpumpe mit Dosiskalkulation zur Applikation von Medikamenten

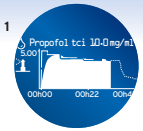
- Dosiskalkulation: µg/kg/min
- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Erweiterte Tastatur mit Taste „Displayinformationen" und „C" für Korrekturen
- Dosisraten, Infusionsmodus und ml/h sind konfigurierbar
- Programmierbare Modi
  - Infusion mit oder ohne Anzeige des Medikamentennamens
  - Medikamentenauswahl anhand Medikamentenliste (mit Displayanzeige)
  - Vigilant® Drug'Lib Agilia
- Mikro-Fördermodus, z. B. 0,15 ml/h
- Programmierbarer Bolus
- Schnellstarter – in kürzester Zeit auf Rate
- Sichtbare und effiziente Sicherheitsfeatures, z. B. Spritzenkolbenschutz

Kompatible Injectomat® Spritzen finden Sie auf Seite 65

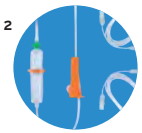
	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® MC Agilia	1	Z018120	–	–

Spritzenpumpe
Injectomat® TIVA Agilia

1



2



Hochpräzise Spritzenpumpe mit Dosiskalkulation zur Applikation von Medikamenten für die Anästhesie

- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Optional: TCI-Modelle für Propofol, Remifentanil, Sufentanil und Alfentanil
- Programmierbare Modi
  - Infusion mit oder ohne Anzeige des Medikamentennamens
  - Medikamentenauswahl anhand Medikamentenliste (mit Displayanzeige)
  - TIVA-Modus mit Vigilant® Drug'Lib Agilia
  - TCI-Modus mit den bekannten PK-Modellen (aktivierbare Option)
- Schnelle und direkte Überwachung der Infusion, LED-Indikationen für die Statusanzeige (Abb. 1)
- Sichtbare und effiziente Sicherheitsfeatures, z. B. Spritzenkolbenschutz
- Spezifisches Infusionsgerät für TIVA erhältlich (Abb. 2)

Kompatibles Infusionsgerät TIVA-Drop finden Sie auf Seite 86

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® TIVA Agilia	1	Z018220	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Volumetrische Infusionspumpe
Volumat Agilia

1

2

Volumetrisch gesteuerte Infusionspumpe zur Medikamenten-applikation mit kompakt anwendbarem Fördermechanismus

- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Sehr kurze Programmierzeiten mit automatischer Förderratenberechnung ermöglichen den schnellen Einsatz
- Link Agilia Infusionspumpenträger für den Aufbau eines übersichtlichen Infusionsarbeitsplatzes, optional mit Anbindung an ein Patientendaten-Managementsystem
- Patentierter OCS-Selbsttest zum Schutz des Patienten vor Free Flow
- Eigendynamische Fließdruckkontrolle mit optional aktivierbarer Diskonnektions-erkennung sowie automatischem Verschlussdruckabbau
- Schnellstarter – in kürzester Zeit auf Rate
- Sichtbare und effiziente Sicherheitsfeatures
- Spezifisches Infusionsgerät für Volumat Agilia erhältlich (Abb. 2)

Kompatible Infusionsgeräte Agilia Volumat Lines finden Sie auf den Seiten 49–53

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Volumat Agilia	1	Z019020	–	03.99.05.4005

Volumetrische Infusionspumpe
Volumat MC Agilia

1

2

Volumetrisch gesteuerte Infusionspumpe mit Dosiskalkulation zur Umsetzung spezifizierter Medikamentenprotokolle

- Dosiskalkulation: µg/kg/min
- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Link Agilia Infusionspumpenträger für den Aufbau eines übersichtlichen Infusionsarbeitsplatzes, optional mit Anbindung an ein Patientendaten-Managementsystem
- Programmierung in Dosiseinheiten möglich – Fehlerreduktion bei der Berechnung der Dosierung durch Vigilant® Drug'Lib Agilia
- Umfangreiche Programmierungseinstellungen
- Spezielle Infusionsschemata
- Patentierter OCS-Selbsttest zum Schutz des Patienten vor Free Flow
- Mikro-Fördermodus, z. B. 1,1 ml/h
- Softwareoptionen
- Programmierbarer Bolus
- Spezifisches Infusionsgerät für Volumat MC Agilia erhältlich (Abb. 2)

Kompatible Infusionsgeräte Agilia Volumat Lines finden Sie auf den Seiten 49–53

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Volumat MC Agilia	1	Z019120	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Technisches Zubehör Agilia

Link Agilia Infusionspumpenträger zur zentralen Spannungsversorgung für 4, 6 oder 8 Agilia Infusionspumpen

Link 4 Agilia, Link 6 Agilia, Link 8 Agilia

- Link Agilia Infusionspumpenträger für 4, 6 oder 8 Infusionspumpen
- Jede Infusionspumpe kann an jede beliebige Position des Link Agilia Infusionspumpenträgers gesteckt und wieder entnommen werden
- Nur eine Netzanschlussleitung
- Einfache Installation der Infusionspumpen durch Führungsschienen sowie automatisches Sicherheitsverriegelungssystem
- Drehbare Befestigungsklauen erlauben die Fixierung der Link Agilia Infusionspumpenträger an Rundrohren wie auch Normschienen

Link 4+ Agilia, Link 6+ Agilia, Link 8+ Agilia

- Das Injectomat® Agilia USB-Kabel und das Injectomat® Agilia RS232-Kabel ermöglichen die Kommunikation zwischen dem Link Agilia Infusionspumpenträger und einem Computer
- Jedes Kommunikationskabel ist galvanisch getrennt (4 kV). Die Kommunikationsmöglichkeiten werden genutzt für:
  - Technische Services
  - Servicesoftware
  - Medikamentenbibliotheken und Gerätekonfiguration mit der Vigilant® Drug'Lib Agilia
  - Zentrale Datenübergabe an übergeordnete Systeme (PDMS/KIS)

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Link 4 Agilia	1	Z073480	–	–
Link 6 Agilia	1	Z073481	–	–
Link 8 Agilia	1	Z073498	–	–
Link 4+ Agilia	1	Z073482	–	–
Link 6+ Agilia	1	Z073483	–	–
Link 8+ Agilia	1	Z073499	–	–
Injectomat® Agilia USB-Kabel	1	Z073491	–	–
Injectomat® Agilia RS232-Kabel	1	Z073493	–	–

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Technisches Zubehör Agilia

Injectomat® Agilia Duo-Adapter | **Injectomat® Agilia DC-DC-Konverter** | **Injectomat® Agilia Schwesternrufkabel**

Injectomat® Agilia Duo-Adapter
2-fach-Kaltgerätesteckeranschluss, 220 V, ermöglicht die Zentralisierung der Stromversorgung für zwei Agilia Infusionspumpen

- Reduzierung der Netzkabel macht den Arbeitsplatz sicherer
- Zu empfehlen, wenn zwei Agilia Infusionspumpen als Doppelkanalgerät installiert werden
- Mechanische Eigenschaften
  - Anzahl Slots für Agilia Infusionspumpen: 2
  - Abmessung: H x B x T 170 x 40 x 45 mm
  - Spritzwasserschutz: IP 22
  - Netzanschluss: 1
  - Gewicht: 180 g

Injectomat® Agilia DC-DC-Konverter
Der Konverter liefert 12–30 V DC Gleichstrom für den Einsatz im Rettungsdienst via Niederspannungsbordnetz

- Mechanische Eigenschaften
  - Kabellänge Eingang: 1.800 mm
  - Kabellänge Ausgang: 300 mm
  - Gehäuseabmessung: H x B x T 30 x 100 x 60 mm
- Technische Daten
  - Eingangsspannung: 12–30 V DC
  - Ausgangsspannung: 9 V DC
  - Eingangsanschluss: DIN ISO 4165
  - Maximaler Eingangsstrom: 1,8 A
  - Maximale Stromabgabe: 2 A

Injectomat® Agilia Schwesternrufkabel
Potenzialfreies Schwesternrufkabel (4 kV isoliert)

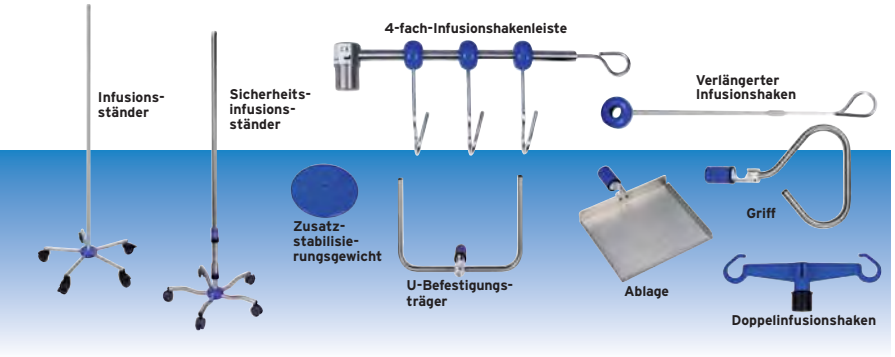
- Das Injectomat® Agilia Schwesternrufkabel ermöglicht den Anschluss an eine Rufanlage
- Mechanische Eigenschaften
  - Agilia Kabellänge: 300 mm (geräteseitig)
  - Personalrufkabel: 1.800 mm (anschlussseitig)
- Technische Daten
  - Ausgang: mechanisches Relais mit Umkehrkontakt
  - Doppelisolierung: 4 kV
  - Spannung maximal: 24 V AC/DC
  - Strom maximal: 1 A AC/DC

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® Agilia Duo-Adapter	1	Z073495	–	–
Injectomat® Agilia DC-DC-Konverter	1	Z073494	–	–
Injectomat® Agilia Schwesternrufkabel	1	Z073496	–	–
Volumat Agilia Flaschenhalter	1	Z073026	–	–
Tropfensensor für Volumat Agilia	1	Z073200	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2015

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Technisches Zubehör Agilia



Infusionsständer
Entworfen zur sicheren und stabilen Fixierung von 1 bis 2 Infusionspumpen

- Zur Fixierung von 1 bis 2 Infusionspumpen (max. 6,5 kg)
- Gesamthöhe: ca. 180 cm
- Fixierösen-Durchmesser: 24 mm
- Durchmesser der Stativbodenfläche: ca. 65 cm
- 5 Rollen (2 gebremst)
- Gewicht: ca. 6,5 kg

Sicherheitsinfusionsständer
Speziell entworfen zur Fixierung von Link Agilia mit bis zu 8 Pumpen und tiefergelegtem Schwerpunkt

- Zur Fixierung von Link Agilia bis zu 8 Pumpen (max. 25 kg)
- Gesamthöhe: ca. 180 cm
- Fixierösen-Durchmesser: 34 mm
- Durchmesser der Stativbodenfläche: ca. 65 cm
- 5 Rollen (2 gebremst)
- Gewicht: ca. 10,5 kg

Zusatzstabilisierungsgewicht für Infusionsständer

- Befestigung einer dritten Pumpe am Infusionspumpenständer
- Befestigung von 8 Pumpen am Sicherheits-infusionsständer

U-Befestigungsträger für Sicherheitsinfusionsständer

- Optionales Zubehör zur Befestigung von z. B. Druckmesssystemen (max. 2 kg)

Ablage für Sicherheitsinfusionsständer

- Optionales Zubehör zur Ablage leichterer Objekte (max. 2 kg)

Doppelinfusionshaken
Optionales Zubehör zum Fixieren von 1 bis 2 Flaschen oder Beuteln (max. 2 kg)

- Für Infusionsständer (Durchmesser der Fixierösen 25 mm)
- Für Sicherheitsinfusionsständer (Durchmesser Fixierösen 34 mm)

4-fach-Infusionshakenleiste für Sicherheits-infusionsständer
Optionales Zubehör zum Fixieren von bis zu 4 Flaschen oder Beuteln (max. 4 kg)

Verlängerter Infusionshaken für Sicherheits-infusionsständer

- Optionales Zubehör zum Fixieren einer zusätzlichen Flasche oder eines Beutels (max. 1 kg)
- Zur Befestigung am 4-fach-Infusionshaken

Griff für Sicherheitsinfusionsständer
Optionales Zubehör für verbessertes Handling des Stativs

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infusionsständer für 1–2 Infusionspumpen, bis 4,5 kg, kippstabil, 5 Rollen	1	Z073100	–	–
Sicherheitsinfusionsständer für bis zu 8 Infusionspumpen inkl. Datenmanager oder Link, tiefergelegter Schwerpunkt, kippstabil, 5 Rollen	1	Z073110	–	–
Verlängerter Infusionshaken für 4-fach-Infusionshakenleiste Z073114, bis 1 kg	1	Z073115	–	–
U-Befestigungsträger für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, bis 2 kg, 400 x 300 mm	1	Z073116	–	–
4-fach-Infusionshakenleiste, anschraubbar für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, bis 4 kg	1	Z073114	–	–
Ablage, anschraubbar für Sicherheitsinfusionsständer Z073110 bis 2 kg, 300 x 250 mm	1	Z073113	–	–
Griff, anschraubbar für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, verbessertes Handling Stativ	1	Z073112	–	–
Doppelinfusionshaken für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, Ø 34 mm, Kunststoff	1	Z073111	–	–
Zusatzstabilisierungsgewicht für Infusionsständer Z073100, inkl. Fixierschrauben, Ø 24 cm, max. 3 Pumpen, bis 9 kg, rund	1	Z073101	–	–
Doppelinfusionshaken für Infusionsständer Z073100, Ø 25 mm, Kunststoff	1	Z073102	–	–

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Medikamentenbibliothek
Vigilant® Drug'Lib Agilia

Software für die Infusionstherapie zur Erstellung und Dokumentation von spezifischen Medikamenten- und Infusionspumpenprofilen

- Mehr Sicherheit durch individuelle Einstellungen
- Medikamentenbibliothek für Agilia Infusionspumpen mit Standardwerten für die Verdünnung, Raten- bzw. Dosislimits sowie typische Anmeldewerte
- Konfiguration des Bolus, programmierbaren Bolus sowie Initalbolus und weitere Parameter
- Infusionspumpenprofile bestehend aus Vigilant® Drug'Lib Agilia Medikamentenbibliothek und Infusionspumpenkonfiguration
- Dokumentation und Protokollerstellung

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Vigilant® Drug'Lib für Agilia Medikamentenbibliothek V1.0.10	1	Z073472	–	–
Vigilant® Drug'Lib für Agilia Medikamentenbibliothek V1.1.11 + neue Versionen	1	Z073473	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Spritzenpumpe
Orchestra® Module DPS

1

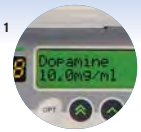
Spritzenpumpe mit dynamischem Druck-Mess-System DPS

- Ratenanzeige durch LED-Display (Abb. 1)
- Eindeutige Alarmidentifikation durch klare Symbole
- Automatische Erkennung der Spritzengröße und des Spritzentyps
- Vermeidung von Free Flow durch Kontrolle der Spritzenpositionierung
- Bolusführung
- Erhöhte Patientensicherheit durch dynamisches Druck-Mess-System DPS
  - Berechnung der Druckentwicklung
  - Vermeidung medikamentöser Unterversorgung
  - Optional Alarm bei Druckabfall
  - Automatischer Abbau des angestauten Medikamentenvolumens bei einem Verschluss durch das Anti-Bolus-System
- Separates Display für Verschlussdruckgrenzen und aktuelle Systemdruckwerte

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Module DPS	1	Z082320	–	–

Spritzenpumpe
Orchestra® Module DPS Visio

1



Spritzenpumpe mit dynamischem Druck-Mess-System DPS und zusätzlichem LCD-Display

- Klare und leuchtstarke LED-Anzeige, zusätzlicher Komfort durch zweites, hintergrundbeleuchtetes LCD-Informationsdisplay (Abb. 1)
- Schnelle, einfache Eingabe von Sonderfunktionen wie Bolusprogrammierung und Volumenlimitierung
- Vermeidung von Free Flow durch Kontrolle der Spritzenpositionierung
- Automatische Erkennung von Spritzengröße und Spritzentyp
- Erhöhte Patientensicherheit durch dynamisches Druck-Mess-System DPS
  - Berechnung der Druckentwicklung
  - Vermeidung medikamentöser Unterversorgung
  - Optional Alarm bei ungewöhnlichem Druckabfall
  - Automatischer Abbau des angestauten Medikamentenvolumens bei einem Verschluss durch das Anti-Bolus-System
- Separates Display für Verschlussdruckgrenzen und aktuelle Systemdruckwerte

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Module DPS Visio	1	Z082420	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Volumetrische Infusionspumpe
Orchestra® Module MVP ST/PT

1

Volumetrische Infusionspumpe mit dynamischem Druck-Mess-System DPS

- Gleichzeitige Anzeige aller wesentlichen Infusionsdaten wie Rate, infundiertes Volumen, Zielvolumen und Infusionsdauer (Abb. 1)
- Mehr Therapiemöglichkeiten durch neue Funktionen: Sequenzen, Ramp up/Ramp down, piggybacking
- Alarmidentifikation durch grafische und schriftliche Darstellung
- (Mikro-)Förderbereich von 1 bis 99,9 ml/h, weiter in 1-ml-Stufen bis 1.000 ml/h (von 0,1 bis 1.500 ml/h Modul MVP ST)
- Bolusprogrammierung für exakte Bolusverabreichung
- Automatische Berechnung von Förderrate und Infusionsdauer
- Erhöhte Patientensicherheit durch dynamisches Druck-Mess-System DPS
  - Berechnung der Druckentwicklung
  - Vermeidung medikamentöser Unterversorgung
  - Optional Alarm bei Druckabfall
  - Automatischer Abbau des angestauten Medikamentenvolumens bei einem Verschluss durch das Anti-Bolus-System

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Module MVP ST	1	Z083220	–	–
Orchestra® Module MVP PT	1	Z083120	–	–

Datenmanager
Orchestra® Base A

1

Orchestra® Base A Datenmanager liefert gleichzeitig Betriebsspannung für bis zu 8 Orchestra® Module DPS/DPS Visio und MVP ST/PT

- Statusanzeige des Funktionszustandes der Module (Abb. 1)
- Schwesternrufanschluss (optional)
- Unterstützt die elektronische Dokumentation der Patientendaten
- Weitergabe der Daten über RS232-Schnittstelle an Dokumentationssysteme wie PDMS/KIS

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Base A	1	Z081128	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Datenmanager
Orchestra® Base Intensive

1

Orchestra® Base Intensive Datenmanager mit interaktivem Infusions-Daten-Management-System (I.D.M.S.)

- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Platzsparendes Ordnungssystem – Aufnahme von bis zu 8 Orchestra® Modulen
- Verknüpfungsmöglichkeit von Orchestra® Module DPS Spritzenpumpen (Ratenüberschreitung bei der Katecholamin-Applikation)
- Besondere Funktionen für die Intensivtherapie
- Berechnung grafischer Trends – unterschiedliche Auswertungen
- Integrierte Medikamentenbibliothek für bis zu 150 Medikamente mit vordefinierten Protokollen
- Vigilant® Drug'Lib Agilia optional mit Barcode-Funktion
- Weitergabe der Daten über RS232-Schnittstelle an Dokumentationssysteme wie PDMS/KIS
- Flüssigkeitsbilanzierung

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Base Intensive	1	Z081220	–	–

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Datenmanager
Orchestra® Base Primea

1

Orchestra® Base Primea Datenmanager liefert gleichzeitig Betriebsspannung für bis zu 8 Orchestra® Module DPS/DPS Visio und MVP ST/PT und ist TIVA/TCI-kompatibel

- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung
- Umsetzung der TCI-Funktion mit einer Auswahl an Anästhetika, pharmakokinetischen Methoden, Konzentrationen und verschiedenen Spritzentypen
- Zeitgenaue und simultane hypothetische Medikamentenanflutung (Abb. 1)
- Wahlmöglichkeit zwischen Effektivwert und Plasmaspiegel (Plasma- oder Effeksite-Kontrolle) (Abb. 1)
- Einfache Anpassung der Hypnose- und Analgesie-Levels
- Grafische Trends – Anzeige der voraussichtlichen Aufwachzeit in Bezug auf die aktuelle Zielkonzentration
- Automatische Anpassung der Förderrate
- Automatische Dokumentation des gesamten TCI-Verlaufs
- Integrierte Medikamentenbibliothek für bis zu 150 Medikamente mit vordefinierten Protokollen
- Weitergabe der Daten über RS232-Schnittstelle an Dokumentationssysteme wie PDMS/KIS

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Base Primea	1	Z081320	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Technisches Zubehör Orchestra®

Multifix

Transporteinheit für Module DPS/MVP

Multifix

Infusionspumpenträger des Modulsystems Orchestra® für bis zu 8 Orchestra® Module zur Befestigung an Infusionsständer, Deckenversorgungssystemen oder Gerätenormschienen

Transporteinheit für Module DPS/MVP

Transmodul-Infusionspumpenträger für den mobilen Einsatz

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Multifix 3, Pumpenhalter	1	1535	–	–
Multifix 4, Pumpenhalter	1	1532	–	–
Multifix 6, Pumpenhalter	1	1533	–	–
Multifix 8, Pumpenhalter	1	1534	–	–
Flaschenhalter inkl. 2 Haken für Multifix Pumpenhalter	1	9615	–	–
Ausleger für Flaschenhalter	1	9623	–	–
Flaschenhaken für Multifix Pumpenhalter	1	9625	–	–
Transporteinheit für Module DPS/MVP	1	Z073082	–	–
Mainy Mode Steckernetzteil DPS/MVP	1	Z073807	–	–
Orchestra® Ethernetkabel	1	Z073479	–	–
Vigilant® Supervisuer Lizenz (für Orchestra® Base Intensive/Primea)	1	Z073464	–	–
Tableau Orchestra®, ausziehbar	1	1529	–	–
Medikamentenbibliothek für Base Intensive	1	Z073452	–	–
Infusionsgerätewagen	1	2112	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernäh-rungsmanagement

Spritzenpumpen

Pilot A2 + C/Injectomat® 2000 + 2000P

Pilot A2

Injectomat® 2000

1

Spritzenpumpen für hohe Präzision und einfache Handhabung

- Anzeige der Förderrate durch grünes Lauf-LED bzw. leuchtstarkes LED-Display (Abb. 1)
- Hohe Anwendungssicherheit durch kontinuierlichen Geräteselbstcheck
- Zusätzliche Sicherheit durch aktives Drucküberwachungssystem mit automatischem Verschlussdruckabbau
- Definierter Abbau des angestauten Medikamentenvolumens bei einem Verschluss
- Mikroprozessortechnik und Vorschubkontrolle

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi-Nr.
Pilot A2	1	Z016120	–	–
Pilot A2 RS232 (E24)	1	RZ016120	–	–
Pilot C	1	Z016220	–	–
Injectomat® 2000	1	Z016420	3915510	–
Injectomat® 2000P	1	Z016520	–	–

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernäh-rungsmanagement

Spritzenpumpen
Pilot/Injectomat® 2000 Anästhesie

Pilot Anästhesie 2

Injectomat® 2000 Anästhesie

1

Anästhesie Spritzenpumpen für den Einsatz im OP/Aufwachraum

- Errechnung der nötigen Förderrate anhand des Patientengewichtes und Konzentration des Wirkstoffs
- Medikamentenbibliothek für bis zu 15 Medikamente mit vorprogrammierten Werten
- Anpassung von Konzentrationseingabe, Initial- und Zusatzbolus sowie Erhaltungsrate (Abb. 1)

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Pilot Anästhesie 2	1	Z016320	–	–
Injectomat® 2000 Anästhesie	1	Z016720	–	–

Spritzenpumpen
Pilot Hyperbaric/Master PCA

Master PCA

Pilot Hyperbaric

1

Steueraufsatz für die Schmerztherapie, kompatibel mit Pilot C und Pilot Anästhesie Spritzenpumpen

- Übersichtliches Display
- Titration und Bolusfunktion
- Differenzierte Programmierung, 5 Profile erstellbar
- Patientenrückblick (Historie), Druckeranschluss möglich (seriell)
- Patientenkontrollierte Analgesie im Krankenhaus
- Drucküberwachungs- und Druckeinstellungs-möglichkeiten ermöglichen auch PCEA-Therapie

Pilot Hyperbaric Spritzenpumpe für den Einsatz in der Überdrucktherapie

- Ratenanzeige durch LED-Display (Abb. 1)
- Belastbar mit bis zu 6 bar Umgebungsdruck/Überdruck
- Anschlussmöglichkeit einer externen Batterie
- Hohe Anwendungssicherheit durch kontinuierlichen Geräteselbstcheck
- Zusätzliche Sicherheit durch aktives Drucküberwachungssystem mit automatischem Verschlussdruckabbau
  - Einfache Anpassung der Abschaltdruckgrenze durch Drehschalter
  - Definierter Abbau des angestauten Medikamentenvolumens bei einem Verschluss

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Master PCA	1	Z054120	–	–
Pilot Hyperbaric	1	Z016117	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | Zentrales Infusions- und Ernäh-rungsmanagement

Spritzenpumpe
Injectomat® 2000 MC

Injectomat® 2000 MC

1

Spritzenpumpe mit Dosiskalkulation

- Einsatzgebiete: Intensiv-/Allgemeinstation, Notaufnahme und OP
- Leuchtstarkes LCD-Display (Abb. 1)
- Zusätzliche Funktionen wie Förderratenberechnung aus Volumen/Zeit, Bolus- und Zusatzbolusgabe ermöglichen unterschiedliche Therapieansätze
- Kontrolle der applizierten Medikamente durch Medikamentenbibliothek
- Angabe der Dosierung in ml/h und Masseneinheiten mit Wirkstoff-Dosierung anhand Patientengewicht

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® 2000 MC	1	Z016620	–	–

Volumetrische Infusionspumpe
Optima PT/VS/ST

Optima

1

Volumetrische Infusionspumpe mit (PT/VS)/ohne Silikonförderelement (ST)

- Ratenanzeige durch LED-Display (Abb. 1)
- Einsatzgebiete Intensiv-/Allgemeinstation, OP/Aufwachraum, Notaufnahme, HomeCare
- Bolusapplikation mit Bolusprogrammierung
- Innovative Ramp up-/Ramp down-Therapie, Volumenlimit, Sequenzen u.v.m.
- Ratenbereich:
  Optima PT/VS – bis 1.000 ml/h
  Optima ST – bis 1.500 ml/h
- Berechnung der Förderrate über Volumen und Zeitvorgabe oder direkte Rateneingabe
- Ständige Anzeige von Volumen, optional Anzeige des Medikamentennamens
- Variable Abschaltdruck-Einstellung, automatischer Verschlussdruckabbau
- Optional Mikro-Fördermodus

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Optima PT	1	Z027320	–	–
Optima ST	1	Z027420	–	–
Optima VS	1	Z027220	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Technisches Zubehör Pilot/Injectomat®/Optima

Powerfix

Multifunktionshalter

Powerfix

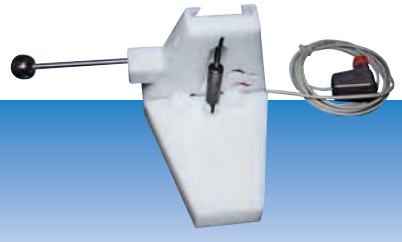
Ordnungssystem mit Energieversorgung für 2/3/4 Injectomat® 2000 bzw. Pilot Spritzenpumpen, nur eine zentrale Netzleitung nötig, Kombinationen sind mittels Power-Link-Verbindungskabel möglich

Multifunktionshalter

Multifunktionshalter für Spritzenpumpen Injectomat® 2000 und Pilot zur Befestigung an Infusionsständern/Normschienen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Powerfix 2 Pumpenhalter mit Energieversorgung	1	Z073428	–	–
Powerfix 3 Pumpenhalter mit Energieversorgung	1	Z073436	–	–
Powerfix 4 Pumpenhalter mit Energieversorgung	1	Z073429	–	–
Power-Link-Verbindungskabel für Powerfix Pumpenhalter	1	Z073430	–	–
Multifunktionshalter für Pilot/ Injectomat® 2000-Serie	1	1103	–	–
Multifunktionshalter 2 mit Metallteller für Program 1 und 2	1	1112	–	–
Multifunktionshalter 3 mit Metallteller für Pilot/Injectomat® 2000-Serie	1	1113	–	–
Tragegriff für Pilot/Injectomat® 2000	1	9103	–	–

Allgemeines technisches Zubehör



Rettungsklapphalter

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Aufnahmeplatte klappbar mit Elektrik für Rettungsdienst	1	1301	–	–
Aufnahmeplatte klappbar ohne Elektrik für Rettungsdienst	1	1303	–	–
Aufnahmeplatte mit Bordstecker für Rettungsdienst	1	1321	–	–
Aufnahmeplatte ohne Elektrik für Rettungsdienst	1	1323	–	–
Steckplatte mit Elektrik für Program	1	1341	–	–
Steckplatte abgewinkelt ohne Elektrik	1	1342	–	–
Steckplatte mit Elektrik für Pilot A2	1	1344	–	–
Doppelhalter für MCM	1	1106	–	–
Halteklaue 2 mit Metallteller	1	9002	–	–
Halteklaue 2 für MCM-Pumpe	1	9011	–	–
Flaschenhalter für MCM 440/550-Optima PT/ST	1	Z073025	–	–
Batterietür mit Magnet und Halteklemme für Orchestra® Module DPS/MVP	1	Z073088	–	–
Bettstange, komplett, 1,5m, inklusive 2DK, 4 Haken, rund, Edelstahl	1	2101MCM	–	–
Bettstange, komplett, 1,5-2m, höhenverstellbar, 6 Haken	1	2104	–	–
Bettstange, komplett, 1,5m, 6 Haken, horizontal	1	2105		–
Bettstange 1,2m ohne Zubehör	1	2106	–	–
Bettstange Sonderlänge 1,5m, 6 Haken, horizontal	1	2107	–	–
Bettstange Sonderlänge 1,5m-2m, 4 Haken, rund	1	2108	–	–
MCM-Ablage klein, 330 x 260mm	1	1510	–	–
MCM-Ablage groß, 500 x 350mm	1	1511	–	–
Monitorträger ohne Schublade	1	2136	–	–
6-fach-Steckdosenleiste für Infusionswagen	1	2142	–	–
12-fach-Steckdosenleiste für Infusionswagen	1	2143	–	–
6-fach-Steckdosenleiste	1	2145	–	–
12-Volt-Anschlusskabel für Program Spritzenpumpen	1	3101	–	–
Niederspannungskabel 12 V für Pilot Spritzenpumpe	1	Z073408	–	–
Schwesternrufkabel Pilot/Injectomat® 2000	1	3121	–	–
Schwesternrufkabel für MCM	1	3123	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Infusion

Mobile Infusionspumpen

Mit der **Ambix act*iv*** und der **Ambix anapa/Ambix anaplus** bieten wir den Patienten kompakte Infusionspumpen für den netzunabhängigen und somit mobilen Betrieb. Dabei muss der Patient weder auf Bedienungskomfort noch auf die bewährten Sicherheitsmerkmale von stationär betriebenen Infusionspumpen verzichten.

Die **Ambix act*iv*** wird mit einem wiederaufladbaren Akku mit einer durchschnittlichen Betriebsdauer von bis zu 40 Stunden betrieben. Durch die intuitive Benutzeroberfläche ist die **Ambix act*iv*** leicht zu programmieren und somit ganz einfach auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzustellen. Für Sicherheit sorgt ein integriertes und regulierbares Alarmsystem. Somit ist die **Ambix act*iv*** die ideale Infusionspumpe für die parenterale Ernährung oder die Antibiotikatherapie. Durch ein optionales hochwertiges Tragesystem, den **Ambix act*iv*** Rucksack, gewinnt der Patient Lebensqualität durch größtmögliche Mobilität.

Die **Ambix anapa/Ambix anaplus** Einmalinfusionspumpen fördern die zu applizierenden Therapeutika durch einen gasdruckbetriebenen Mechanismus und sind dadurch völlig lautlos im Betrieb. Im Gegensatz zur **Ambix act*iv*** können hier schon kleinste kontinuierliche Förderraten (ab 0,5 ml/h) über eine Laufzeit bis zu 7 Tagen erzielt werden. Somit eignen sich die **Ambix anapa/Ambix anaplus** ideal für den außerklinischen Einsatz und können in vielen Therapiefeldern, wie z. B. der Chemo- oder Schmerztherapie, eingesetzt werden. Bei der **Ambix anaplus** verfügen Sie über ein zusätzliches Steuermodul, das PCM (Pain Control Modul), welches eine kontrollierte Bolusgabe ermöglicht. Damit eignet sich die **Ambix anaplus** besonders für die mobile Schmerztherapie.

Mobile volumetrische Infusionspumpe
Ambix act*iv*

Ambix act*iv*

1

2

Mobile volumetrische Infusionspumpe
für die parenterale Ernährung und die Antibiotikatherapie

- Genauigkeit ± 5 %
- 4 Programm-Modi: kontinuierlich, Volumen über Zeit, TPN, intermittierend
- Spezielles Pumpensegment mit integriertem Knickschutz und Sicherheitsklemme (Abb. 1)
- Okklusionserkennung vor und nach dem Fördermechanismus
- Zielvolumen-Voralarm
- Vorfüll-Funktion
- Einfaches Menü
- Einstellbares Druckniveau (Downstream)
- Einstellbare KVO-Rate
- Einstellbare Zeitintervalle zwischen zwei Alarmen
- Hochwertiger Rucksack für die mobile parenterale Ernährung (Abb. 2)

Kompatible Infusionsgeräte für die Ambix activ finden Sie auf Seite 62

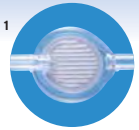
	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix act*iv*	1	2892120	6683543	03.99.05.5032
Ambix act*iv* Rucksack	1	2892091	5992503	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | **Mobile Infusionspumpen** | Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Mobile mechanische Infusionspumpe
Ambix anapa/anaplus Einmalinfusionspumpe



Latex frei

DEHP frei

Mobile Einmalinfusionspumpe für die Anwendung in der Chemo- und Schmerztherapie

- CO_2-betriebene Einmalinfusionspumpe
- Unabhängig von jeglicher Energiequelle
- Innovatives Antriebskonzept ermöglicht eine präzise und vom Füllvolumen unabhängige Flussrate
- Füllbehältnis mit Skala
- Mehr Sicherheit für den Patienten durch integrierten Luft- (0,02 µm) und Partikelfilter (1,2 µm) (Abb. 1)
- Flow Stop-Kappe verhindert Austreten von Flüssigkeit beim Befüllen (Abb. 2)
- Problemloses, einfaches Befüllen und Aktivieren der Pumpe
- Zuverlässig und lautlos bei der Infusionsförderung
- Einsatzmöglichkeiten in vielen Therapiefeldern wie Chemotherapie und Schmerztherapie
- Mit Bolusfunktion erhältlich (Ambix anaplus) (Abb. 3)
- Geringes Restvolumen (100-ml-Pumpe = 1,4 ml; 250-ml-Pumpe = 3,4 ml)

	Füllvolumen [ml]	Flussrate [ml/h]	Bolus [ml]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix anapa	100	4,1	–	10	800080	6835272	–
Ambix anapa	100	2,1	–	10	800081	6835295	–
Ambix anapa*	100	0,6	–	10	800085	7305062	–
Ambix anapa	250	10,4	–	6	800086	7305079	–
Ambix anapa	250	5,2	–	6	800082	6835332	–
Ambix anapa	250	2,1	–	6	800083	6835355	–
Ambix anapa*	250	1,5	–	6	800084	6835378	–
Ambix anaplus	60	0,5	0,5	10	800021	6810208	–
Ambix anaplus	60	1,0	0,5	10	800029	6835183	–
Ambix anaplus	100	1,0	0,5	10	800022	6835214	–
Ambix anaplus	100	2,0	0,5	10	800023	6835237	–

*Voraussichtlich verfügbar ab Q1/2012

	Füllvolumen [ml]	Flussrate [ml/h]	Bolus [ml]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix anaplus	100	0,6	0,5	10	800024	6810214	–
Ambix anaplus	100	1,0	1,0	10	800025	6810220	–
Ambix anaplus	250	1,5	1,0	6	800070	6830725	–
Ambix anaplus	250	2,0	1,0	6	800071	6830731	–
Ambix anaplus	250	4,0	1,0	6	800072	6830748	–
Ambix anaplus	250	6,0	1,0	6	800073	6830754	–
Ambix anaplus	250	10,0	1,0	6	800074	6830760	–
Ambix anaplus	250	1,5	2,0	6	800075	6830777	–
Ambix anaplus	250	2,0	2,0	6	800076	6830783	–
Ambix anaplus	250	4,0	2,0	6	800077	6830808	–
Ambix anaplus	250	6,0	2,0	6	800078	6830814	–
Ambix anaplus	250	10,0	2,0	6	800079	6830820	–

Mobile mechanische Infusionspumpe
Ultraflow® Infusionspumpe

Latex frei

Das mobile Infusionssystem zur kontinuierlichen Infusion für die Klinik und zu Hause

- Wiederverwendbare Pumpe mit Spezialfederantrieb, bestehend aus Infusionspumpe und speziellen Infusionsgeräten (Abb. 1)
- Unabhängig von jeglicher Energiequelle, leicht (Leergewicht nur 260 g) und klein (Durchmesser 10 cm, Höhe 6 cm)
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten durch zahlreiche Varianten spezieller Infusionsgeräte für die Langzeittherapie (Infusionszeiten von 1–10 Tagen)
- Mehr Sicherheit für Patient und Anwender durch in die Infusionsgeräte integrierte Luft- (0,02 µm) und Partikelfilter (1,2 µm)
- Zuverlässig und lautlos bei der Infusionsförderung
- Problemlose, einfache Bedienung
- Einsatzmöglichkeiten in vielen Therapiefeldern wie Chemotherapie, Schmerztherapie, antibiotische und antivirale Therapien, medikamentöse Therapien
- Umfangreiches Zubehör erhältlich:
  - Subcutane Dauerkanülen Therastick® siehe Seite 115
  - Portkanülensysteme zur stanzarmen Portpunktion Ambix Intrastick® Safe siehe Seite 104 und Ambix Safe-Can® siehe Seite 108

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ultraflow® Infusionspumpe	1	2877991	6197794	03.99.04.1001
Ultraflow® Tasche	1	2878141	6197854	03.99.99.1001
Ultraflow® Y-Verbinder	10	2878011	6197848	–

	Flussrate [ml/h]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ultraflow® Infusionsset	0,53	10	2876241	1095646	–
Ultraflow® Infusionsset	0,8	10	2878061	8725346	03.99.08.3001
Ultraflow® Infusionsset	1,5	10	2878071	8725323	03.99.08.3002
Ultraflow® Infusionsset	3,2	10	2878081	8725317	–
Ultraflow® Infusionsset	4,3	10	2876231	1095652	–
Ultraflow® Infusionsset	6,0	10	2878091	8725300	03.99.08.3004

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Infusion

Zentrales Infusions- und Ernährungs-management

cinema steht für „**C**entral **I**nfusion and **N**utrition **Ma**nagement" und ist die konsequente Entwicklung eines effizienten zentralen Überwachungs-, Kontroll- und Datenerfassungssystems für alle apparativen infusions- und ernährungstherapeutischen Vorgänge auf der Intensivstation.

cinema bietet Ihnen die Schnittstelle zur Integration sämtlicher Daten von Agilia, Applix® und Orchestra® Infusions- bzw. Ernährungspumpen in Ihr bestehendes Netzwerk und erlaubt Ihnen somit die zentrale Administration Ihrer kompletten Applikationstechnik.

cinema versteht sich als „All-in-one"-Lösung und bietet Ihnen folgende **Leistungsmerkmale**:

Überwachung – zentrales Alarm-management und Arbeitsprozessplanung

Kommunikation – Anbindung an bestehende Krankenhaus-Informations-systeme (PDMS/KIS)

Bilanzierung – Dokumentation der Flüssigkeitswerte

Dokumentation – automatische Dokumentation aller infusions- und ernäh-rungstherapeutischen Maßnahmen

Zentrales Alarmmanagement

cinema
Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Über eine grafische, klar strukturierte Benutzeroberfläche sind Ihre Bett-plätze auf der Intensivstation abgebildet. Das System arbeitet mit optischen und akustischen Warnsignalen und erlaubt Ihnen somit, jederzeit kritische Situationen zu identifizieren. Darüber hinaus erhalten Sie mit der zentralen Vor-Alarmanzeige einen Überblick aller in Kürze anfallenden Arbeiten. Dies hilft Ihnen, Arbeitsabläufe zu straffen und Engpässe in der Patientenversorgung zu vermeiden.

Die Leistungsmerkmale im Einzelnen:

- Alle Informationen in Echtzeit
- Optische und akustische Signale für:
  - Stopp-Alarm: Spritze bzw. Flasche/Beutel leer, Lufterkennung, Druckendalarm
  - Vor-Alarm: Anzeige der in den nächsten Minuten zu wechselnden Infusionen, Druckvoralarm
  - Inaktive Infusionspumpen
  - Freie Infusionspumpenpositionen
- Verschiedene Ansichtsmodi für unterschiedliche Detailinformationen
- Konfigurierbare Sonderansicht für Ihre kritischsten Patienten
- Kompatibel zu den Infusions- und Ernährungspumpen Agilia, APPLIX® und Orchestra®
- In alle bestehenden IT-Netzwerke integrierbar
- Individuell konfigurierbar: Alarmintensität, genaue Abbildung der Bettplätze auf Station

Ihr Nutzen:

- Effiziente Gestaltung der Arbeitsabläufe, z. B. durch übersichtlichere Planung der Laufzeit von Infusionen
- Vermeidung von Versorgungsengpässen durch verkürzte Reaktionszeiten
- Verbesserung der Anwender- und Patientensicherheit

*Technische Änderungen vorbehalten

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Vollständige PDMS/KIS-Anbindung

Mit cinema erhalten Sie die vollständige Transparenz Ihrer Patientendaten auf dem von Ihnen präferierten Informationssystem. Dies kann mittels einer Webbrowser-basierten Lösung oder einer Integration in bestehende Patienten-Daten-Managementsysteme (PDMS) oder Krankenhaus-Informationssysteme (KIS) umgesetzt werden.

Alle relevanten patientenbezogenen Pumpendaten werden in die gewünschten Formate konvertiert und automatisch an Ihr präferiertes Informationssystem übermittelt.

Die Leistungsmerkmale im Einzelnen:

- Automatische Selektion der zur Weitergabe notwendigen Werte aus der Datenbank
- Transferierung der Daten in die gewünschten Formate (XML, HL7...)
- Übermittlung der formatierten Nachrichten an ein oder mehrere Informationssysteme

Ihr Nutzen:

- Komfortable Verarbeitung und Auswertung der Daten in Ihrem präferierten Informationssystem
- Vervollständigung der Datenbasis in Ihren Informationssystemen
- Vervollständigung der patientenbezogenen Dokumentation
- Qualitätssicherung durch doppelte Datensicherung

cinema Soft- und Hardwarekomponenten können separat angefragt werden

Applikations-technik Infusion | Spritzen- und volumetrische Pumpen | Mobile Infusions-pumpen | **Zentrales Infusions- und Ernährungs-management**

Automatische Dokumentation der Flüssigkeitswerte

cinema
Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Die mittels cinema dokumentierten Volumenwerte werden automatisch in die Bilanzierungsübersicht pro Bettplatz/ Patient eingetragen. Weitere, für die Flüssigkeitsbilanzierung notwendige Daten wie z. B. Schwerkraftinfusionen, non-apparative Flüssigkeitsgaben oder Ausfuhrdaten wie Urin, Magensaft, Sekrete etc. können in vorgegebene Leermasken eingetragen werden.

Die Leistungsmerkmale im Einzelnen:

- Online-Erfassung der Volumenwerte der Infusions- und Ernährungspumpen
- Leermasken für die Erfassung aller non-apparativen Flüssigkeits-gaben und Ausfuhrdaten
- Automatische Erfassung der Einfuhr

Ihr Nutzen:

- Automatisierte Dokumentation der Flüssigkeitswerte (Einfuhr) pro Patient
- Lückenlose Verlaufsdarstellung des Volumenhaushalts des Patienten
- Minimierung des Arbeitsaufwandes

cinema Soft- und Hardwarekomponenten können separat angefragt werden

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Automatische Dokumentation

cinema
Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

cinema erlaubt Ihnen die systemgesteuerte, automatische Dokumentation aller patientenbezogenen Infusions- und Ernährungspumpendaten. Dies ermöglicht eine lückenlose und standardisierte Qualitätssicherung. Alle relevanten Daten werden in einer mit der Basissoftware verknüpften SQL-Datenbank (Structured Query Language) permanent archiviert.

Diese Daten können jederzeit ausgewertet werden und liefern Ihnen somit detailierte Anhaltspunkte über den Therapieverlauf.

Die Leistungsmerkmale im Einzelnen:

- Systemkonfiguration der Bettplätze via Webinterface
- Permanente Online-Kontrolle und Dokumentation der Pumpen im System
- Ausweitung um weitere Bettplätze möglich
- Auszug der gespeicherten Daten:
  - Datum
  - Uhrzeit
  - Zuordnung der Infusionspumpenträger- und Pumpenseriennummern
  - Software-Stand
  - Förderrate
  - Volumen
  - Medikamentenbezeichnungen
  - Alarme

Ihr Nutzen:

- Datenzuordnung pro Bettplatz, Infusionspumpenträger und Pumpe
- Reproduzierbarkeit/Auditierung der Ratenänderungen
- Zeiteinträge/Auditierung von Medikamentenzuordnungen

cinema Soft- und Hardwarekomponenten können separat angefragt werden

cinema
Zentrales Infusions- und Ernährungsmanagement

Zentrales Infusions- und Ernährungs-management –

mehr Zeit für Ihre Patienten

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Quickfinder

Applikations-technik Infusion	Applikations-systeme Infusion	Applikations-technik Parenterale Ernährung	Applikations-systeme Parenterale Ernährung	Dienst-leistungs-konzept AppliCare®	Bestell-informationen und Wissens-wertes
6	44	122	132	146	150

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

Applikationssysteme Infusion

Pumpen- und Schwerkraftinfusion 48

Infusionsgeräte für volumetrische Pumpen

Agilia Volumat Lines 49

Produktübersicht der Infusionsgeräte für Volumat Agilia ..... 50 – 53

Sekundärleitungen 54

Intradrop® Air VS 55

Infusionsgeräte für Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Infudrop® Air matic 56

Infudrop® Air M 57

Infudrop® Air 21 58

Infudrop® Air Nitro 59

Infudrop® FX 60

Präzisions-Infusionsregler

Frekadrop® 61

Infusionsgeräte für mobile Infusionspumpen

Ambix act*iv* Sets 62

Mobile mechanische Infusionspumpen

Ultraflow® Infusionspumpe 63

Ambix anapa/anaplus Einmalinfusionspumpe 64

Einmalspritzen und Infusionsleitungen für Spritzenpumpen

Injectomat® Spritzen/BD Perfusion Spritzen 65

Injectomat® Leitungen 66

Spiralleitungen 67

Infusionsflaschenhalter 68

Handhabung Infudrop® Air (Schwerkraftapplikation) ..... 70 – 71

Transfusion 72

Transfusionsgeräte für Blutkomponenten

Sangodrop® 73

Verbindungssysteme Infusion 74

Geschlossene IV-Zugangssysteme

K-NECT 75

K-NECT MaxPlus™ 76

Handhabung 77

Verlängerungen, Verbinder und Verschlusssysteme

Heidelberger Verlängerungen 78

Verlängerung mit Injektionsport 79

Mehrfachverbinder 80

Verbundsysteme 81

Rückflusssperren 82

Stopfen 83

Mehrwegehahnsysteme

Dreiwegehähne 84

Hahnbänke und Hahnbankhalterung 85

Infusionssystem für TIVA

TIVA-Drop Air matic P 86

Arzneimittelzubereitung 88

Spikes, Transfer-Devices und Adapter

Extra-Spike® Plus 89

Extra-Spike® 90

Transfer-Devices 91

Adapter für freeflex® und KabiPac® 92

Entnahme- und Zuspritzsysteme für freeflex® und KabiPac® ..... 94 – 95

Einkammer-Mischbeutel

Freka® Mix Mischbeutel 96

Transferset

Freka® Lipoflow 97

Infusionsfiltration 98

Infusionsflachfilter

Infufil Air, 96 h 99

Infufil Air II, 120 h 100

Lipifil Air, 24 h 101

Spritzenvorsatzfilter

Infufil Air Spritzenvorsatzfilter 102

Belüftungsfilter

Hydrophobe Belüftungsfilter 103

Zentralvenöser Zugang 104

Portsysteme

Ambix Intraport®/Ambix INTROCATH® Plus 105

Portkanülen

Ambix Intrastick® Safe ..... SAFETY 106

Ambix Intrastick® 107

Ambix NONCOR® Safe ..... SAFETY 108

Ambix NONCOR® Plus 109

Ambix Safe-Can® 110

Peripher venöser Zugang 112

Venenverweilkanülen

Vasofix® Safety FK ..... SAFETY 113

Venenpunktionsbestecke

Venodrop® 114

Venodrop® Safe ..... SAFETY 115

Subcutaner Zugang 116

Subcutane Dauerkanüle

Therastick® 117

ZVD-Messung 118

ZVD-Messsysteme

Medidrop® 119

Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen ..... 120 – 121

SAFETY = Applikationssysteme mit Sicherheitstechnologie

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Mehr als 70 % aller Patienten benötigen während ihres Krankenhausaufenthaltes eine Infusionstherapie.

Infusionen werden primär eingesetzt für die

- Applikation von Medikamenten
- Volumenersatz-Therapie
- Regulierung des Elektrolyt-Haushalts und des Säure-Basen-Gleichgewichtes
- Applikation parenteraler Ernährung
- Applikation von Blut bzw. Blutkomponenten (Transfusion)

Die **Effektivität und Sicherheit** einer Infusionstherapie hängt in erster Linie von der **indizierten Applikation** der Arzneimittel, Ernährungs- und Blutkomponenten **zum richtigen Zeitpunkt** ab. Dieses sicherzustellen ist eine der wichtigsten Aufgaben des medizinischen Fachpersonals.

Fresenius Kabi als eines der führenden Unternehmen in der Herstellung von infusions- und ernährungstherapeutischen Produkten hat dies erkannt und bietet Ihnen ein **ausgewähltes und kompatibles Produktportfolio** für ein sicheres Applikationsmanagement in der Infusionstherapie an.

Sie profitieren von einem **perfekt aufeinander abgestimmten Produktprogramm** für ein optimales Infusionsmanagement.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Die entscheidenden Kriterien zur Auswahl der zweckmäßigsten Applikationssysteme für die Infusionstherapie sind:

- **Die Infusionsrate**
- **Die Infusionsdauer**
- **Die Dosiergenauigkeit**
- **Das Therapieschema**

Je nach Anforderungen kann zwischen folgenden Systemen ausgewählt werden:

1. Die Schwerkraftinfusion

Eine Schwerkraftinfusion (G = Gravity) ist eine „manuelle" Infusion, also eine Applikationsart, die weder durch aktive Pumpen unterstützt noch mit zusätzlichem Druck ausgeführt wird. Die Flüssigkeitszufuhr wird lediglich durch das hydrostatische Druckgefälle zwischen der Infusionsflasche und dem Patienten bewirkt. Diese Applikationsart empfiehlt sich, wenn geringere Anforderungen an Infusionsrate und Dosiergenauigkeit gestellt werden.

2. Die Druckinfusion

Die Druckinfusion (P = Pressure) dient der raschen Volumenzufuhr. Mittels Druck (manuell oder über Druckmanschette) wird die Infusionsrate erhöht.

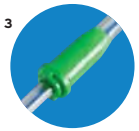
3. Die durch Pumpen unterstützte Infusion

Eine durch Pumpen unterstützte Infusion wird mittels Infusionspumpen entweder volumetrisch in Verbindung mit Infusionssystemen oder in Anwendung von Spritzenpumpen in Verbindung mit Spritzensystemen durchgeführt. Hierbei werden höchste Dosiergenauigkeit sowie konstante Infusionsraten gewährleistet. Die speziell auf die Pumpen abgestimmten Applikationssysteme zeichnen sich durch eine hohe Fördergenauigkeit aus und tragen zu einer sicheren Therapie für Ihre Patienten bei.

Je nach Infusionsart müssen schwerkraft- oder pumpenspezifische Infusionsgeräte eingesetzt werden.

▲ ≙ Materialeigenschaft vorhanden

Agilia Volumat Lines



Latex frei
DEHP frei

Infusionsgeräte mit hochwertigem Silikonfördersegment und integriertem Free Flow-Schutz für den spezifischen Einsatz in der volumetrischen Infusionspumpe Volumat Agilia und Volumat MC Agilia

- Wahlweise mit universellem Einstechdorn oder FX-Einstechdorn (Abb.1) erhältlich
  - universeller, mikroglatter Einstechdorn zur Anwendung mit gängigen Infusionsbehältnissen
  - FX-Einstechdorn mit "Sicherheits-Klick" zur Anwendung mit dem freeflex®-Infusionsbeutel
    - Sechs Haltekrallen ermöglichen eine geschlossene, nicht trennbare Verbindung vom Transport bis zur Applikation und Entsorgung
    - Leichtes Einstechen bei geringem Verletzungsrisiko durch abgerundete Spitze des Einstechdorns
    - Minimales Restvolumen durch verkürzten Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter (unbelüftet: TR00 + PN20 + FX-Varianten)
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Hochwertiges Silkon-Pumpensegment mit präzisem Durchmesser und hoher Elastizität:
  - Flussratenkonstanz von +/- 5 % über 96 Stunden mit einem Maximum von 10 Litern
  - Flussratenrange von 0,1 bis zu 1.200 ml/h
- Blauer SafeClip erhöht den Schutz vor Free Flow (Abb. 2) durch automatisches Abklemmen des Schlauchs bei Öffnung der Pumpentür und beim Entfernen des Infusionsgerätes
- Farbliche Kennzeichnung auf der Pumpe und den Infusionsgeräten sowie optimal aufeinander abgestimmtes Design für ein einfaches und sicheres Einlegen (Abb. 3)
- Mit kanülenfreiem, geschlossenem Zugangssystem K-NECT (Abb. 4) erhältlich für intermittierende Injektionen und Verbindungen ohne Kanülen
- Luer-Lock oder drehbarer Luer-Lock
- Flow Stop-Kappe: Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung, vereinfacht dadurch die Infusionsvorbereitung und erhöht die Anwender- und Patientensicherheit durch ein reduziertes Kontaminationsrisiko

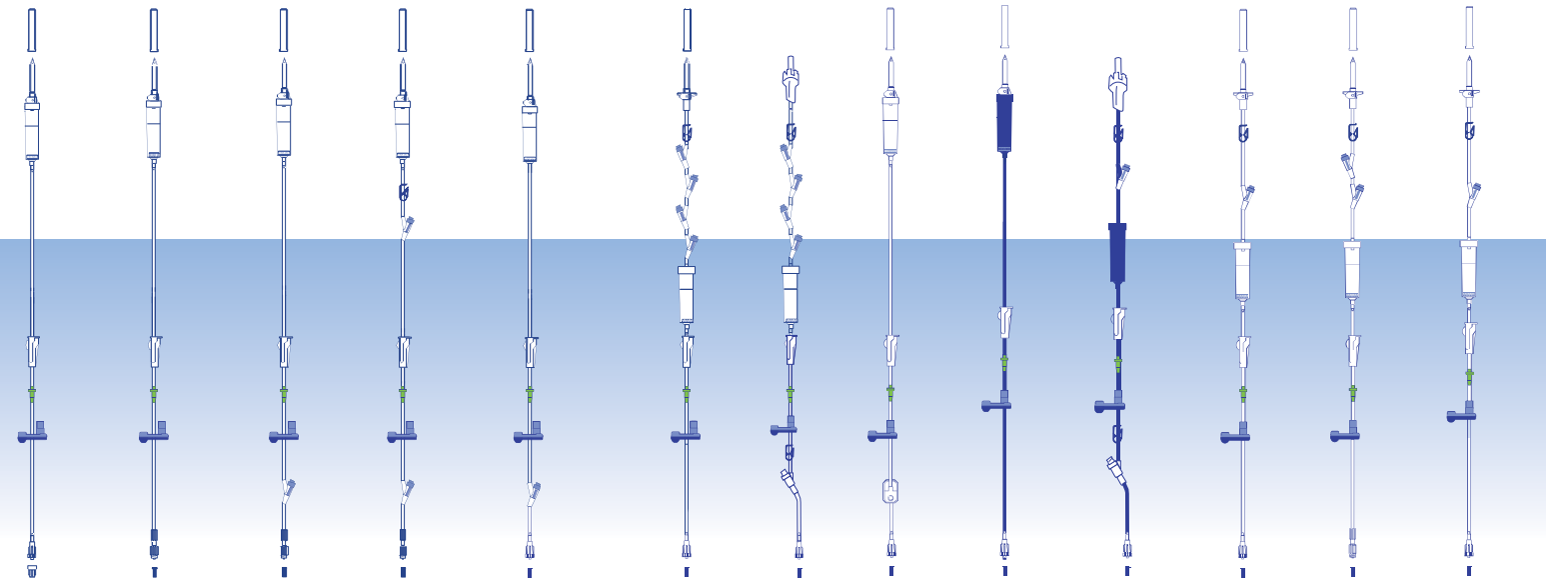
Die Infusionspumpen Volumat Agilia finden Sie auf den Seiten 14–15

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | **Pumpen- und Schwerkraftinfusion** | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Produktübersicht der Infusionsgeräte für Volumat Agilia



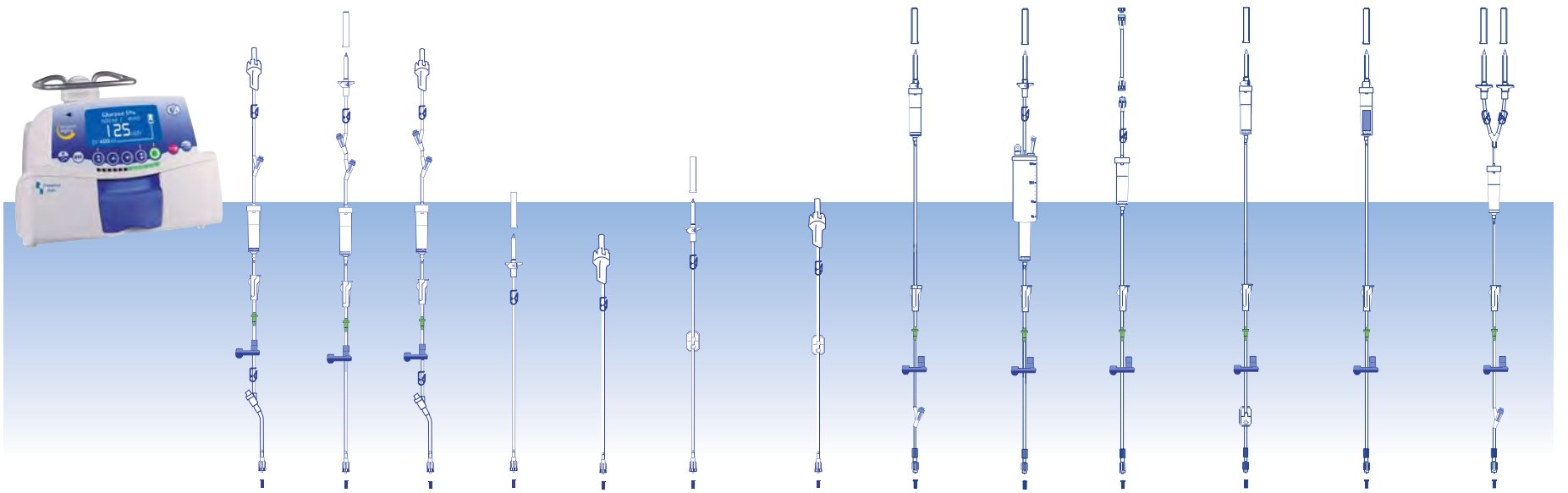
Bezeichnung	VL ST00	VL ST10	VL ST02	VL ST22	VL SP62	VL ON42	VL ON42 FX	VL ON70	VL ON90	VL ON90 FX	VL ON11	VL ON21	VL ON12
Eigenschaften	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**
Belüfteter Einstechdorn u. Schutzkappe	▲	▲	▲	▲	▲	▲		▲	▲		▲	▲	▲
Unbelüfteter Einstechdorn u. Schutzkappe													
FX-Einstechdorn mit "Sicherheits-Klick" für freeflex®-Infusionsbeutel							▲			▲			
Tropfkammer, leitungsaufwärts	▲	▲	▲	▲	▲			▲	▲				
Inline-Tropfkammer						▲	▲			▲	▲	▲	▲
Tropfkammer-Filter	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	15 µm
Inline-Filter								▲ 0,2 µm					
Rollenklemme	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Robson-Klemme, leitungsaufwärts				▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Schlauchlänge vor Pumpensegment	~ 90 cm DEHP-freies PVC	~ 90 cm DEHP-freies PVC	~ 90 cm DEHP-freies PVC	~ 90 cm DEHP-freies PVC	~ 90 cm PUR	~ 115 cm PUR	~ 115 cm PUR	~ 90 cm PUR	~ 90 cm lichtgesch. PUR	~ 100 cm PUR	~ 100 cm DEHP-freies PVC	~ 105 cm DEHP-freies PVC	~ 100 cm PUR
Schlauchlänge nach Pumpensegment	~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 165 cm PP/PUR	~ 165 cm PP	~ 165 cm PP/PUR	~ 165 cm	~ 165 cm lichtgesch. PUR/PP	~ 165 cm PUR/PP	~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 165 cm PP
Kalibriertes Pumpensegment aus Silikon	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Sicherheitsklemme, blau, Free Flow-Schutz	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Kanülenfreier Zugang K-NECT oberhalb Tropfk.						▲▲▲▲	▲▲▲▲			▲	▲	▲▲	▲
Kanülenfreier Zugang K-NECT patientennah			▲	▲▲	▲		▲			▲			
150-ml-Bürette													
Luer-Lock-Ansatz	▲	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲ (drehbar)	▲
Schutzkappe	Std.	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop
Gesamtlänge inkl. Pumpensegment	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 315 cm	~ 315 cm	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 295 cm	~ 295 cm	~ 300 cm	~ 295 cm
Füllvolumen ca.	~ 25 ml	~ 25 ml	~ 25 ml	~ 25 ml	~ 25 ml	~ 30 ml	~ 30 ml	~ 25 ml	~ 25 ml	~ 26 ml	~ 26 ml	~ 27 ml	~ 26 ml
VE (St.)	70	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Artikel-Nr.	M46441000	M46441300	M46441900	M46442500	M46443400	M46444000	M46444050	M46444600	M46444900	M46444960	M46443900	M46444700	M46444800
PZN	1293412	7266787	7266617	7266876	1293429	7266965	8888663	7266652	7266592	8889160	7424016	7424022	7424039

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Produktübersicht der Infusionsgeräte für Volumat Agilia

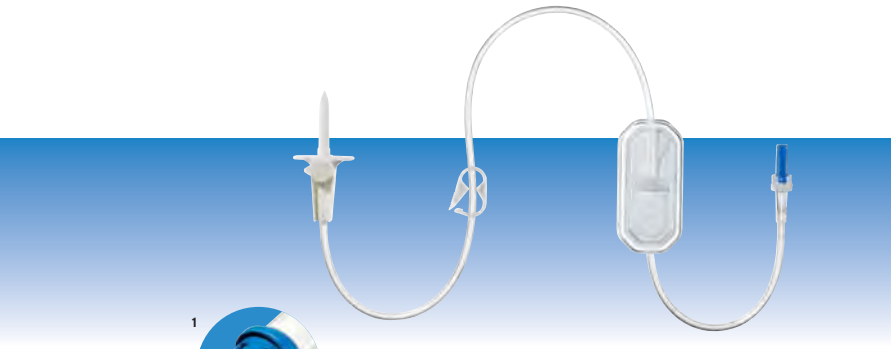


Bezeichnung	VL ON12 FX	VL ON22	VL ON22 FX	Sekundarleit.	Sekundarleit. FX	Sekundarleit.	Sekundarleit. FX	VL PA02	VL PA92	VL PN20	VL PN00	VL TR00	VL SP22
Eigenschaften	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion (Onkologie)**	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion**	**Infusion (Pädiatrie)**	**Infusion (Pädiatrie)**	**Parenteral Ernährung**	**Parenteral Ernährung**	**Transfusion**	**Transfusion**
Belüfteter Einstechdorn u. Schutzkappe		▲		▲		▲		▲	▲	Luer-Lock-Anschluss	▲		▲▲
Unbelüfteter Einstechdorn u. Schutzkappe												▲	
FX-Einstechdorn mit "Sicherheits-Klick" für freeflex®-Infusionsbeutel	▲		▲		▲		▲						
Tropfkammer, leitungsaufwärts								▲ 60 Tr.			▲	▲	
Inline-Tropfkammer	▲	▲	▲						▲	▲			▲
Tropfkammer-Filter	15 µm	15 µm	15 µm					15 µm	15 µm	15 µm	15 µm	200 µm	200 µm
Inline-Filter						▲ 0,2 µm	▲ 0,2 µm				▲ 1,2 µm positiv geladen		
Rollenklemme	▲	▲	▲					▲	▲	▲	▲	▲	▲
Robson-Klemme, leitungsaufwärts	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲		▲	▲			▲▲
Schlauchlänge vor Pumpensegment Schlauchlänge nach Pumpensegment	~ 100 cm PUR ~ 165 cm PUR/PP	~ 105 cm PUR ~ 165 cm PP	~ 105 cm PUR ~ 165 cm PUR/PP	~ 30 cm PUR	~ 70 cm PUR	~ 40 cm PUR	~ 70 cm PUR	~ 90 cm, DEHP-freies PVC ~ 170 cm, ø 2,5 mm	~ 90 cm, DEHP-freies PVC ~ 165 cm, DEHP-freies PVC	~ 90 cm DEHP-freies PVC ~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 90 cm DEHP-freies PVC ~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ 90 cm DEHP-freies PVC ~ 165 cm DEHP-freies PVC	~ (2x15)+75 cm DEHP-freies PVC ~ 165 cm DEHP-freies PVC
Kalibriertes Pumpensegment aus Silikon	▲	▲	▲					▲	▲	▲	▲	▲	▲
Sicherheitsklemme, blau, Free Flow-Schutz	▲	▲	▲					▲	▲	▲	▲	▲	▲
Kanülenfreier Zugang K-NECT oberhalb Tropfk.	▲	▲▲	▲▲						▲				
Kanülenfreier Zugang K-NECT patientennah	▲		▲					▲					▲
150-ml-Bürette									▲				
Luer-Lock-Ansatz	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)	▲ (drehbar)
Schutzkappe	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop	Flow Stop
Gesamtlänge inkl. Pumpensegment	~ 295 cm	~ 300 cm	~ 300 cm	~ 38 cm	~ 78 cm	~ 48 cm	~ 78 cm	~ 290 cm	~ 300 cm	~ 280 cm	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 290 cm
Füllvolumen ca.	~ 26 ml	~ 27 ml	~ 27 ml	~ 2 ml	~ 5 ml	~ 5 ml	~ 7 ml	~ 22 ml	~ 25 ml	~ 26 ml	~ 25 ml	~ 25 ml	~ 30 ml
VE (St.)	30	30	30	60	60	40	40	30	10	30	30	30	30
Artikel-Nr.	M46444850	M46444200	M46444250	M77460020	M77460021	M77460025	M77460026	M46442200	M46445200	M46443700	M46444300	M46442800	M46443100
PZN	8888657	7424045	8888597	7424051	8888551	7424068	8888545	7266600	7266971	7266942	7266959	7266882	7266899

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Sekundärleitungen



Latex frei

PVC frei

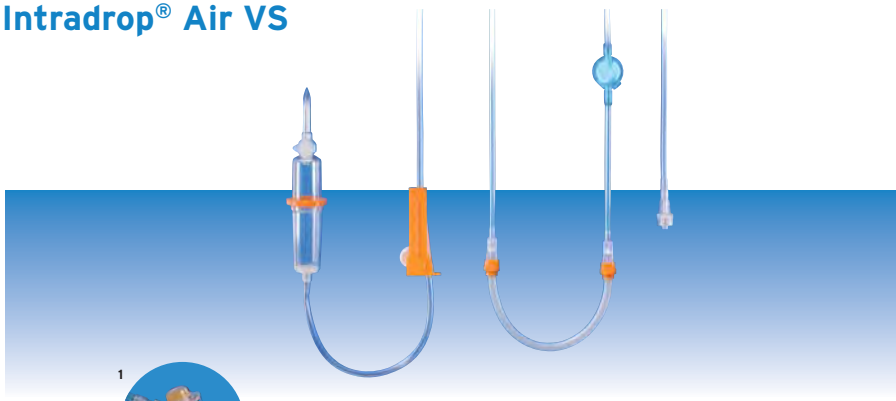
DEHP frei

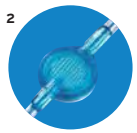
Sekundärleitungen für die Infusion zur Verbindung von weiteren Infusionsbehältnissen an einem primären Infusionsgerät

- Wahlweise mit universellem Einstechdorn oder FX-Einstechdorn erhältlich
  - universeller, mikroglatter Einstechdorn zur Anwendung mit gängigen Infusionsbehältnissen
  - FX-Einstechdorn mit „Sicherheits-Klick" zur Anwendung mit dem freeflex®-Infusionsbeutel (Abb. 1)
    - Sechs Haltekrallen ermöglichen eine geschlossene, nicht trennbare Verbindung vom Transport bis zur Applikation und Entsorgung
    - Leichtes Einstechen bei geringem Verletzungsrisiko durch abgerundete Spitze des Einstechdorns
    - Minimales Restvolumen durch verkürzten Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Robson-Klemme
- Luer-Lock
- Flow Stop-Kappe: Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung, vereinfacht dadurch die Infusionsvorbereitung und erhöht die Anwender- und Patientensicherheit durch ein reduziertes Kontaminationsrisiko (Abb. 2)
- Mit 0,2-µm-Filter (Abb. 3) erhältlich: hydrophiler, belüfteter Infusionsflachfilter zum Zurückhalten von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Partikeln bis zu dieser Größe

	Länge [cm]	0,2-µm-Filter	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Sekundärleitung Infusion	30		60	M77460020	7424051	–
Sekundärleitung Infusion mit 0,2-µm-Filter	40	▲	40	M77460025	7424068	–
Sekundarleitungen FX	70		60	M77460021	7424068	–
Sekundarleitungen FX	70	▲	40	M77460026	8888545	–

Intradrop® Air VS





Latex frei

Infusionsgeräte mit hochwertigem Silikonfördersegment für den förderratengenauen Einsatz in volumetrischen Infusionspumpen

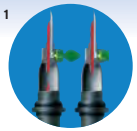
- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Integrierte, spezielle Silikonsegmente sichern eine hohe Fördergenauigkeit durch systemadaptierte Qualität
- Druckfeste Zuspritzmöglichkeit bei Art.-Nr. 9001381, 9001611 (Abb. 1)
- Ausführung Lipid: PVC-frei mit zusätzlichem 1,2-µm-Flüssigkeitsfilter für die Applikation von Fettlösungen (Abb. 2)
- Luer-Lock

	Länge [cm]	PVC-frei	Lichtschutz	Injektionsport	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Intradrop® Air VS	250				100	9001371	3460073	03.99.08.2038
Intradrop® Air VSY	265			▲	100	9001381	3460334	03.99.08.2039
Intradrop® Air VS Lipid	250	▲			100	9801371	4832594	03.99.08.2040
Intradrop® Air VS Diabolo	250				100	9001601	3460328	03.99.08.2041
Intradrop® Air VSY Diabolo	265			▲	100	9001611	3460386	03.99.08.2042
Intradrop® Air VS Diabolo orange	250		▲		100	9001731	3460156	–
Intradrop® Air VS Diabolo	250	▲			100	9002111	3460305	03.99.08.2044

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Infudrop® Air matic



Latex frei

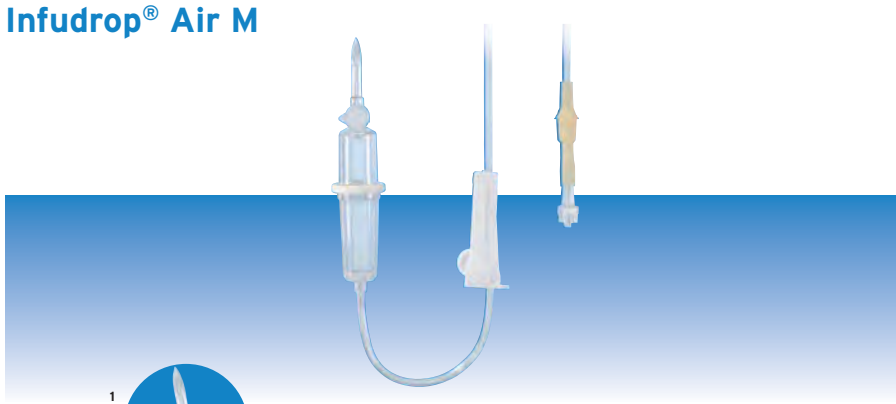
Infusionsgeräte mit automatischer Belüftung und Safety-Air-Vent Sicherheitsventil für die Druck- und Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, automatische Belüftung mit hydrophobem Bakterienfilter
- Safety-Air-Vent Sicherheitsventil schützt den Luftfilter vor Kontakt mit der Infusionslösung. Die Ventil-/Filter-Kombination erleichtert die Belüftung speziell bei Fett- und Alkohollösungen und vereinfacht die Handhabung. Ein Benetzen und Verkleben des Bakterienfilters ist ausgeschlossen. Die zusätzliche Verschlussklappe schützt den Bakterienfilter vor Beschädigungen (Abb. 1)
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Elastisches, latexfreies Injektionszwischenstück bei G-Variante
- Mit druckfestem Y-Injektionsport erhältlich für die Möglichkeit des intermittierenden Zuspritzens
- Infudrop® Air matic P-RS: erhöhte Sicherheit durch endständige Rückflusssperre (Abb. 2)
  - Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion, z. B. retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
  - Vermeidet den Blutrückfluss in das Infusionsgerät bei einer Infusionsunterbrechung
- Luer-Lock

Tipps zur Handhabung der Infusionsgeräte finden Sie auf den Seiten 70–71

	Länge [cm]	Injektion	Rückflusssperre	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infudrop® Air matic G	150	Injekt.-Zwischenstück		100	2886212	3446831	03.99.08.0027
Infudrop® Air matic P	175			100	2886312	3447210	03.99.08.0028
Infudrop® Air matic P	200			100	2886262	7021985	03.99.08.0030
Infudrop® Air matic P	240			100	2886231	1288635	03.99.08.0031
Infudrop® Air matic P-RS	175	orange	▲	100	2886342	3446162	03.99.08.0050
Infudrop® Air matic P-RS	240	orange	▲	100	2886331	1331957	03.99.08.0052
Infudrop® Air matic P-RS-DWH	175	DWH blau	▲	100	2886812	7022039	03.99.08.0051
Infudrop® Air matic P-Y	175	Y-Port		100	2887012	7022045	03.99.08.0029

Infudrop® Air M



Latex frei

Infusionsgeräte mit manueller Belüftung für die Druck- und Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstechdorn (Abb. 1)
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und gewährt eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels (Abb. 2)
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Elastisches, latexfreies Injektionszwischenstück bei G-Variante
- Mit druckfestem Y-Injektionsport erhältlich für die Möglichkeit des intermittierenden Zuspritzens
- Infudrop® Air M-P-RS: erhöhte Sicherheit durch endständige Rückflusssperre (Abb. 3)
  - Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion, z. B. retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
  - Vermeidet den Blutrückfluss in das Infusionsgerät bei einer Infusionsunterbrechung
- Luer-Lock

Tipps zur Handhabung der Infusionsgeräte finden Sie auf den Seiten 70–71

	Länge [cm]	DEHP-/PVC-frei	Injektion	Rückflusssperre	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infudrop® Air M-G	150		Injekt.-Zwischenstück		100	2886222	3444878	03.99.08.0037
Infudrop® Air M-G	150	DEHP-frei	Injekt.-Zwischenstück		100	2886412	3445091	03.99.08.0038
Infudrop® Air M-P	150				100	2886372	3445116	03.99.08.0033
Infudrop® Air M-P	175				100	2886362	3445122	03.99.08.0032
Infudrop® Air M-P	230				100	2886382	3445369	03.99.08.0034
Infudrop® Air M-P	175	DEHP-frei			100	2886402	3445375	03.99.08.0035
Infudrop® Air M-P	150	PVC-frei			100	2886462	3445381	03.99.08.0039
Infudrop® Air M-P	240	PVC-frei			100	2886472	3445398	03.99.08.0040
Infudrop® Air M-P-RS	175			▲	100	2886392	3445406	03.99.08.0053
Infudrop® Air M-P-RS-DWH	175+10		DWH blau	▲	100	2886512	3445820	03.99.08.0054
Infudrop® Air M-P-Y	175		Y-Port		100	2886522	3445814	03.99.08.0036
VS 60	250	PVC-frei	Y-Port		100	Z072760F	3470717	–
VS 70, 96 h Filter 0,22 µm	250	PVC-frei			100	Z072770F	3470723	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Infudrop® Air 21

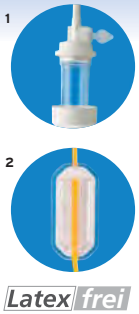
Infusionsgeräte mit manueller Belüftung für die Druck- und Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels (Abb. 1)
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Elastisches, latexfreies Injektionszwischenstück bei G-Variante
- Erhältlich für die Möglichkeit des intermittierenden Zuspritzens mit kanülenfreiem, geschlossenem Zugangssystem K-NECT (Abb. 3)
- Infudrop® Air 21 P-RS: erhöhte Sicherheit durch endständige Rückflusssperre (Abb. 2)
  - Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion, z. B. retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
  - Vermeidet den Blutrückfluss in das Infusionsgerät bei einer Infusionsunterbrechung
- Varianten mit Luer und Luer-Lock erhältlich

Tipps zur Handhabung der Infusionsgeräte finden Sie auf den Seiten 70–71

	Länge [cm]	DEHP-frei	Drehbarer LL	Flow Stop-Kappe	Injektion	Rückfluss-sperre	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infudrop® Air 21 G LL	150				Injekt.-Zwischenstück		100	2886232	3444803	03.99.08.0045
Infudrop® Air 21 G Luer	150				Injekt.-Zwischenstück		100	2886242	3444476	03.99.08.0046
Infudrop® Air 21 P	175						100	2886532	3444832	03.99.08.0041
Infudrop® Air 21 P	230						100	2886542	3444849	03.99.08.0042
Infudrop® Air 21 P-RS	175					▲	100	2886552	3444855	03.99.08.0055
Infudrop® Air 21 P-FS mit K-NECT	180	▲	▲	▲	K-NECT		100	M48413545	4620484	–
Infudrop® Air 21 P-RS-FS mit 2 K-NECT	180	▲	▲	▲	2x K-NECT	▲	100	M48413645	4620490	–

Infudrop® Air Nitro



Lichtgeschützte Infusionsgeräte mit manueller Belüftung für die Infusion von lichtempfindlichen/DEHP-Weichmacher-unverträglichen Wirkstoffen

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfenkammer mit lichtundurchlässiger verschiebbarer Abdeckung erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und gewährt eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels (Abb. 1)
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles gefärbtes Schlauchsystem
  - Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
  - Lichtschutz orange: absorbiert Licht der Wellenlänge 200–450 nm
  - Erlaubt die optische Kontrolle des Leitungsinhaltes
- PVC-frei oder DEHP-freies PVC
- Luer-Lock
- Art.-Nr. 2886452: mit integrierter Rückflusssperre und Flüssigkeitsfilter (Abb. 2): 0,22-µm-Membran hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen sowie Partikel zurück; große, aktive 10-cm²-Filterfläche

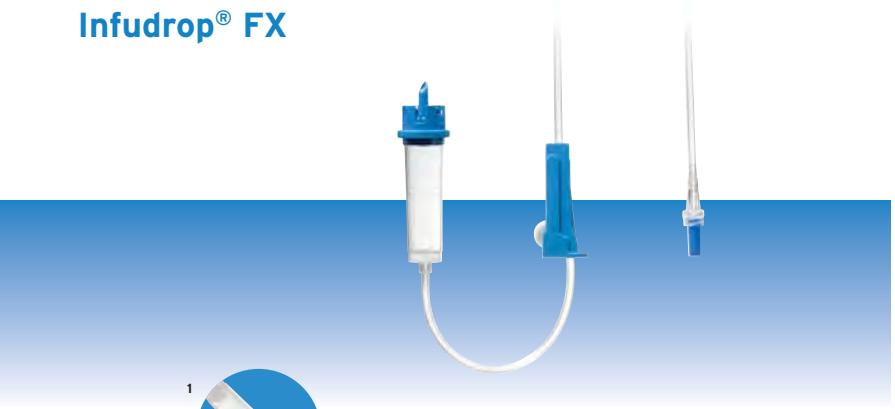
Tipps zur Handhabung der Infusionsgeräte finden Sie auf den Seiten 70–71

	Länge [cm]	DEHP-/PVC-frei	Filter	Rückfluss-sperre	Injektion	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infudrop® Air Nitro G	150	DEHP-frei			Injekt.-Zwischenstück	50	2886422	3447902	03.99.08.0048
Infudrop® Air Nitro G	195	PVC-frei	0,22 µm / 10 cm²	▲		25	2886452	3448014	03.99.08.0047
Infudrop® Air Nitro P	175	DEHP-frei				50	2886432	3447925	03.99.08.0049

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Infudrop® FX



Infusionsgeräte mit einzigartiger „Klick"-Verbindung für die spezifische Anwendung mit dem freeflex® Beutel

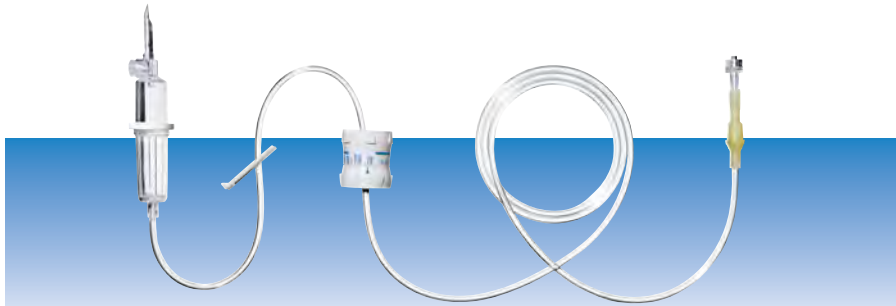
- Flexible, transparente Tropfkammer mit Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm (Abb. 1)
- Flow Stop-Kappe (Abb. 2): Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung, vereinfacht dadurch die Infusionsvorbereitung und erhöht die Anwender- und Patientensicherheit durch ein reduziertes Kontaminationsrisiko
- Variante Compact (Abb. 3): Vorkonfektionierte Papierbanderole ermöglicht ein einfaches Zubereiten sowie einen sicheren Transport
- Infudrop® FX G-S Nitro, Lichtschutz orange:
  - Absorbiert Licht der Wellenlänge 200-450 nm
  - Erlaubt die optische Kontrolle des Leitungsinhaltes
- Sichere und feste Verbindung zwischen freeflex® Beutel und Infudrop® FX verhindert Dekonnektionen und daraus resultierende Kontaminationen mit z. B. Zytostatika (Abb. 4)
- Sicherer Transport z. B. von der Apotheke auf die Station
- Minimales Restvolumen im freeflex® Beutel durch verkürzten und abgerundeten Einstechdorn
- Einfachstes Einstechverhalten bei geringstem Verletzungsrisiko durch abgerundete Spitze des Spikes
- Farbcodierter Infusionsspike und freeflex® Infusionsport erleichtern das Applikationsmanagement
- Geeigneter Einsatz für die neueste Generation von Fresenius Kabi 3-Kammerbeuteln

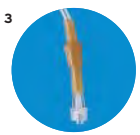
Weitere Informationen zu freeflex® finden Sie auf Seite 94 und in den Verkaufsbroschüren freeflex®

Latex frei

	Länge [cm]	PVC-frei	Flow Stop-Kappe	Papierbanderole	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infudrop® FX P	175				100	2886100	7373589	–
Infudrop® FX P S-Y, K-NECT	175		▲		100	2886200	7373626	–
Infudrop® FX P S	175		▲		100	2886300	7373632	–
Infudrop® FX G S Nitro, lichtgeschützt	175	▲	▲		100	2886400	7373649	03.99.08.0061
Infudrop® FX P S 1,2-µm-Flüssigkeitsfilter	175		▲		100	2886500	7373655	–
Infudrop® FX P	175	▲			100	2886600	7373661	–
Infudrop® FX P Compact	175			▲	100	2886700	7373678	–
Infudrop® FX P S Compact	175		▲	▲	100	2886800	7373690	–
Infudrop® FX P S Compact	175	▲	▲	▲	100	2886900	6143657	–

Frekadrop®





Latex frei

Infusionsgeräte mit Präzisions-Infusionsregler (5-250 ml/h) für die Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und gewährt eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Schiebeklemme (Abb. 1)
- Präzisions-Infusionsregler justierbar von 5 bis 250 ml/h
- Klare Skalierung auf dem Regelrad (Abb. 2)
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem, erhältlich mit latexfreiem Injektionszwischenstück (Abb. 3)
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Art.-Nr. 2888542: Lichtschutz (weiß)
- Auch mit 65-cm-Leitung ohne Infusionsgerät erhältlich
- Luer-Lock

	Länge [cm]	PVC-frei	Licht-geschützt	Förderraten-bereich [ml/h]	Injektion	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Frekadrop® Set M-G	150			5 – 250	Injekt.-Zwischenstück	50	2888512	3437909	03.99.08.0056
Frekadrop® Set M-G	210	▲		5 – 250		50	2888532	7022358	03.99.08.0057
Frekadrop® Set M-G, weiß	150		▲	5 – 250	Injekt.-Zwischenstück	50	2888542	4830810	–
Frekadrop® Infusionsregler	65			5 – 250	Injekt.-Zwischenstück	50	2888522	3436399	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

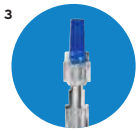
zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Ambix act*iv* Sets

1

2

3



Latex frei

DEHP frei

Infusionsgeräte mit Sicherheitsklemme für den Einsatz in der mobilen, elektrischen Infusionspumpe Ambix act*iv*

- Mikroglatter Einstechdorn
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels (Ambix act*iv* stationäres Infusionsgerät)
- Sicherheitsklemme zum Schutz gegen Free Flow (Abb. 1)
- Präzisions-Rollenklemme (Ambix act*iv* stationäres Infusionsgerät)
- 1,2-µm-Filter zum Zurückhalten von Partikeln und Abscheiden von Luft
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Durchmesser der Leitung: 2,5 x 4,2 mm
- Integrierte, spezielle Fördersegmente sichern eine hohe Fördergenauigkeit durch systemadaptierte Qualität
- Integrierter Knickschutz und knickfeste Leitung (Abb. 2)
- Flow Stop-Verschlusskappe für ein einfaches und sicheres Vorfüllen (Ambix act*iv* ambulantes Infusionsgerät) (Abb. 3)
- Luer-Lock

Kompatible Applikationstechnik finden Sie auf Seite 35

	Länge [cm]	Tropfkammer	Flow Stop-Kappe	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix act*iv* Set ambulant	295		▲	15	2892095	6459596	03.99.08.2034
Ambix act*iv* Set stationär	315	▲		15	2892098	6459716	03.99.08.2035

Mobile mechanische Infusionspumpe
Ultraflow® Infusionspumpe

1

Latex frei

Das mobile Infusionssystem zur kontinuierlichen Infusion für die Klinik und zu Hause

- Wiederverwendbare Pumpe mit Spezialfederantrieb, bestehend aus Infusionspumpe und speziellen Infusionsgeräten (Abb. 1)
- Unabhängig von jeglicher Energiequelle, leicht (Leergewicht nur 260 g) und klein (Durchmesser 10 cm, Höhe 6 cm)
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten durch zahlreiche Varianten spezieller Infusionsgeräte für die Langzeittherapie (Infusionszeiten von 1-10 Tagen)
- Mehr Sicherheit für Patient und Anwender durch in die Infusionsgeräte integrierte Luft- (0,02 µm) und Partikelfilter (1,2 µm)
- Zuverlässig und lautlos bei der Infusionsförderung
- Problemlose, einfache Bedienung
- Einsatzmöglichkeiten in vielen Therapiefeldern wie Chemotherapie, Schmerztherapie, antibiotische und antivirale Therapien, medikamentöse Therapien
- Umfangreiches Zubehör erhältlich:
  - Subcutane Dauerkanülen Therastick® siehe Seite 115
  - Portkanülensysteme zur stanzarmen Portpunktion Ambix Intrastick® Safe siehe Seite 104 und Ambix Safe-Can® siehe Seite 108

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ultraflow® Infusionspumpe	1	2877991	6197794	03.99.04.1001
Ultraflow® Tasche	1	2878141	6197854	03.99.99.1001
Ultraflow® Y-Verbinder	10	2878011	6197848	–

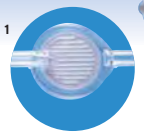
	Flussrate [ml/h]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ultraflow® Infusionsset	0,53	10	2876241	1095646	–
Ultraflow® Infusionsset	0,8	10	2878061	8725346	03.99.08.3001
Ultraflow® Infusionsset	1,5	10	2878071	8725323	03.99.08.3002
Ultraflow® Infusionsset	3,2	10	2878081	8725317	–
Ultraflow® Infusionsset	4,3	10	2876231	1095652	–
Ultraflow® Infusionsset	6,0	10	2878091	8725300	03.99.08.3004

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Mobile mechanische Infusionspumpe

Ambix anapa/anaplus Einmalinfusionspumpe



Latex frei
DEHP frei

Mobile Einmalinfusionspumpe für die Anwendung in der Chemo- und Schmerztherapie

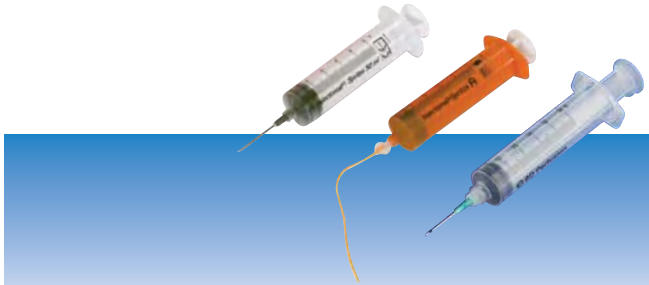
- CO_2-betriebene Einmalinfusionspumpe
- Unabhängig von jeglicher Energiequelle
- Innovatives Antriebskonzept ermöglicht eine präzise und vom Füllvolumen unabhängige Flussrate
- Füllbehältnis mit Skala
- Mehr Sicherheit für den Patienten durch integrierten Luft- (0,02 µm) und Partikelfilter (1,2 µm) (Abb. 1)
- Flow Stop Kappe verhindert Austreten von Flüssigkeit beim Befüllen (Abb. 2)
- Problemloses, einfaches Befüllen und Aktivieren der Pumpe
- Zuverlässig und lautlos bei der Infusionsförderung
- Einsatzmöglichkeiten in vielen Therapiefeldern wie Chemotherapie und Schmerztherapie
- Mit Bolusfunktion erhältlich (Ambix anaplus) (Abb. 3)
- Geringes Restvolumen (100-ml-Pumpe = 1,4 ml; 250-ml-Pumpe = 3,4 ml)

	Füllvolumen [ml]	Flussrate [ml/h]	Bolus [ml]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix anapa	100	4,1	–	10	800080	6835272	–
Ambix anapa	100	2,1	–	10	800081	6835295	–
Ambix anapa*	100	0,6	–	10	800085	7305062	–
Ambix anapa	250	10,4	–	6	800086	7305079	–
Ambix anapa	250	5,2	–	6	800082	6835332	–
Ambix anapa	250	2,1	–	6	800083	6835355	–
Ambix anapa*	250	1,5	–	6	800084	6835378	–
Ambix anaplus	60	0,5	0,5	10	800021	6810208	–
Ambix anaplus	60	1,0	0,5	10	800029	6835183	–
Ambix anaplus	100	1,0	0,5	10	800022	6835214	–
Ambix anaplus	100	2,0	0,5	10	800023	6835237	–

*Voraussichtlich verfügbar ab Q1/2012

	Füllvolumen [ml]	Flussrate [ml/h]	Bolus [ml]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix anaplus	100	0,6	0,5	10	800024	6810214	–
Ambix anaplus	100	1,0	1,0	10	800025	6810220	–
Ambix anaplus	250	1,5	1,0	6	800070	6830725	–
Ambix anaplus	250	2,0	1,0	6	800071	6830731	–
Ambix anaplus	250	4,0	1,0	6	800072	6830748	–
Ambix anaplus	250	6,0	1,0	6	800073	6830754	–
Ambix anaplus	250	10,0	1,0	6	800074	6830760	–
Ambix anaplus	250	1,5	2,0	6	800075	6830777	–
Ambix anaplus	250	2,0	2,0	6	800076	6830783	–
Ambix anaplus	250	4,0	2,0	6	800077	6830808	–
Ambix anaplus	250	6,0	2,0	6	800078	6830814	–
Ambix anaplus	250	10,0	2,0	6	800079	6830820	–

Injectomat® Spritzen/BD Perfusion Spritzen



Latex frei
PVC frei
DEHP frei

3-teilige Einmalspritzen mit Luer-Lock zur sicheren Verbindung mit Infusionsleitungen für den Einsatz in Spritzenpumpen

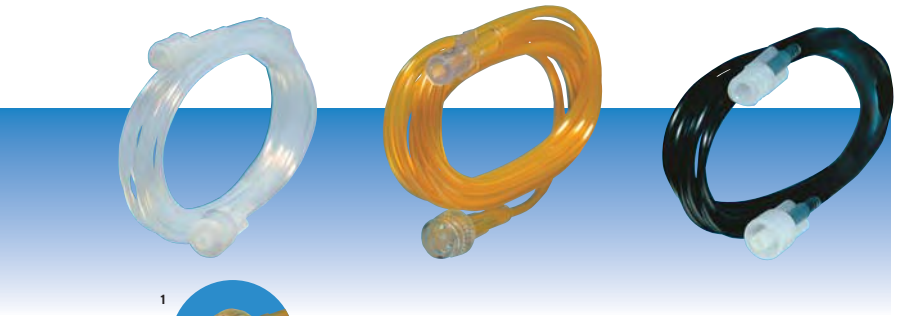
- Hervorragende Gleiteigenschaften
  - Zur Ergänzung der guten Fördercharakteristik auf den zugelassenen Spritzenpumpen
  - Widerstandsfreies Fördern des Medikamentes
  - Erlauben die problemlose Medikamentenapplikation, auch bei kleinsten Förderraten
- Spürbarer Kolbenstopp
  - Vermeidet das unbeabsichtigte Herausziehen der Kolbenstange aus dem Spritzenzylinder
  - Erlaubt das routinemäßige Aufziehen des Medikamentes
- Kolbenstopfen mit doppeltem Dichtungsring bietet Handhabungssicherheit durch leichtgängiges Aufziehen
- Kontrastreiche schwarze Skalierung sorgt für die exakte Ablesbarkeit des Spritzeninhaltes (Abb. 1)
- Zusatzskala auf dem Spritzenkolben (bei Injectomat® Spritze) unterstützt das rasche Ablesen des aktuellen Spritzeninhaltes
- Auch in lichtundurchlässiger Einfärbung erhältlich zur Applikation lichtempfindlicher Medikamente
  - Lichtschutz orange: absorbiert Licht der Wellenlänge: 200–450 nm
  - Erlaubt die optische Kontrolle des Spritzeninhaltes
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Erhältlich mit und ohne Kanüle (Abb. 2)
- Luer-Lock

	Füllvolumen [ml]	Kanüle	Lichtschutz	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® Spritze	50/60	▲		100	9000701	3449835	03.99.01.3036
Injectomat® Spritze	50/60			100	9000711	3450092	03.99.01.3035
Injectomat® Spritze	50/60	▲	orange	100	9000731	3451401	–
BD Perfusion Spritze	50	▲		50	300136	7657565	–
BD Perfusion Spritze	50			50	300137	7657559	–
BD Perfusion Spritze	50	▲	orange	50	300138	7664269	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Injectomat® Leitungen



1

2

Latex frei

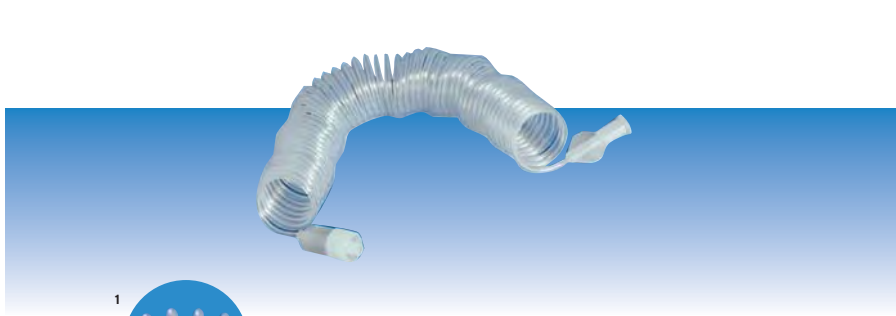
Infusionsleitungen zur Verwendung mit Spritzenpumpen

- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Auch in lichtundurchlässiger Einfärbung erhältlich zur Applikation lichtempfindlicher Medikamente:
  - Lichtschutz orange: absorbiert Licht der Wellenlänge 200-450 nm
  - Erlaubt die optische Kontrolle des Leitungsinhaltes
  - Lichtschutz schwarz: absorbiert Licht der Wellenlänge 200-900 nm
- Luer-Lock (Abb. 1)

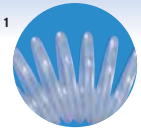
- **Infusionsleitungen (PVC)**
  - Durchmesser der Leitung: 1,5 x 2,7 mm
  - Füllvolumen der Leitung ca. 1,8 ml je 1 m
  - Art.-Nr. 9000973: dünnlumige Leitung zur Feindosierung, Füllvolumen der Leitung ca. 0,3 ml je 1 m (Durchmesser 0,6 x 2,4 mm)
- **Infusionsleitungen (PE)**
  - Für neutrales Medikamentenverhalten, auch bei kritischen Medikamenten
  - Durchmesser der Leitung: 1,0 x 2,0 mm
  - Füllvolumen der Leitung ca. 0,8 ml je 1 m
  - Art.-Nr. 9004312: mit Rückflusssperre (Abb. 2) z. B. für den Einsatz bei Parallelinfusionen

	Länge [cm]	Ø der Leitung [mm]	Material	Lichtschutz	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Injectomat® Leitung	50	1,0 x 2,0	PE		200	9004112	3455422	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	100	1,0 x 2,0	PE		200	9004122	3455333	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	150	1,0 x 2,0	PE		200	9004132	3455356	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	200	1,0 x 2,0	PE		200	9004142	3455379	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	250	1,0 x 2,0	PE		200	9004152	3455385	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	300	1,0 x 2,0	PE		200	9004162	3455416	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	150	1,0 x 2,0	PE	orange	200	9004172	3454960	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	200	1,0 x 2,0	PE	orange	200	9004182	3455190	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	150	1,0 x 2,0	PE	schwarz	200	9004192	3455184	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	200	1,0 x 2,0	PE	schwarz	200	9014102	3455267	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	150	1,5 x 2,7	PVC		200	9004242	3456031	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	200	1,5 x 2,7	PVC		200	9014342	3457243	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	250	1,5 x 2,7	PVC		200	9004442	3457303	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	300	1,5 x 2,7	PVC		200	2888572	4835322	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	150	1,5 x 2,7	DEHP-freies PVC	orange	100	9004212	3455304	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung	200	1,5 x 2,7	DEHP-freies PVC	orange	100	9004222	3455310	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung FD (Feindosierung)	150	0,6 x 2,7	DEHP-freies PVC		200	9000973	6087338	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung mit Rückflusssperre	150	1,0 x 2,0	PE		200	9004312	2286733	03.99.99.0011

Spiralleitungen



1



Latex frei

PVC frei

DEHP frei

Infusionsleitungen zur Verwendung mit Spritzenpumpen

- Erhöhte Bewegungsfreiheit für Patient und Personal durch dehnbare, flexible Leitung (Abb. 1)
- Material der Leitung: Polyethylen für neutrales Medikamentenverhalten
- Durchmesser der Leitung: 1,0 x 2,0 mm
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Füllvolumen 1,2 ml bei Art.-Nr. 9001516
- Füllvolumen 4,8 ml bei Art.-Nr. 9001515
- Luer-Lock

	Länge [cm]	Ø der Leitung [mm]	Material	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Spiralleitung	150	1,0 x 2,0	PE	100	9001516	3464496	03.99.99.0011
Spiralleitung	600	1,0 x 2,0	PE	50	9001515	3464473	03.99.99.0011

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Infusionsflaschenhalter

- Einwegaufhänger aus Polyethylen
- Flaschenhalter Fresenius aus Edelstahl, geeignet für Glas-Infusionsflaschen
- Multifunktionsaufhänger aus Polypropylen, blau
  - Universell verwendbar für alle gängigen Arten von Flaschen, Beutel und Spüllösungsbeutel von Infusionen und Sondennahrungen (ab 50 ml)
  - Halterung für kleine Flasche abnehmbar (bzw. auswechselbar, wird nicht einzeln nachgeliefert!)
  - Maximale Tragfähigkeit 15 kg
  - Gas- und strahlensterilisierbar
  - Zur Verwendung z. B. am Infusionsständer oder zur Anbringung an gängigen Bettgalgen

	Material	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Einwegaufhänger, 50 ml	Polyethylen	500	3985061	8455622	03.99.99.0016
Einwegaufhänger, 100 ml	Polyethylen	500	398500D	8456165	03.99.99.0016
Einwegaufhänger, 250 ml	Polyethylen	500	398503D	8456171	03.99.99.0016
Einwegaufhänger, 500 ml	Polyethylen	500	398602D	8456188	03.99.99.0016
Einwegaufhänger, 1.000 ml	Polyethylen	1100	398603D	8456202	03.99.99.0016
Flaschenhalter Fresenius	Edelstahl	10	3990004	1326844	03.99.99.0017
Multifunktionsaufhänger, blau	Polypropylen	10	3990064	8456219	03.99.99.0017

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Handhabung Infudrop® Air

Vergewissern Sie sich, dass es sich um die gewünschte Lösung handelt.

Prüfen Sie das Verfallsdatum und ob die Flüssigkeit klar und das Behältnis unversehrt ist.

Lassen Sie die Belüftungsklappe an der Tropfkammer geschlossen.

Lassen Sie die Rollenklemme offen. (Im Auslieferungszustand der Infusionsgeräte ab Werk ist die Belüftungsklappe geschlossen und die Rollenklemme geöffnet.)

Stechen Sie die aufrecht stehende Flasche mit dem Einstechdorn der Tropfkammer senkrecht und mit einer leicht drehenden Bewegung an.

Schließen Sie die Rollenklemme.

Hängen Sie die Flasche an den Infusionsständer.

Komprimieren Sie die Tropfkammer, um den Flüssigkeitsspiegel herzustellen.

Öffnen Sie die Rollenklemme und füllen Sie das gesamte Infusionsgerät mit Flüssigkeit.

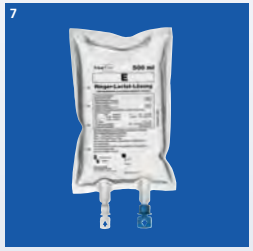
Schließen Sie das Infusionsgerät an den Gefäßzugang des Patienten an.

Zur Infusion regulieren Sie die Durchflussmenge mit der Rollenklemme oder über die Infusionspumpe bei Pumpenapplikation.

Sie können das Ende des Infusionsgerätes komfortabel an der Rollenklemme befestigen.

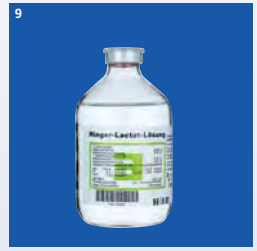
Entsorgung von Infusionsgeräten:
Um Verletzungen zu vermeiden, empfehlen wir, den Dorn des Infusionsgerätes als Erstes in der Entsorgungsbox zu entsorgen. Vermeiden Sie das Zusammenstecken des Dornes in der Rollenklemme, da dies Verletzungsgefahren wie beim „Recapping" nach sich ziehen kann.

Empfehlung für die Belüftung bei Verwendung von ...



Infusionsbeuteln (freeflex®)
Wir empfehlen, für die Schwerkraftinfusion die Belüftungsklappe der Infusionsgeräte zu schließen. Bei der Pumpenapplikation muss das Belüftungsventil geschlossen sein.

PE-Infusionsflaschen (KabiPac®)
Wir empfehlen, für die Schwerkraftinfusion die Belüftungsklappe der Infusionsgeräte zu schließen und die Belüftungsklappe nur wenn zwingend erforderlich zu öffnen. Bei der Pumpenapplikation muss das Belüftungsventil geschlossen sein.



Glasinfusionsflaschen
Nach dem Anstechen der Infusion und Füllen der Tropfkammer muss die Belüftungsklappe geöffnet sein.

Sollte bei der Pumpenapplikation die Belüftungsklappe während der Infusion geöffnet sein, ist es notwendig, gegen Ende der Infusion das System zu schließen, um das Risiko von Luftembolien zu minimieren.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Transfusion

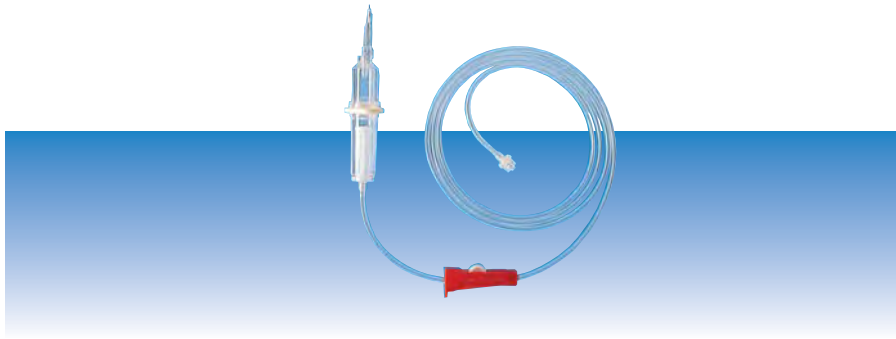
Mit unseren langjährigen Erfahrungen im Bereich der Transfusion profitieren Sie von der sicheren und ökonomischen Verabreichung von Blutprodukten.

Ein standardisiertes Produktportfolio ermöglicht Ihnen die **zuverlässige Versorgung** Ihrer Patienten.

Die produktübergreifenden und aufeinander abgestimmten Applikationssysteme und die Applikationstechnik gewährleisten Ihnen **ein hohes Maß an Sicherheit und Risikominimierung** zum Wohl Ihrer Patienten.

▲ ≙ Materialeigenschaft vorhanden

Sangodrop®



Latex frei

Transfusionsgerät für Blutkomponenten

- Sangodrop® B: Einstechdorn für Blutbeutel
- Sangodrop® S: Einstechdorn mit Stahlspitze zur Verwendung mit Glas- und Vakuumflaschen
- Sangodrop® Air matic: integrierte, verschließbare, automatische Belüftung mit hydrophobem Bakterienfilter
  Safety-Air Vent-Sicherheitsventil schützt den Luftfilter vor Kontakt mit der Infusionslösung
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Varianten mit Luer und Luer-Lock erhältlich

	Länge [cm]	Filter [µm/cm²]	Einstechdorn	Zwischenstück	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Sangodrop® B G	150	200/10		▲	100	2900012	3460877	–
Sangodrop® B P	150	200/10			100	2900032	3460883	–
Sangodrop® Air matic G	150	200/10		▲	100	2900072	3460854	–
Sangodrop® S G Luer	150	200/10	Stahlspitze	▲	100	2900092	3461718	–
Sangodrop® S P LL	150	200/10	Stahlspitze		100	2900082	3462735	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Verbindungssysteme Infusion

Im klinischen und außerklinischen „Infusionsalltag" gibt es viele potenzielle Fehlerquellen. Dem medizinischen Fachpersonal wird die Koordination des gesamten Applikationsmanagements abverlangt. Die Zunahme der Komplexität, bedingt durch die Grunderkrankungen Ihrer Patienten und die Vielzahl der verschiedenen Wirkstoffe, erhöht die potenziellen Fehlerquellen.

Gerade bei den intensivmedizinischen Patienten gilt es für Sie, den Überblick über die oft simultane Zufuhr von Medikamenten, Infusionslösungen oder Ernährungskomponenten zu behalten. Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices bietet Ihnen **ein breites Portfolio sorgfältig aufeinander abgestimmter Produkte**, die das intensivmedizinische Infusionsmanagement erleichtern und **höchste Patienten- und Anwendersicherheit ermöglichen**. Die Anforderungen an die Produkte, ausgehend von der intensivmedizinischen Betrachtung, kommen dem klinischen und außerklinischen Infusionsmanagement in vollem Umfang zugute. Die **einfache und sichere Anwendung** der Applikationssysteme ermöglicht Ihnen ein sicheres Infusionsmanagement.

▲ ≙ Materialeigenschaft vorhanden

K-NECT

1

2

Latex frei

DEHP frei

Geschlossene nadelfreie IV-Zugangssysteme zur effektiven Katheterpflege und sicheren Infusion

- Reduzieren Manipulationen an Infusionssystemen und bieten einen hygienisch sicheren Umgang
- Schützen Anwender vor Nadelstichverletzungen
- Mit einzigartiger Tru-Swab™ Technologie:
  - Glatte, ebene Oberfläche für eine leichte, schnelle Reinigung[1] (Abb. 1)
  - Erhöhte Sicherheit vor bakteriellen Kontaminationen[2]
  - Erfüllt höchste Hygiene-Anforderungen
  - Sicheres Anschließen von Applikationssystemen
- Transparentes Design ermöglicht eine hohe Sichtkontrolle (Abb. 2)
- Doppelte Dichtungen verhindern den Lufteintritt während der Anwendung
- MRT-kompatibel, Lipid-resistent, einsetzbar bei Blutprodukten
- Einsatzdauer (mikrobiologische Testung)[3]: 8 Tage
- Einsatzdauer (mechanische Testung)[4]: 204 Konnektionen über 3 Tage
- Flussrate: 183 ml/min
- Füllvolumen: 0,28 ml
- Druckbeständigkeit: 3 bar (45 psi)
- Universal-Bürette 150 ml für eine kontrollierte Vordosierung der Infusionslösung:
  - Verbindungsleitung mit Einstechdorn für Infusionsbehältnisse und Rollenklemme, 20 cm
  - Verbindungsleitung mit K-NECT, 10 cm
  - Verbindungsleitung mit Infusionsgeräteport unterhalb der Bürette, 7 cm

1 Test method: each device was assessed 3 times with a BD 10cc Luer-Lock syringe. The syringe was twisted on and off with normal hand torque. One drop of Glo Germ™ was applied on the top of each connector. The connector remained upright with the Glow Germ™ drop for 1 minute. After 1 minute elapsed each valve was laid on its side for 50 minutes. After 50 minutes each connector was cleaned with 70% IPA swab. The 70% IPA was applied with standard hospital disinfection procedure (circular motion, 3 times over the top). The connectors were then placed under a black light to view the remaining Glo Germ™.

2 Victor Iange, MS, MSPH; Janice Tarwater, RN: Infection risk associated with a closed luer access device.

3 Medegen MMS, Inc. 2003: 8-Day Microbiological Challenge of the MaxPlus™ Positive Flow Connector.

4 Medegen MMS, Inc. 2002: MaxPlus™ 72-Hour Activation Testing.

	Länge [cm]	Drehbarer LL	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
K-NECT geschlossenes IV-Zugangssystem			200	M79400845	4620573	03.99.99.0010
K-NECT Verbindungsleitung mikro	10		200	M78401045	4620610	03.99.99.0010
K-NECT Y-Verbindungsleitung	25	▲	100	M77401845	4620604	03.99.99.0010
K-NECT 2-fach-Verbinder	20	▲	100	M76400245	4620627	03.99.99.0010
K-NECT 3-fach-Verbinder, Rückflusssperre	20	▲	100	M76400345	4620679	03.99.99.0010
Universal-Bürette 150 ml, K-NECT Verbindungsleitung	5 + 20		10	M63013645	4620722	03.99.99.0010

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

K-NECT MaxPlus™

1

2

Latex frei

DEHP frei

Geschlossene nadelfreie IV-Zugangssysteme mit positivem Druck zur zuverlässigen Katheterpflege und sicheren Infusion im Bereich der Langzeitverweilsysteme

- Reduzieren Manipulationen an Infusionssystemen und bieten einen hygienisch sicheren Umgang
- Ermöglichen eine besonders hohe Sicherheit im Einsatz zentralvenöser Katheter
- Schützen Anwender vor Nadelstichverletzungen
- Positiver Druck[1]:
  - Verhindert den Rückfluss von Blut in den Katheter
  - Vermindert das Risiko für thrombotische Verstopfungen im Katheter
- Mit einzigartiger Tru-Swab™ Technologie:
  - Glatte, ebene Oberfläche für eine leichte, schnelle Reinigung[2] (Abb. 1)
  - Erhöhte Sicherheit vor bakteriellen Kontaminationen[3]
  - Erfüllt höchste Hygiene-Anforderungen
  - Sicheres Anschließen von Applikationssystemen
- Transparentes Design ermöglicht eine hohe Sichtkontrolle (Abb. 2)
- Doppelte Dichtungen verhindern den Lufteintritt während der Anwendung
- MRT-kompatibel, Lipid-resistent, einsetzbar bei Blutprodukten
- Einsatzdauer (mikrobiologische Testung)[4]: 8 Tage
- Einsatzdauer (mechanische Testung)[5]: 204 Konnektionen über 3 Tage
- Flussrate: 183 ml/min
- Füllvolumen: 0,28 ml
- Druckbeständigkeit: 3 bar (45 psi)

	Länge [cm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
K-NECT MaxPlus™, geschlossenes IV-Zugangssystem mit positivem Druck		200	M79400846	1163738	03.99.99.0010
K-NECT MaxPlus™ Verbindungsleitung mikro	10	200	M78401046	1163721	03.99.99.0010

1 Medegen MMS, Inc. 2003: Flush Clearance Analysis for the MaxPlus™ Positive Flow Connector.

2 Test method: each device was assessed 3 times with a BD 10cc Luer-Lock syringe. The syringe was twisted on and off with normal hand torque. One drop of Glo Germ™ was applied on the top of each connector. The connector remained upright with the Glow Germ™ drop for 1 minute. After 1 minute elapsed each valve was laid on its side for 50 minutes. After 50 minutes each connector was cleaned with 70 % IPA swab. The 70 % IPA was applied with standard hospital disinfection procedure (circular motion, 3 times over the top). The connectors were then placed under a black light to view the remaining Glo Germ™.

3 Victor Lange, MS, MSPH; Janice Tarwater, RN: Infection risk associated with a closed luer access device.

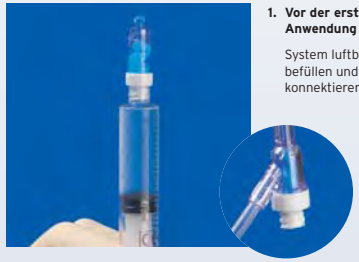
4 Medegen MMS, Inc. 2003: 8-Day Microbiological Challenge of the MaxPlus™ Positive Flow Connector.

5 Medegen MMS, Inc. 2002: MaxPlus™ 72-Hour Activation Testing.

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | **Verbindungssysteme Infusion** | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Handhabung

K-NECT



1. Vor der ersten Anwendung

System luftblasenfrei befüllen und konnektieren

2. Vor jeder Anwendung

Wischdesinfektion durchführen und spülen gemäß Ihren hausinternen Vorgaben

3. Nach jeder Anwendung

Spülen des Systems gemäß Ihren hausinternen Vorgaben

4. Diskonnektion

Mit Beendigung des Spülvorgangs (unter leichtem Druck auf den Spritzenkolben) Spritze dekonnektieren

K-NECT MaxPlus™

1. Vor der ersten Anwendung

System luftblasenfrei befüllen und anschließen

2. Vor jeder Anwendung

Wischdesinfektion durchführen und spülen gemäß Ihrer hausinternen Vorgaben

3. Nach jeder Anwendung

Spülen des Systems gemäß Ihrer hausinternen Vorgaben

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Heidelberger Verlängerungen

1

2

Latex frei

Zur Verlängerung von Infusions- und Transfusionsleitungen

- Höchste Passgenauigkeit und einfache Handhabung
- Optimaler Strömungsfluss mit optischer Kontrollmöglichkeit des Durchflusses
- Durchmesser der PVC-Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Füllvolumen der Leitung: ca. 7 ml je 1 m
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Auch als DEHP-freie Variante oder mit Dreiwegehahn (Abb. 1) erhältlich
- Auch lichtgeschützt erhältlich zur Applikation lichtempfindlicher Medikamente
  - Lichtschutz orange: absorbiert Licht der Wellenlänge 200–450 nm
  - Erlaubt die optische Kontrolle des Leitungsinhaltes
- Luer-Lock (Abb. 2)

	Länge [cm]	Ø der PVC-Leitung [mm]	DEHP-frei	Lichtschutz	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Heidelberger Verlängerung	30	3,0 x 4,1			200	2873112	3441874	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung	75	3,0 x 4,1			200	2873122	3441897	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung	140	3,0 x 4,1			100	2873212	3441911	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung	190	3,0 x 4,1			100	2873302	3441928	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung	75	3,0 x 4,1	▲		200	2873132	3440538	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung	140	3,0 x 4,1	▲		100	2873222	3441845	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung	140	3,0 x 4,1	▲	orange	100	2873232	3441868	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, mit DWH	150	3,0 x 4,1			200	2888562	4833062	03.99.99.0011

Verlängerung mit Injektionsport

1

Latex frei

Zur Verlängerung von Infusions- und Transfusionsgeräten mit der Möglichkeit des intermittierenden Zuspritzens mittels Injektionskanüle

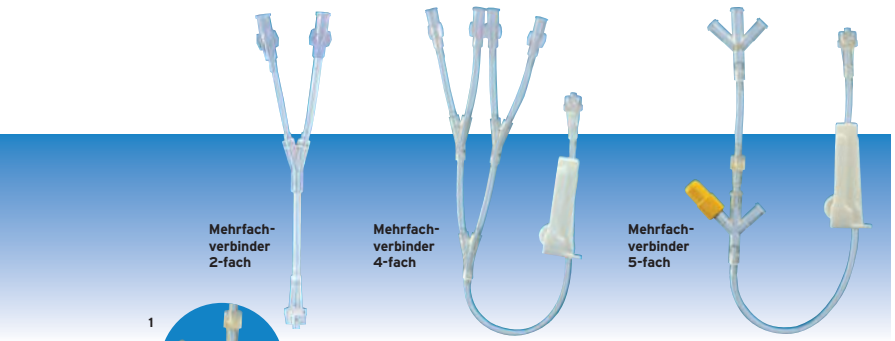
- Mit druckfestem Injektionsport (Abb. 1)
- Durchmesser der PVC-Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Luer-Lock

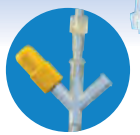
	Länge [cm]	Ø der PVC-Leitung [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Verlängerung mit Injektionsport	18	3,0 x 4,1	100	2873152	3470539	03.99.99.0011

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Mehrfachverbinder




1

2

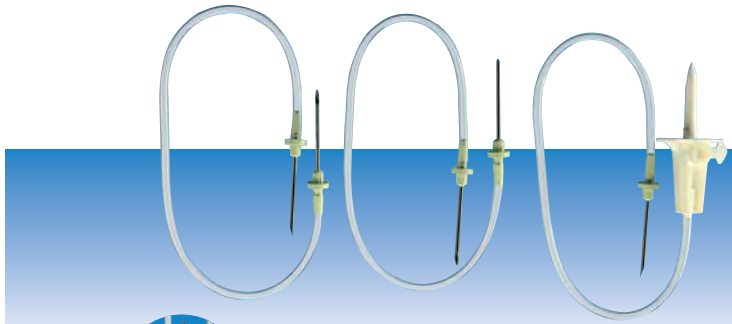
Latex frei

Infusions-Mehrfachverbinder für die Simultaninfusion

- Flexible, hochtransparente Leitungs-Verbindungselemente
- Höchste Passgenauigkeit und einfache Handhabung
- Optimaler Strömungsfluss mit optischer Kontrollmöglichkeit des Durchflusses
- Durchmesser der PVC-Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- 5-fach-Verbinder mit Injektionsstopfen für eine mögliche Zusatzinjektion (Abb. 1)
- Integrierte Rollenklemme bei 4-fach- und 5-fach-Verbindern zum sofortigen Infusionsstopp aller konnektierten Infusionssysteme
- Sicherheit durch Luer-Lock-Konnektoren (Abb. 2)

	Ø der PVC-Leitung [mm]	Rollenklemme	IN-Stopper	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Mehrfachverbinder 2-fach, LL	3,0 x 4,1			200	2873512	3410566	03.99.99.0011
Mehrfachverbinder 4-fach, LL	3,0 x 4,1	weiß		100	2873612	3410827	03.99.99.0011
Mehrfachverbinder 5-fach, mit Inj.-Stopfen, LL	3,0 x 4,1	weiß	▲	100	2873712	3410833	03.99.99.0011

Verbundsysteme



1

2

Latex frei

Verbundsysteme zum Anschließen mehrerer Infusionsflaschen für die Simultaninfusion oder Applikation größerer Volumen ohne Flaschenwechsel

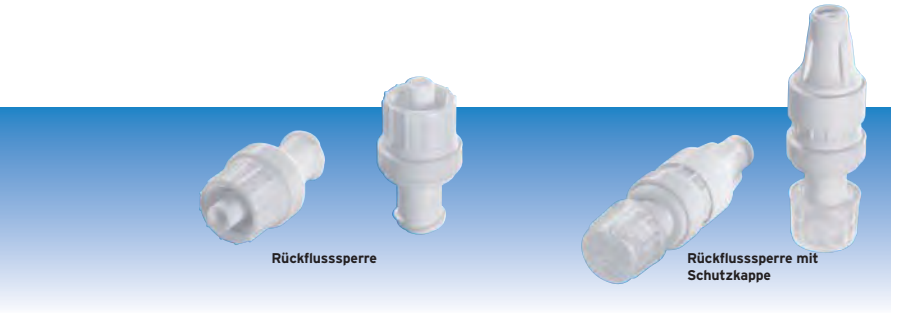
- Ergonomische Entnahmekanüle für leichtes Einstechen (Abb. 1) und Kunststoffdorn mit bakteriendichter Belüftungsmembran (Abb. 2)
- Länge der Leitung: 30 cm

	Länge [cm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Verbundsystem für 2 Infusionen	30	100	2879012	3468525	03.99.99.0011
Verbundsystem für 4 Infusionen	30	100	2879022	3469068	03.99.99.0011

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Rückflusssperren



Latex frei
PVC frei
DEHP frei

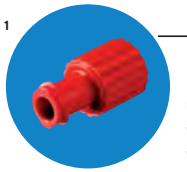
Rückflusssperren für Parallelinfusionen

- Einwege-Infusionsventil
- Erhöhte Sicherheit durch selbsttätige Ventilfunktion, z. B. konnektiert in einem Infusionsregime
  - Als Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion
  - Vermeidet die retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
  - Vermeidet den Blutrückfluss in das Infusionssystem bei einer Infusionsunterbrechung
- Als Konnektor an Venenverweilkanülen oder zentralen Venenkathetern
  - Verhindert Blutrückfluss aus dem Gefäßzugang
  - Als sicherer Zugang für Zusatzinfusionen oder Medikamentengaben
- Markierung der Flussrichtung schützt vor unbeabsichtigter Fehlkonnektion
- Konnektierbar mit allen ISO-gerechten Luer-Lock-Konnektoren
- Lageunabhängige Funktionstüchtigkeit
- Minimaler Schließfluss von ≤ 1 ml/h
- Luer-Lock männlich/weiblich

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Rückflusssperre	1000	8502802	3460848	03.99.99.0013
Rückflusssperre mit Schutzkappe	200	8502852	7022631	03.99.99.0013

Stopfen

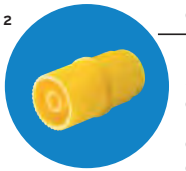
1



Kombi-Stopfen Luer-Lock
Universell einsetzbarer Verschlusskonus mit Doppelfunktion, ohne Zuspritzmöglichkeit

- Zum Verschließen aller Luer-/Luer-Lock-Ansätze
- Kontaminationssicher durch versenkten Luer-Konus
- In verschiedenen Farben erhältlich
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Luer-Lock männlich/weiblich

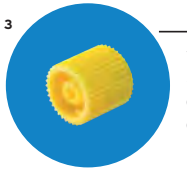
2



IN-Stopfen
Sicherheitsverschluss mit Zuspritzmöglichkeit

- Mit flexibler latexfreier Membran zum intermittierenden Zuspritzen von Medikamenten
- Schützt vor der Berührungskontamination beim Zuspritzen
- Latexfreie Membran
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Versenkter Luer-Lock-Konus männlich

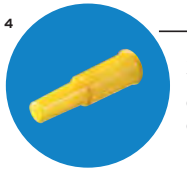
3



Verschluss-Stopfen
Sicherheitsverschluss ohne Zuspritzmöglichkeit

- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Luer-Lock männlich

4



Steck-Stopfen
Verschluss-Stopfen ohne Zuspritzmöglichkeit

- Druckbeständigkeit bis 0,5 bar
- Luer-Slip männlich/weiblich

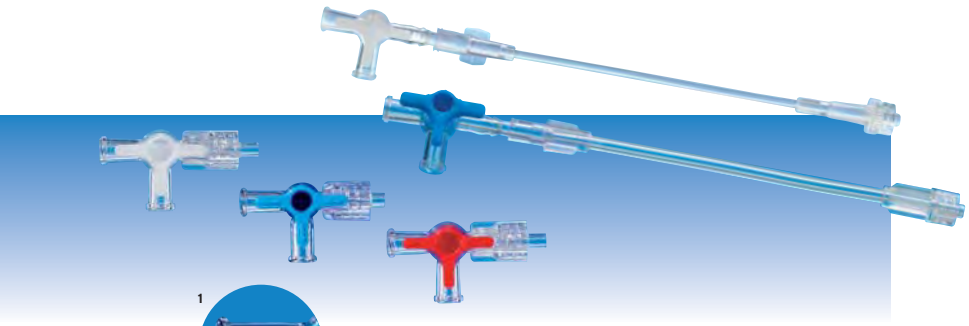
Latex frei
PVC frei
DEHP frei

	Farbcode	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Kombi-Stopfen LL	Rot	2000	8501512	3460423	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	Orange	2000	8501522	3460417	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	Blau	2000	8501532	3460392	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	Weiß	2000	8501552	3460452	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	Gelb	2000	8501542	3460400	03.99.99.0014
IN-Stopfen LL	Gelb	2000	8501502	3443815	03.99.99.0014
Verschluss-Stopfen LL	Gelb	2000	8502812	3470545	03.99.99.0014
Steck-Stopfen Luer	Gelb	2000	8502822	3466207	03.99.99.0014

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Dreiwegehähne



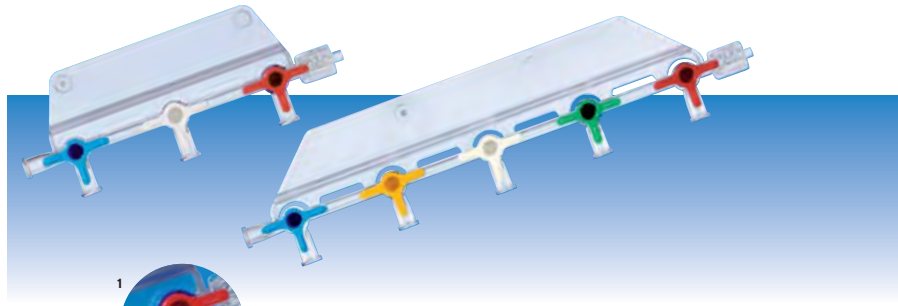
Latex frei

Variable Dreiwegehahnsysteme zum Einsatz in der simultanen Infusionstherapie

- Kompakte Bauweise garantiert geringste verbleibende Restvolumina im System
- Übersichtliche Flussrichtungsanzeige (Abb. 1)
- 360° drehbar
- DWH-Material Polysulfon – bewährt im Einsatz mit Lipid- und Alkohol-Lösungen
- Sicherheit durch Farbkodierung
- 3 Luer-Lock-Anschlüsse
- Druckbeständigkeit bis 2 bar

	Farbcode	Material der Leitung	Knick-beständig	Länge der Leitung [cm]	Ø der Leitung [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
DWH aus PSU	Blau					100	8501722	3410885	03.99.99.0012
DWH aus PSU	Rot					100	8501742	3411873	03.99.99.0012
DWH aus PSU	Weiß					100	8501762	3412306	03.99.99.0012
DWH aus PSU mit Leitung	Blau	DEHP-freies PVC		10	1,5 x 2,7	200	8501784	6474590	03.99.99.0012
DWH aus PSU mit Leitung	Blau	PVC	▲	10	2,0 x 4,2	200	8501794	6474609	03.99.99.0012
DWH aus PSU mit Leitung	Weiß	DEHP-freies PVC		10	1,5 x 2,7	200	8501774	6474584	03.99.99.0012

Hahnbänke und Hahnbankhalterung



Latex frei

Variable Hahnbanksysteme für den Einsatz in der Infusionstherapie

- Kompakte Bauweise garantiert geringste verbleibende Restvolumina im System
- Übersichtliche Flussrichtungsanzeige (Abb. 1)
- Ergonomische Ausführung mit 3 oder 5 integrierten Dreiwegehähnen
- Durchmesser der PVC-Leitung: 3,0 x 4,0 mm
- Farbkodierte Drehgriffe (blau-weiß-rot, blau-gelb-weiß-grün-rot) reduzieren die Verwechslungsgefahr mit den zuzuordnenden Infusionen beim Einsatz von Hahnbanksystemen
- 360° drehbar
- Material Polysulfon – beständiger gegen Lipide und Alkohollösungen
- Hahnbanksets: 3er- bzw. 5er-Hahnbankset (PSU) mit 175-cm-Verbindungsleitung und integrierten Dreiwegehähnen; 2 DWH vor dem Filter, 1 DWH nach dem Filter, 0,2 µm/10 cm²
- Hahnbankhalterung zur sicheren Befestigung am Infusionsständer (Abb. 2)
- Luer-Lock-Anschlüsse

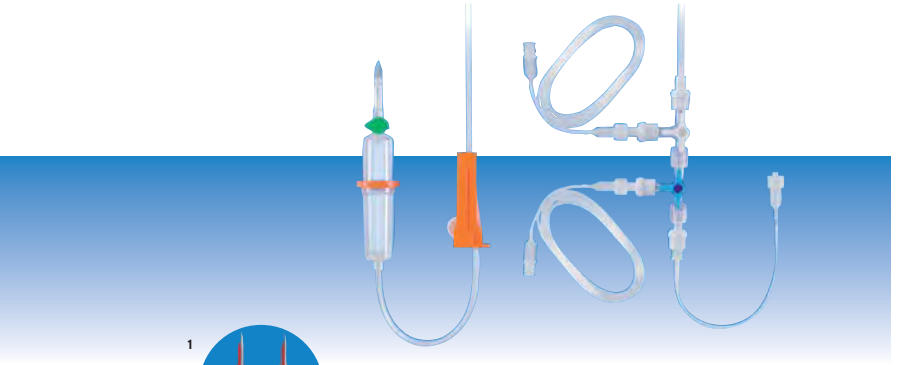
	Farbcode	Länge der PVC-Leitung [cm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Hahnbanksystem aus PSU, 3-fach	mehrfarbig		50	8501802	3439601	–
Hahnbanksystem aus PSU, 3-fach mit Leitung	mehrfarbig	140	50	8501892	3438091	–
Hahnbanksystem aus PSU, 3-fach mit Leitung	mehrfarbig	200	50	8501832	3438116	–
Hahnbanksystem aus PSU, 5-fach	mehrfarbig		50	8501842	3439883	–
Hahnbanksystem aus PSU, 5-fach mit Leitung	mehrfarbig	140	50	8501882	3439759	–
Hahnbanksystem aus PSU, 5-fach mit Leitung	mehrfarbig	200	50	8501872	3439877	–
Hahnbankset aus PSU, 3-fach, + 3 Dreiwegehähne, mit Filter 0,2 µm/10 cm²	mehrfarbig	175	25	8501902	3437915	–
Hahnbankset aus PSU, 5-fach, + 3 Dreiwegehähne, mit Filter 0,2 µm/10 cm²	mehrfarbig	175	25	8501862	3439914	–
Hahnbankhalterung			25	8501852	3439920	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

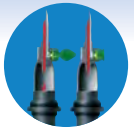
zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | **Verbindungssysteme Infusion** | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Periphervenöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

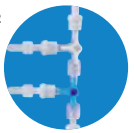
TIVA-Drop Air matic P



1



2



Latex frei

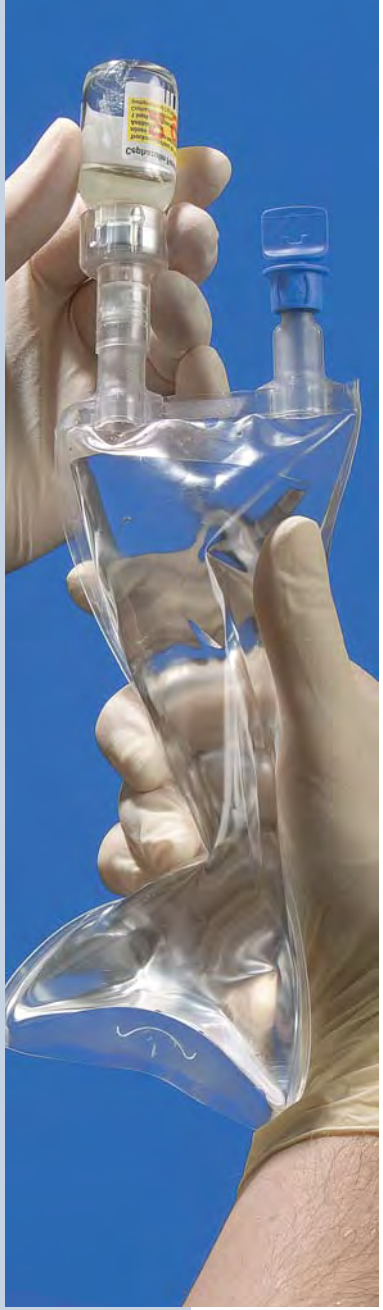
Infusionssystem für TIVA mit automatischer Belüftung und Safety-Air-Vent Sicherheitsventil (Abb. 1)

- Kompatible, vorkonnektierte Applikationssysteme für mehr Sicherheit in der total intravenösen Anästhesie
- Infusionsgerät für die Pumpenapplikation
  - Mikroglatter Einstechdorn
  - Integrierte, verschließbare, automatische Belüftung mit hydrophobem Bakterienfilter
  - Safety-Air-Vent Sicherheitsventil (Abb. 1) schützt den Luftfilter vor Kontakt mit der Infusionslösung
  - Die Ventil-/Filter-Kombination erleichtert die Belüftung speziell bei Fett- und Alkohollösungen und vereinfacht die Handhabung. Ein Benetzen und Verkleben des Bakterienfilters ist ausgeschlossen. Die zusätzliche Verschlussklappe schützt den Bakterienfilter vor Beschädigungen
  - Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
  - Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
  - Präzisions-Rollenklemme
  - Flexibles, transparentes Schlauchsystem (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm, Länge 150 cm)
  - Endständige Rückflusssperre als Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion, z. B. retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
- 2 PE-Zuleitungen (Durchmesser 1,0 x 2,0 mm, Länge 150 cm) für Spritzenpumpen mit vorgeschalteten Rückflusssperren
- PE-Patientenzuleitung (Durchmesser 1,0 x 2,0 mm, Länge 15 cm) mit vorgeschalteter Rückflusssperre
- 2 Dreiwegehähne aus Polysulfon (PSU) – beständiger gegen Lipide und Alkohollösungen (Abb. 2)
- Luer-Lock
- Druckbeständigkeit bis 2 bar

	DWH	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
TIVA-Drop Air matic P	1x blau/1x weiß	60	8590982	7022602	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info



Applikationssysteme Infusion

Arzneimittelzubereitung

Die Koordination und die praktische Durchführung der gesamten medikamentösen Therapie liegen in der Verantwortung der Pflegenden. Dazu gehören die Entnahme aus Vorratsbehältnissen und das Zuspritzen von Medikamenten.

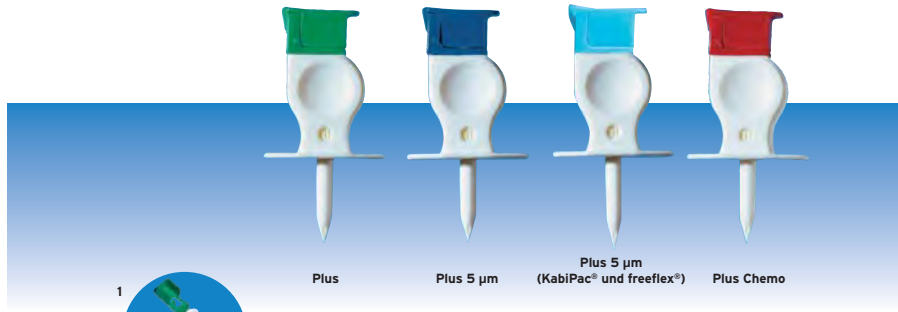
Spezielle Entnahmekanülen und Transfersysteme unterstützen Sie in der Umsetzung Ihrer Hygienerichtlinien.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen **spezielle Entnahmekanülen** für die Zubereitung von Antiinfektiva und Zytostatika sowie **Transfer-Devices** zur Überleitung von sterilen Flüssigkeiten im geschlossenen System an.

Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices sorgt einerseits für den **universellen kompatiblen Einsatz** dieser Produkte und andererseits für **besonders hochwertige kompatible Systeme** in Verbindung mit den Behältnissen von Fresenius Kabi für Arzneimittel und Ernährungskomponenten wie zum Beispiel KabiPac®, freeflex® Beutel und Dreikammerbeutel.

▲ ≙ Materialeigenschaft vorhanden

Extra-Spike® Plus



1

2

3

Ergonomische Spikes für die Entnahme aus Infusionsbehältnissen und zum Zuspritzen

- Schlanker, kurzer Einstechdorn für müheloses Durchstechen auch stärkerer Stopfen
- Einfaches Öffnen und Verschließen mit einer Hand durch zentral zum Dorn angeordneten Griff mit integriertem, dicht schließendem Schnappverschluss mit Farbkodierung (Abb. 1)
- Leichtgängiges Entnehmen und Zuspritzen sowie Schutz vor mikrobieller Kontamination durch integrierte Belüftungsmembran (Abb. 2)
- Formgebung ermöglicht die unbehinderte, stabile Verbindung zur Entnahmespritze
- Extra-Spike® Plus Chemo: zuverlässige Handhabung von Zytostatika durch Schutz vor toxischen Aerosolen beim Lösen von Trockensubstanzen durch integrierten 0,2-µm-Belüftungsfilter
- Extra-Spike® Plus 5 µm KP/ff: hochkompatibel mit den Infusionsbehältnissen KabiPac® (Abb. 3) und freeflex®
- Luer-Lock

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

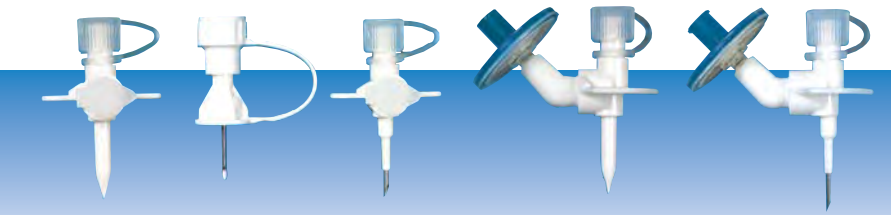
Weitere Informationen zu den Infusionsbehältnissen finden Sie in den Verkaufsbroschüren KabiPac® und freeflex®

	Farbcode	Partikelfilter	Belüftungsfilter	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Extra-Spike® Plus	Grün		▲	400	2902802	3416801	–
Extra-Spike® Plus 5 µm	Blau	5 µm	▲	400	2902812	3415894	–
Extra-Spike® Plus 5 µm KP/ff	Hellblau	5 µm	▲	400	2902817	2394948	–
Extra-Spike® Plus Chemo	Rot	5 µm	0,2 µm	400	2902822	3416103	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Extra-Spike®



1

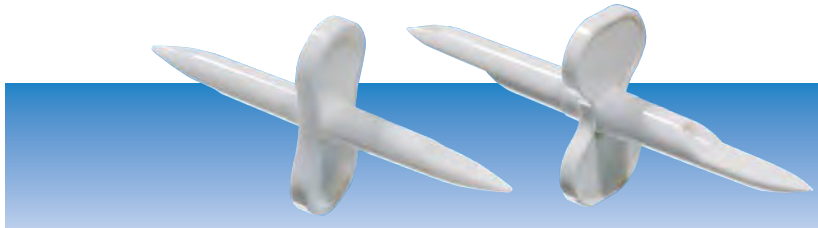
Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Ergonomische Spikes für die Entnahme aus Infusionsbehältnissen und zum Zuspritzen

- Integrierte Belüftung (Air)
- Hydrophober Bakterienfilter
- Schlanker, kurzer Einstechdorn
- Erhältlich mit Stahlkanüle zum einfachen Durchstechen auch stärkerer Stopfen (Abb. 1)
- Chemo-Varianten: Hydrophober, faserfreier 0,2-µm-Filter hält Aerosole sicher zurück und garantiert einen gleichmäßigen Druckausgleich
- Luer-Lock

	Für Kleinstbehältnisse	Minimales Restvolumen	Belüftungsfilter	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Extra-Spike® Air			▲	400	2902832	3412476	–
Extra-Spike® Air Stahlkanüle	▲	▲	▲	400	2902842	3415463	–
Extra-Spike® Stahlkanüle	▲	▲		400	2902852	3416818	–
Extra-Spike® Air Chemo			0,2 µm	50	2902862	3414618	–
Extra-Spike® Air Chemo Stahlkanüle	▲		0,2 µm	50	2902872	3414736	–

Transfer-Devices



1

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Überleitkanüle zum Überleiten und/oder Mischen steriler Flüssigkeiten im geschlossenen System

- Tiefgezogene Flüssigkeitsöffnungen zur restfreien Entleerung der Infusionsbehältnisse
- Schmale Einstechdorne erlauben das mühelose Durchstechen auch stärkerer Stopfen
- Handgerecht geformte Griffplatte sorgt für eine einfache, störungsfreie Handhabung (Abb. 1)
- Minimales Restvolumen
- Transfer-Device micro: kompatibel mit den Infusionsbehältnissen KabiPac® und freeflex®

Weitere Informationen zu den Infusionsbehältnissen finden Sie in den Verkaufsbroschüren KabiPac® und freeflex®

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Transfer Device	400	8500432	3466213	–
Transfer Device micro	400	8500437	8833863	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | **Arzneimittelzubereitung** | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Adapter für freeflex® und KabiPac®

Transfer-Adapter freeflex®

Transfer-Adapter KabiPac®

1

Adapter zur Überleitung
von sterilen Flüssigkeiten im geschlossenen System

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

- **Transfer-Adapter KabiPac®:** speziell entwickelt für KabiPac®, die PE-Flasche mit dem bewährten DuoCap-System (Infusions- und Injektionsport) (Abb. 1)
- **Transfer-Adapter freeflex®:** speziell entwickelt für freeflex®, den durchdachten Infusionsbeutel mit integrierter Port-Technologie
- Schmale Einstechdorne
- Innenliegende Stahlkanüle
- Einfache Fixierung am Port durch Rastpunkte
- Minimales Restvolumen

Weitere Informationen zu den Infusionsbehältnissen finden Sie in den Verkaufsbroschüren KabiPac® und freeflex®

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Transfer-Adapter KabiPac® (Einstechdorn Stahl/Stahl)	100	2870092	7423991	03.99.99.0010
Transfer-Adapter freeflex® (Einstechdorn Stahl/Kunststoff)	200	2870081	6731006	03.99.99.0010
Transfer-Adapter freeflex® (Einstechdorn Stahl/Stahl)	200	2870041	1362159	03.99.99.0010

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Infusionslösungen und kompatible Applikationssysteme- für eine erhöhte Sicherheit in der Arzneimittelzubereitung und Infusionstherapie

freeflex®

Der Plastikinfusionsbeutel mit integrierter Port-Technologie

KabiPac®

Die Plastikinfusionsflasche mit innovativem Duocap-System

Applikationssysteme für die Arzneimittelzubereitung

Ergonomische Spikes zur Entnahme oder zum Zuspritzen

Extra-Spike® Plus
5 µm KP/ff
Art.-Nr. 2902817

Extra-Spike®
Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902852

Extra-Spike® Air
Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902842

Extra-Spike® Air Chemo
Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902872

Transfer-Devices (Überleitkanülen) und Adapter zum Überleiten und/oder Mischen steriler Substanzen

freeflex® Transfer-Adapter
Stahl/Stahl
Art.-Nr. 2870041

freeflex® Transfer-Adapter
Stahl/Kunststoff
Art.-Nr. 2870081

Transfer-Device micro
Art.-Nr. 8500437

Zuspritzkanüle mit Ventil zum Zuspritzen mittels Spritzen

Zuspritzkanüle mit Ventil
Art.-Nr. 2900791

freeflex® Schutzkappen zur Kenntlichmachung nach Zugabe von Medikamenten

freeflex® Verschlusskappe
Art.-Nr. 831042420

freeflex® Schutzkappe
Art.-Nr. 2870071

Infusionsgeräte für die Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Infusionsgeräte

Infudrop® Air mit automatischer oder manueller Belüftung

Infudrop® FX mit einzigartiger „Klick"-Verbindung für die Anwendung mit dem freeflex® Beutel

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl

Applikationssysteme | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Applikationssysteme für die Arzneimittelzubereitung

Ergonomische Spikes zur Entnahme oder zum Zuspritzen

Extra-Spike® Plus
5 µm KP/ff
Art.-Nr. 2902817

Extra-Spike®
Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902852

Extra-Spike® Air
Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902842

Extra-Spike® Air Chemo
Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902872

Transfer-Devices (Überleitkanülen) und Adapter zum Überleiten und/oder Mischen steriler Substanzen

KabiPac® Transfer-Adapter
Stahl/Stahl
Art.-Nr. 2870092

Transfer-Device micro
Art.-Nr. 8500437

Zuspritzkanüle mit Ventil zum Zuspritzen mittels Spritzen

Zuspritzkanüle mit Ventil
Art.-Nr. 2900791

Infusionsgeräte für die Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Infusionsgeräte

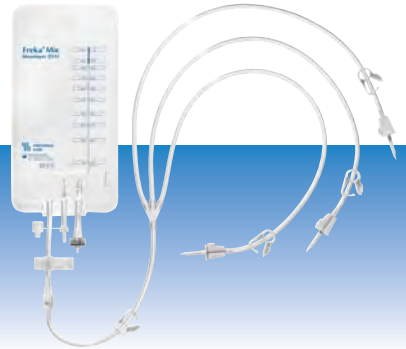
Infudrop® Air mit automatischer oder manueller Belüftung

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Freka® Mix Mischbeutel



Latex frei
DEHP frei

Einkammer-Mischbeutel für ein bequemes, sicheres und präzises Mischverfahren von Infusionslösungen

- Optimale Transparenz zur ungehinderten Sichtkontrolle
- Hohe strukturelle Stabilität für eine lange Haltbarkeit
- Beutelfolie aus umweltfreundlichem EVA-(Ethyl-Vinyl-Acetat-)Copolymer, das sich durch seine geringe Gasdurchlässigkeit auszeichnet
- Die EVA-Beutelfolie ist PVC-frei
- Beutelfolie mit klarer Skalierung sowie Kennzeichnung des Injektions- und Infusionsports (Abb. 1)
- Individuelle Beschriftungsmöglichkeiten direkt auf der Beuteloberfläche
- Einfacher Transport und Aufhängung der Beutel durch der Beuteldimension angepasste Hänger

Bestandteile des Freka® Mix Mischbeutels:

- Der Infusionsport aus Hartplastik ist kompatibel mit gängigen Infusionsgeräten und erlaubt ein leichtes Einstechen des Infusionsgeräte-Einstechdorns.
- Durch den mit gängigen Spritzen und Nadeln kompatiblen **Injektionsport** lassen sich Wirkstoffe ergonomisch zuspritzen. Die Verschlusskappe schützt den Port nach Zugabe der Wirkstoffe.
- Der Füllport besitzt einen großlumigen (Large Screw) Schraubkonnektor für reduzierte Füllzeiten. Mittels der Permanentklemme wird der Port nach der Abfüllung sicher verschlossen. Zusätzlich dichtet die separat verpackte sterile Schutzkappe luftdicht ab.
- Die Einlaufsets mit 3 Zuleitungen mit belüfteten Einstechdornen (Abb. 2) und Roberts-Klemmen zum Verschließen gewährleisten ein bequemes, sicheres Befüllen. Die zusätzliche Roberts-Klemme in der zentralen Zuleitung vereinfacht die Handhabung, da hierdurch alle Zuleitungen gleichzeitig verschlossen werden können.

Freka® Mix Mischbeutel ohne Einlaufset

Füllvolumen	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
150 ml	50	F2859041	7403534	–
250 ml	50	F2859051	7403600	–
500 ml	50	F2859061	7403617	–
1.000 ml	40	F2859011	7403623	–
2.000 ml	25	F2859021	7403652	–
3.000 ml	25	F2859031	7403669	–

Freka® Mix Mischbeutel mit 3-fach-Einlaufset für die Schwerkraftbefüllung

Füllvolumen	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
1.000 ml	20	F2859001	7403698	–
2.000 ml	20	F2859321	7403712	–
3.000 ml	20	F2859311	7403735	–
Zubehör Freka® Mix Mischbeutel				
3-fach-Einlaufset Freka® Mix	25	F2859271	7404120	–
Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich/ Luer-Lock weiblich	20	2859211	–	–
Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich, 7 cm	10	2859361	–	–

Freka® Lipoflow

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Transferset zur Überführung von Flüssigkeit aus einer Infusionsflasche in einen Infusionsbeutel

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem aus Polyurethan (PUR) mit Schlauchklemme (Roberts-Klemme)
- Durchmesser der Leitung: 3,1 x 0,6 mm
- Länge der Leitung: 75 cm
- Luer-Lock-Anschluss mit aufgeschraubter Stahlkanüle 16 G

	Länge [cm]	Ø der PUR-Leitung [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Freka® Lipoflow	75	3,1 x 0,6	100	2867001	3920439	03.99.07.0001

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Infusionsfiltration

Erhält Ihr Patient eine parenterale Ernährung (PE), ist er dem Risiko einer Kontamination ausgesetzt.

Infusionslösungen können beispielsweise durch die Herstellung, das Behältnis, beim Transport oder bei der Lagerung mit Partikeln kontaminiert werden. Der gezielte Einsatz von Filtern **sorgt für ein mechanisches Rückhalten** z. B. von größeren Partikeln, Bakterien, großen Lipidpartikeln und Luft.

Mit dem Infusionsfilter-Sortiment bietet Ihnen Fresenius Kabi gezielte Lösungsmöglichkeiten, damit Ihr Infusionsmanagement sicher und hygienisch umgesetzt werden kann.

Das Infusionsfilter-Sortiment von Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices **erfüllt die unterschiedlichsten Anforderungen aus dem Infusionsmanagement** und hilft hygienebedingte sowie mechanisch
(z. B. durch Einschwemmung von Partikeln) bedingte Komplikationen in Ihrem Infusionsmanagement zu vermeiden.

Infufil Air, 96 h

Latex frei
DEHP frei

Hydrophile, belüftete Infusionsflachfilter

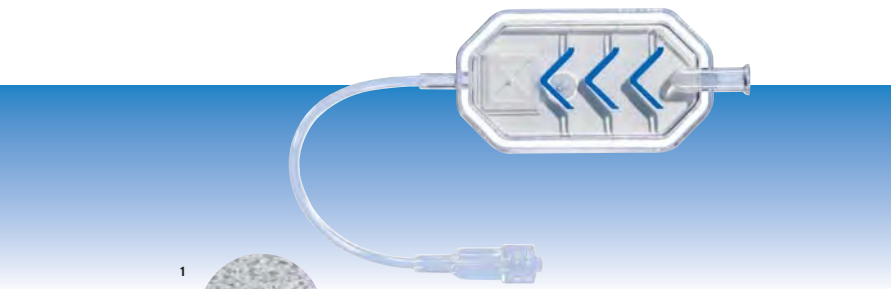
- 0,2-µm-Membran hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen und Partikel sicher zurück
- Große, aktive Filterflächen
- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,02 µm PTFE)
- Transparentes Filtergehäuse
- Bolusvolumengehäuse 3 ml
- Faserfrei
- Druckbeständigkeit bis 3,1 bar
- Leitung mit Luer-Lock-Anschluss
- Integrierte Rückflusssperre im Positiv-Konus
- Art.-Nr. 2909502: positiv geladene Supor®-Membran für eine effektive Partikelretention und zum Zurückhalten von Endotoxinen

	Filter	Filtermembran	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infufil Air, 96 h	(+) 0,2 µm/10 cm²	Positiv geladene Supor®-Membran für eine effektive Partikelretention	100	2909502	3449232	–
Infufil Air, 96 h	0,2 µm/12 cm²	PES	50	2909602	3448103	–

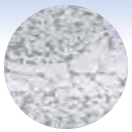
Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

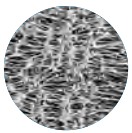
Infufil Air II, 120 h



1



2



Latex frei

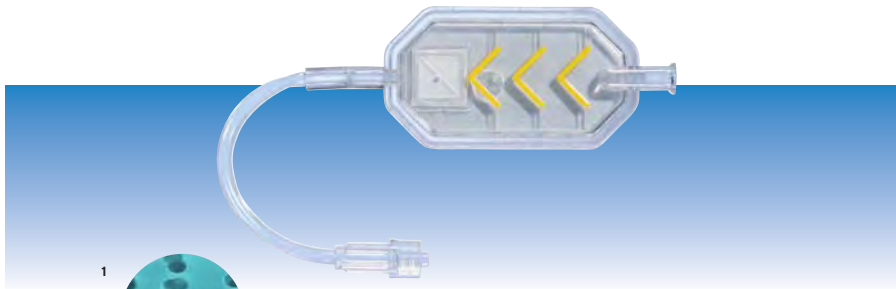
Hydrophile, belüftete Infusionsflachfilter für die Langzeitinfusion

- Positiv geladene 0,2-µm-Nylon-Membran (Abb. 1) hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen, Partikel sowie Endotoxine bis zu 120 Stunden sicher zurück
- Erlaubt verlängerte Systemwechselintervalle des Infusionsregimes ohne Qualitätsverlust in der Therapie und bei der Pflege (bis 120 Std.)
- Große, aktive 13,5-cm²-Filterfläche
- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,02 µm PTFE) (Abb. 2)
- Transparentes Filtergehäuse
- Kleines Füllvolumen von 1,8 ml (Filtergehäuse)
- Faserfrei
- PVC-frei erhältlich, z. B. für die Taxol-Anwendung
- Druckbeständigkeit bis 4 bar
- Leitung mit Luer-Lock-Anschluss

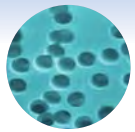
	Filter	Filtermembran	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infufil Air II, 120 h	(+) 0,2 µm/13,5 cm²	Nylon PA	50	2909201	3448304	–
Infufil Air II, 120 h, PVC-frei	(+) 0,2 µm/13,5 cm²	Nylon PA	50	2909401	3448422	–

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | **Infusionsfiltration** | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

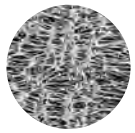
Lipifil Air, 24 h



1



2



Latex frei

PVC frei

DEHP frei

Belüfteter Infusionsflachfilter für Fettapplikationen und Mischlösungen

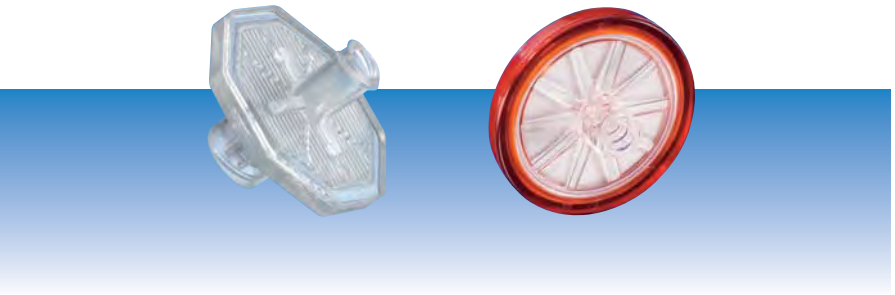
- 1,2-µm-PET-Filtermembran (Abb. 1) schützt 24 Stunden vor Mikroorganismen, Sporen, Pilzen und Partikeln, die größer als 1,2 µm sind
- Große, aktive 13,5-cm²-Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,02 µm PTFE) (Abb. 2)
- Transparentes Filtergehäuse
- Kleines Füllvolumen von 1,8 ml (Filtergehäuse)
- Faserfrei
- Druckbeständigkeit bis 4 bar
- Leitung mit Luer-Lock-Anschluss

	Filter	Filtermembran	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Lipifil Air, 24 h	1,2 µm/13,5 cm²	PET	50	2909301	6716751	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Spritzenvorsatzfilter Infufil Air



Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Hydrophiler Spritzenvorsatzfilter für die Sterilfiltration von kleinen Flüssigkeitsvolumina

- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Faserfrei
- Luer-Lock männlich/weiblich

Infufil Air rot, Art.-Nr. 2909702

- 0,2-µm-Celluloseacetat-Membran hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen sowie Partikel sicher zurück
- Aktive 5,7-cm²-Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Durchmesser: 30 mm
- Druckbeständigkeit bis 7 bar

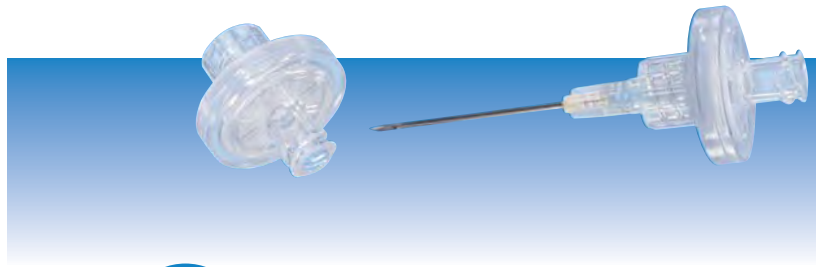
Infufil Air transparent, Art.-Nr. 2909802

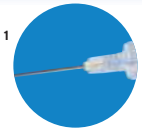
- 5-µm-Polyester-Membran hält Partikel sicher zurück
- Aktive 4,6-cm²-Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Durchmesser: 29 mm
- Druckbeständigkeit bis 4 bar

	Filter	Filtermembran	Durchmesser [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Spritzenvorsatzfilter Infufil Air rot	0,2 µm/5,7 cm²	Celluloseacetat	30	200	2909702	3448132	–
Spritzenvorsatzfilter Infufil Air transparent	5 µm/4,6 cm²	Polyester	29	200	2909802	3448238	–

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | **Infusionsfiltration** | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Belüftungsfilter





Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Hydrophobe Belüftungsfilter

- 0,2-µm-PTFE-Filtermembran hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen sowie Partikel sicher zurück
- Aktive 1,5-cm²-Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Durchmesser: 23 mm
- Transparentes Filtergehäuse
- Faserfrei
- Druckbeständigkeit bis 1 bar
- Luer-Lock männlich/weiblich
- Art.-Nr. 8500442: schlanke Stahlkanüle 19 G (Abb. 1); 1,1 x 30 mm zum einfachen Durchstechen auch stärkerer Dichtungsmembranen

	Filter	Filtermembran	Durchmesser [mm]	Kanüle	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Belüftungsfilter LL	0,2 µm/1,5 cm²	PTFE	28		200	2909112	6430440	–
Belüftungsfilter LL Stahlkanüle	0,2 µm/1,5 cm²	PTFE	28	Stahlkanüle 19 G 1,1 x 30 mm	160	8500442	3410879	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Zentralvenöser Zugang

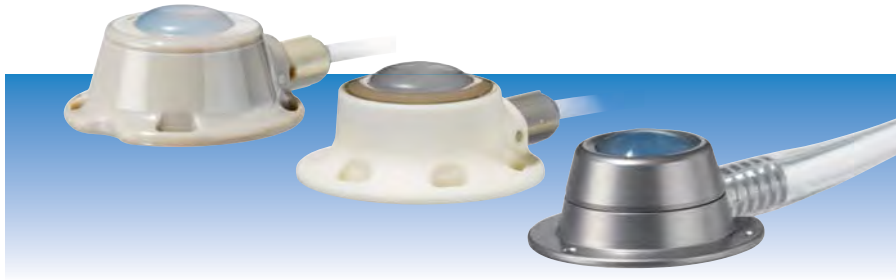
Seit mehr als 25 Jahren bietet Fresenius Kabi Ihnen vollständige, zentralvenöse Langzeit-Zugangssysteme an. Diese bestehen aus diversen materialspezifischen Portkathetersystemen und den darauf abgestimmten passenden Portkanülensystemen. Sie können diese Portsysteme sowohl stationär als auch ambulant nutzen.

Die Ambix Portkathetersysteme von Fresenius Kabi sind **vollständig implantierbare Langzeit-Kathetersysteme**. Sie bestehen aus einer Infusionskammer mit einer sich selbst abdichtenden Silikonmembran und einem **einzigartig an das Portgehäuse zu konnektierenden Katheter**. Ob aus Silikon oder Polyurethan, allen Kathetern gemeinsam sind die glatte, längenmarkierte Oberfläche sowie die Röntgenkontrastfähigkeit.

Der Zugang zum Portinneren erfolgt durch Einstechen mit speziell dafür entwickelten, stanzarmen Portkanülen durch die Silikonmembran hindurch. Damit wird ermöglicht, dass die Portkathetersysteme **über einen langen Zeitraum zuverlässig und sicher funktionieren um die Versorgung der Patienten zu optimieren.**

SAFETY = Applikationssysteme mit Sicherheitstechnologie

Ambix Intraport®/Ambix INTROCATH® Plus



Latex frei
PVC frei
DEHP frei

PEEK (Polyetheretherketon) -P
- Biokompatibles Hochtemperaturpolymer
- Geringstes Eigengewicht
- Frei von Artefakten in MRI- und CT-Aufnahmen
- Keine Freisetzung von Lösungsmitteln oder Metallionen
- Abriebfest und kratzresistent
- Bajonettverschluss mit hör- und fühlbarer Verrastung

Keramik (Aluminiumoxid-Keramik) -C
- Bioinert und biokompatibel
- Langzeitgeeignet, formstabil und kratzfest
- Minimale Aktivierung der Gerinnungskaskade
- Frei von Artefakten in MRI- und CT-Aufnahmen
- Korrosionsbeständig
- Hohe Oberflächengüte
- Bajonettverschluss mit hör- und fühlbarer Verrastung

Titan -T
- Bioinert, medical gerade
- Häufige Verwendung in der Protetik
- Gute mechanische Eigenschaften
- Schraubverschluss
- „HF"-Varianten für die Kontrastmittelapplikation (CT-Diagnostik, 21 bar, 5 ml/sec)
- „HF"-Varianten inklusive Einführbesteck und Tunnelspieß

		Länge [mm]	Innen ø [mm]	Außen ø [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix Intraport® CP, konnektierbar (PEEK-Gehäuse, Keramik Medikamentenkammer)								
Intravenös:	Silikonkatheter	500	1,0	2,2	1	8086001	6439760	–
	Polyurethankatheter	500	1,0	1,7	1	8086071	6439777	–
	Polyurethankatheter High Flow	500	1,3	2,4	1	8086061	6439783	–
Ambix Intraport® C, konnektierbar und fest fixiert								
Intravenös:	Silikonkatheter	500	1,0	2,2	1	8086211	6439820	–
	Polyurethankatheter High Flow	500	1,3	2,4	1	8086221	6439837	–
	Silikonkatheter, fest mit dem Gehäuse fixiert	500	1,0	2,2	1	8086511	6439843	–
Ambix Intraport® T, konnektierbar								
Intravenös:								
Standardvarianten:	Silikonkatheter	500	1,0	2,2	1	8086461	6439866	–
	Polyurethankatheter	500	1,0	1,7	1	8086441	6439872	–
	Polyurethankatheter High Flow	500	1,3	2,4	1	8086431	6439889	–
Kindervariante:	Silikonkatheter	500	0,8	1,5	1	8086421	6439895	–
Ambix Intraport® T HF, konnektierbar, 21 bar druckbeständig								
Intravenös:	Silikonkatheter, komplett mit Einführbesteck, geeignet für Kontrastmittelapplikation bis 5 ml/sec, 9 F	500	1,4	2,7	1	8086551	6439843	–
	Silikonkatheter, komplett mit Einführbesteck, geeignet für Kontrastmittelapplikation bis 5 ml/sec, 10 F	500	1,6	3,2	1	8086561	5517446	–
Ambix INTROCATH® Plus, Einführbestecke								
Bestehend aus: Seldinger Draht (500 mm) mit flexibler J-Spitze und Einführhilfe; Dilatator mit splittbarer Schleuse; Punktionskanüle, 10-ml-Spritze, Gebrauchsanweisung								
INTROCATH® Plus 7,0F: passend für Katheter bis max. AD: 2,20 mm					1	8405921	6998979	–
INTROCATH® Plus 8,0F: passend für Katheter bis max. AD: 2,60 mm					1	8405941	7098166	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Ambix Intrastick® Safe

1

2

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

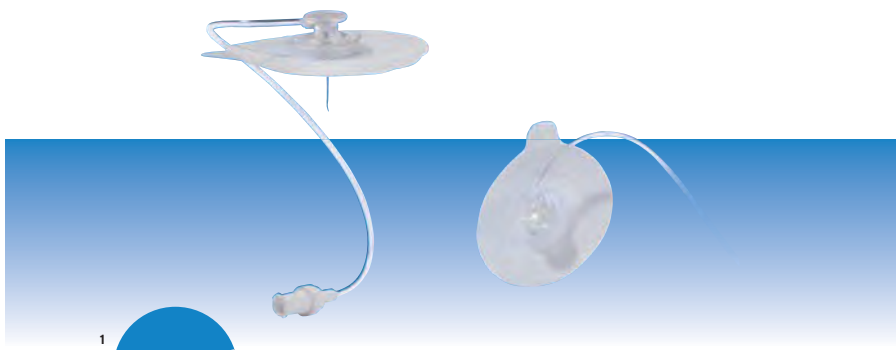
Sicherheits-Portkanülensystem zur stanzarmen Punktion von Portmembranen und zum Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen

- Sicherheitssystem mit 3-fachem Teleskopauszug, TRBA 250-konform (Abb. 1)
- Kanüle rastet irreversibel, hör- und fühlbar ein, Berührung der rundum gesicherten Kanüle bei sachgemäßer Handhabung ausgeschlossen
- 20-G-Kanülen zur Hochdruckapplikation
- Patentierter Löffelschliff ermöglicht ein stanzarmes Einstechen
- Flacher Griff mit integriertem Faltenbalg ermöglicht hohen Tragekomfort und Zugentlastung
- Sicherung der Portkanülenposition durch integriertes Klebeadhäsiv
- Selbstverschließendes Sicherheitsventil (Abb. 2)
- 20-cm-Verlängerungsleitung

Weitere Informationen zum Thema Sicherheitstechnologie finden Sie auf den Seiten 120-121

	Gauge [G]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix Intrastick® Safe	22	14	5	8081301	5853919	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	22	17	5	8081311	5853925	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	22	20	5	8081321	5853948	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	22	27	5	8081331	5853960	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	20	10	5	8081251	5854066	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	20	14	5	8081261	5854095	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	20	17	5	8081271	5854126	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	20	20	5	8081281	5854155	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe	20	27	5	8081291	5853902	03.99.99.1015

Ambix Intrastick®



1

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Spezial-Portkanülensystem zur stanzarmen Punktion von Portmembranen

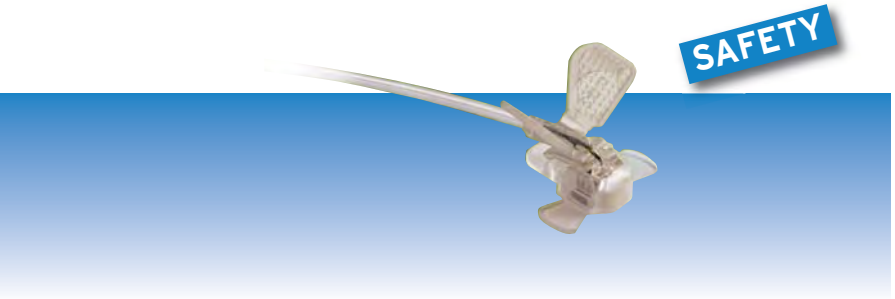
- Patentierter Löffelschliff ermöglicht ein stanzarmes Einstechen
- Integrierter Faltenbalg zur Anpassung der Einstechtiefe sowie zur Zugentlastung
- Sicherung der Portkanülenposition durch integriertes Klebeadhäsiv
- Selbstverschließendes Sicherheitsventil (Abb. 1)
- 20-cm-Verlängerungsleitung

	Gauge [G]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix Intrastick®	22	14	5	8080641	2061980	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	22	17	5	8080601	2076579	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	22	20	5	8180601	2184286	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	22	27	5	8080611	2240346	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	20	10	5	8180621	2061833	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	20	14	5	8080651	2061856	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	20	17	5	8080621	2061862	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	20	20	5	8180611	2061891	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®	20	27	5	8080631	2061916	03.99.99.1015

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Ambix NONCOR® Safe



Latex frei
DEHP frei

Das Sicherheits-Portkanülensystem zur Punktion von Portmembranen und zum Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen

- Integrierter Sicherheitsmechanismus zum Schutz vor Nadelstichverletzungen beim Entfernen der Kanülen aus dem Port
- Hör- und fühlbarer „KLICK" beim Verriegeln des Schutzmechanismus
- DEHP-freie Leitung zur sicheren Applikation materialbelastender Medikamente (z. B. Taxol)
- Farbkodierte Flügel erleichtern die Größenzuordnung
- Optimierter Kanülenschliff für stanzarmes Punktieren der Portmembran
- 20-cm-Verlängerungsleitung
- 90° gebogen

Weitere Informationen zum Thema Sicherheitstechnologie finden Sie auf den Seiten 120-121

	Farbcode	Gauge [G]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix NONCOR® Safe	Grau	22	13	20	S02022-50FK	1404389	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Grau	22	38	20	S02022-15FK	1404432	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Gelb	20	13	20	S02020-50FK	1404320	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Gelb	20	19	20	S02020-75FK	1404343	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Gelb	20	25	20	S02020-10FK	1404366	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Gelb	20	38	20	S02020-15FK	1404372	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Braun	19	13	20	S02019-50FK	1404231	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Braun	19	19	20	S02019-75FK	1404254	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Braun	19	25	20	S02019-10FK	1404260	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe	Braun	19	38	20	S02019-15FK	1404314	03.99.99.1015

Ambix NONCOR® Plus

Latex frei

Spezial-Portkanülensystem mit Huberschliff zur Punktion von Portmembranen

- Optimierter Huberschliff mit verrundetem Schliffauge für eine stanzarme Punktion
- Farbkodierte Flügel erleichtern die Größenzuordnung
- Ritsch-Ratsch-Klemme in Einhandbedienung vereinfacht den Infusionswechsel
- Extrapolierter Dünnwandstahl zur atraumatischen Punktion
- 20-cm-Verlängerungsleitung
- 90° gebogen

	Farbcode	Gauge [G]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix NONCOR® Plus	Schwarz	22	15	30	8080451	1173866	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Schwarz	22	20	30	8080441	0985415	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Schwarz	22	25	30	8080431	0982718	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Schwarz	22	30	30	8080391	0970916	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Schwarz	22	38	30	8080381	0970773	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Gelb	20	15	30	8080541	1269112	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Gelb	20	20	30	8080491	1268615	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Gelb	20	25	30	8080481	1238560	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Gelb	20	30	30	8080471	1180990	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Gelb	20	38	30	8080461	1180984	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Braun	19	15	30	8080591	1378580	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Braun	19	20	30	8080581	1289675	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Braun	19	25	30	8080571	1269945	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Braun	19	30	30	8080561	1269164	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus	Braun	19	38	30	8080551	1269129	03.99.99.1015

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion | Pumpen- und Schwerkraftinfusion | Transfusion | Verbindungssysteme Infusion | Arzneimittelzubereitung | Infusionsfiltration | Zentralvenöser Zugang | Peripher-venöser Zugang | Subcutaner Zugang | ZVD-Messung | Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Ambix Safe-Can®

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Spezialkanülen mit Löffelschliff zur Punktion von implantierbaren Portsystemen

- Stanzarme Löffelschliffkanülen zur Punktion von implantierbaren Port- und Medikamentenpumpen-Membranen
- Erhältlich in geraden oder 90° gebogenen Varianten
- Gerade Kanüle auch mit Sicherheitsventil lieferbar (22 G x 37 mm)

	Gauge [G]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Gerade zur Bolusinjektion und Pumpenfüllung						
Ambix Safe-Can®	22	25	10	5036711	2762174	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	22	37	10	5036721	2762205	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can® mit Sicherheitsventil	22	37	10	5036731	2762263	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	22	60	10	5036801	2762211	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	20	37	10	5036741	2761803	03.99.99.1015
90 Grad gebogen						
Ambix Safe-Can®	22	25	10	5036781	2497068	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	22	37	10	5036791	2711834	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	20	25	10	5036761	2434926	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	20	37	10	5036771	2477019	03.99.99.1015

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Peripher-venöser Zugang

Die peripher-venöse Verabreichung von Arzneimitteln und Ernährungskomponenten gehört zu den häufigsten Applikationsarten im klinischen und außerklinischen Alltag. Hierbei werden höchste Anforderungen an das Material sowie an das Design der applikationstechnischen Produkte gestellt. Folgende Leistungsmerkmale müssen hierbei erfüllt werden:

- Erfolgreiche und schmerzarme Punktion
- Sicherstellung einer komplikationsfreien Verweildauer
- Kompatibilität zu Arzneimitteln und diagnostischen Hilfsmitteln
- Reduzierung Katheter-assoziierter Infektionen
- Einfache und sichere Handhabung

Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices bietet Sicherheits-Venenverweilkanülen in den Größen 14 G-24 G an, die diese Anforderungen durch ihr **spezielles Design und die hervorragenden Materialeigenschaften** erfüllen. Für die kurzfristige Infusionstherapie/ Blutentnahme bieten wir Ihnen die Sicherheits-Venenpunktionsbestecke Venodrop® und Venodrop® Safe an.

Unsere Sicherheitsprodukte entsprechen den Anforderungen der TRBA 250 und **schützen Sie vor den Risiken einer Nadelstichverletzung**.

SAFETY = Applikationssysteme mit Sicherheitstechnologie

Vasofix® Safety FK Sicherheitsvenenverweilkanüle

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Vasofix® Safety FK zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Minimierung von potenziellen Infektionsgefahren (z. B. Hepatitis B, C oder HIV)

- Farbkodierter Zuspritzport mit Verschluss zur Vermeidung von Kontaminationen (Abb. 1)
- Die transparente Blutfängerkammer signalisiert direkt den Punktionserfolg
- Der dünnlumige Polyurethan-(PUR-)Katheter ermöglicht die Punktion im flachen Punktionswinkel und unterstützt eine atraumatische Punktion
- PUR lässt sich im Vergleich zu Teflon sehr konisch an die Kanüle anpassen und verhindert das Aufschieben des Katheters während der Punktion
- Der röntgenkontrastfähige PUR-Katheter wird intravenös flexibler und bleibt durchgängig (Memory-Effekt)
- Die hohe Biokompatibilität reduziert Venenirritationen und erlaubt eine hohe Verweildauer
- Exzellente Punktionseigenschaften durch atraumatische Kanülenspitze mit 3-Facetten-Schliff-Geometrie
- Keine Veränderung der Punktionstechnik notwendig
- Selbstaktivierende Clip-Technik: Sicherheitsclip sichert die Nadelspitze sofort nach dem Herausziehen (Abb. 2)

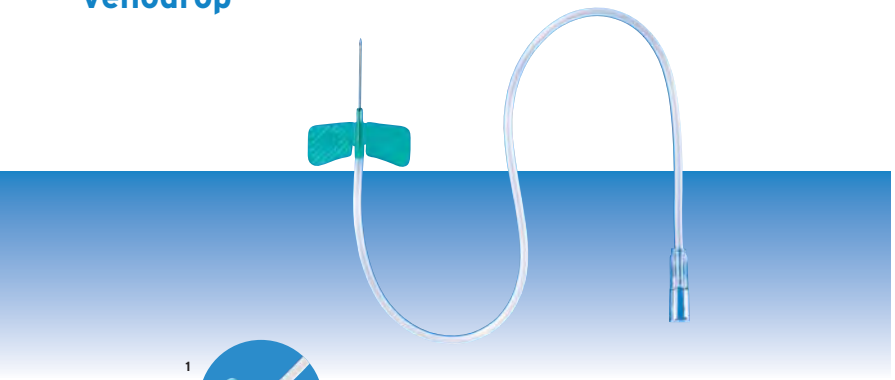
Weitere Informationen zum Thema Sicherheitstechnologie finden Sie auf den Seiten 120-121

	Farbcode	Gauge [G]	Außen Ø [mm]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Vasofix® Safety FK	Gelb	24	0,7	19	200	4269071S	5468570	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Blau	22	0,9	25	200	4269098S	5468564	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Rosa	20	1,1	33	200	4269110S	5468558	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Grün	18	1,3	45	200	4269136S	5468541	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Grün	18s	1,3	33	200	4269330S	5468535	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Weiß	17	1,5	45	200	4269152S	5468529	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Grau	16	1,7	50	200	4269179S	5468512	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK	Orange	14	2,2	50	200	4269225S	5468506	03.99.99.1010
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Blau	22		25	200	4215095	5468647	03.99.99.1011
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Rosa	20		33	200	4219104	5468630	03.99.99.1011
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Grün	18		45	200	4219120	5468624	03.99.99.1011
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Grün	18s		33	200	4219139	5468618	03.99.99.1011
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Weiß	17		45	200	4215150	5468601	03.99.99.1011
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Grau	16		50	200	4219171	5468593	03.99.99.1011
Mandrin für Vasofix® Safety FK	Orange	14		50	200	4219201	5468587	03.99.99.1011

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Venodrop®



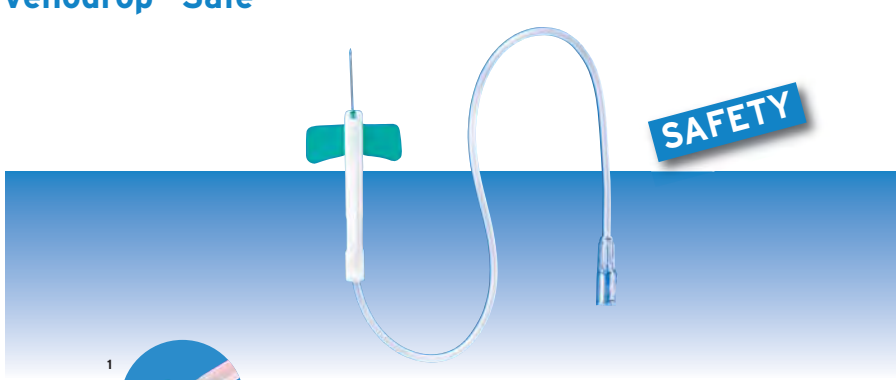
Latex frei

Venenpunktionsbestecke zur venösen Kurzzeitinfusion und Blutentnahme

- Mit weichen, farbkodierten Flügeln (Abb. 1)
- Länge der Leitung: 30 cm
- Füllvolumen der Leitung: 0,48 ml
- Luer-Lock (Abb. 2)

	Farbcode	Gauge [G]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Venodrop®	Grau	27	10	100	3280541	6716811	03.99.99.1010
Venodrop®	Orange	25	20	100	3279541	6716805	03.99.99.1010
Venodrop®	Orange	25	13	100	3278541	6716797	03.99.99.1010
Venodrop®	Blau	23	20	100	3277541	6716780	03.99.99.1010
Venodrop®	Grün	21	20	100	3275541	6716774	03.99.99.1010
Venodrop®	Gelb	19	20	100	3274541	6716768	03.99.99.1010

Venodrop® Safe



Latex frei

Sicherheits-Venenpunktionsbestecke zum Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen bei der venösen Kurzzeitinfusion und Blutentnahme

- Vollständiger Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen (entsprechend der TRBA 250)
- Keine Veränderung der Punktionstechnik notwendig
- Einhandtechnik zur Aktivierung des Sicherheitsmechanismus möglich
- Sicherheitsmechanismus enthält keine scharfen Kanten und umschließt die Kanülenspitze nach Einrasten vollständig (Abb. 1-4)
- Sehr weiche, farbkodierte Flügel für eine flexible Punktion und atraumatische Fixation
- Länge der Verlängerungsleitung: 30 cm
- Füllvolumen der Verlängerungsleitung: 0,48 ml
- Luer-Lock

Weitere Informationen zum Thema Sicherheitstechnologie finden Sie auf den Seiten 120-121

	Farbcode	Gauge [G]	Außen Ø [mm]	Länge [mm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Venodrop® Safe	Grau	27	0,40	10	50	3280841	1106663	03.99.99.1010
Venodrop® Safe	Orange	25	0,50	20	50	3279841	1106657	03.99.99.1010
Venodrop® Safe	Orange	25	0,50	13	50	3278841	1106640	03.99.99.1010
Venodrop® Safe	Blau	23	0,60	20	50	3277841	1106634	03.99.99.1010
Venodrop® Safe	Grün	21	0,80	20	50	3275841	1106628	03.99.99.1010
Venodrop® Safe	Gelb	19	1,10	20	50	3274841	1106605	03.99.99.1010

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

Subcutaner Zugang

Die subcutane Injektion von Arzneimitteln ermöglicht eine langsame Resorption bestimmter Wirkstoffe und die Aufrechterhaltung konstanter Wirkstoffspiegel über einen längeren Zeitraum.

Häufig werden Heparin und Insulin sowie Schmerzmittel und Impfstoffe auf diese Art appliziert.

Die Injektion erfolgt vorzugsweise in die Bauchhaut oder die Haut des Oberschenkels, da die Haut hier gut verschiebbar und mit Fettgewebe gepolstert ist. Hierbei kommen spezielle applikationstechnische Produkte mit kürzeren und feineren Injektionskanülen als sonst üblich zur Anwendung, welche die folgenden Leistungsmerkmale erfüllen müssen:

- **Sicherstellung der subcutanen Injektion und Vermeidung einer versehentlichen intramuskulären Verabreichung**
- **Schmerzarme Punktion**
- **Einfache und sichere Handhabung, die auch für die Selbstmedikation von Patienten geeignet ist**
- **Kompatibilität zu Arzneimitteln und diagnostischen Hilfsmitteln**

Therastick®

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

Subcutane Dauerkanüle, z. B. für die Schmerz-, Insulin- und antivirale Therapie

- 28-Gauge-Dauerkanüle zur kontinuierlichen, subcutanen Medikamentenapplikation
- Abnehmbare Griffplatte erleichtert die Punktion und verhindert eine versehentliche Dislokation der Kanüle
- Flexibles, hautverträgliches Klebeadhäsiv für eine sichere Fixation
- Atmungsaktives Klebepflaster und durchdachte Formgebung für erhöhten Tragekomfort
- Reduzierung allergischer Reaktionen durch Verwendung hochwertiger, bewährter Materialien
- Hochwertiges Polyethyelen ohne Klebeverbindungen, damit auch zur Insulinapplikation bestens geeignet
- Abdrehbare Schutzkappe zur Vermeidung unbeabsichtigter Stichverletzungen durch die Nadel
- Sichere und einfache Handhabung
- Erhöhte Effizienz der Medikamentengabe durch geringes Totvolumen
- Druckbeständigkeit: 2 bar

	Gauge [G]	Länge [mm]	Länge der Leitung [cm]	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Therastick®	28	8	80	25	8088071	6191834	03.99.99.1010
Therastick®	28	12	60	25	8088041	6191981	03.99.99.1010
Therastick®	28	12	80	25	8088051	6192271	03.99.99.1010
Therastick®	28	12	110	25	8088061	6193626	03.99.99.1010

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

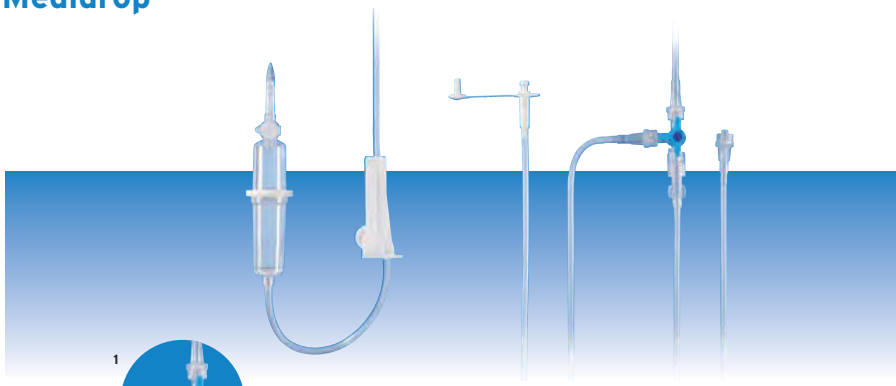
Applikationssysteme Infusion

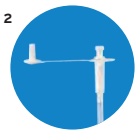
ZVD-Messung

Veränderungen des zentralen Venendrucks (ZVD) geben frühzeitig Auskunft über Volumenveränderungen, Veränderungen der Herztätigkeit und der Druckverhältnisse im Thorax.

Die Medidrop® Venendruckmessgeräte von Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices sind auch als praktisches Set inklusive Infusionsgerät erhältlich.

Medidrop®





Latex frei

Venendruckmessgerät

- Blauer **Dreiwegehahn** (Abb. 1) bei Medidrop® mit Infusionsgerät, weißer Dreiwegehahn bei Medidrop® ohne Infusionsgerät

Messschenkel:

- Aufhänger zum Anbringen an den Infusionsständer
- Bakteriendichte Be- und Entlüftung des Messschenkels durch integrierten, abnehmbaren Filter
- Verschlusskappe (Abb. 2)
- Schlauchlänge 150 cm und Durchmesser 3,0 x 4,1 mm

Patientenleitung:

- Schlauchlänge 90 cm und Durchmesser 3,0 x 4,1 mm
- Luer-Lock

Optional:
Venendruckmessgerät mit integriertem Infusionsgerät Infudrop® Air M

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem in der Länge 150 cm

	Rollenklemme	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Medidrop® mit Infusionsgerät	weiß	50	2886712	3460475	–
Medidrop® ohne Infusionsgerät		100	2886722	3460587	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Infusion

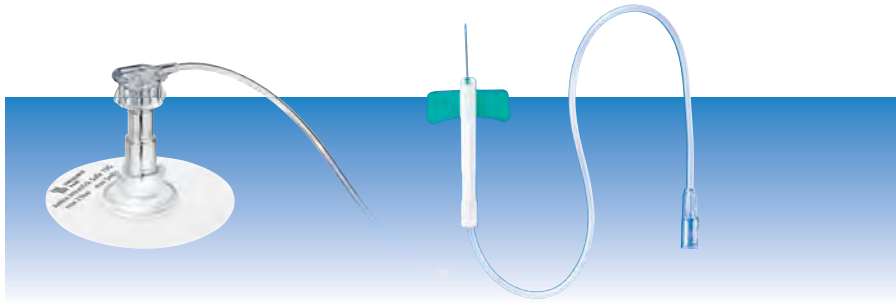
Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen

Nadelstichverletzungen sind eine alltägliche Gefahr für Beschäftigte im Gesundheitswesen.

Bei 750.000 Beschäftigten im stationären Gesundheitswesen (BIG) ereignen sich statistisch rund 500.000 Nadelstichverletzungen im Jahr. Im Durchschnitt stechen sich Beschäftigte einmal pro Jahr, wobei bis zu 90 % der Stichverletzungen nicht gemeldet werden.[1]

Dieser Tatsache wird auch gesetzgeberisch Rechnung getragen:

- Der Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) hat mit Beschluss 15/2009 am 21.04.2009 Erläuterungen zur Anwendung der Nr. 4.2.4 der TRBA 250 verabschiedet. Um Beschäftigte vor Verletzungen bei Tätigkeiten mit spitzen oder scharfen medizinischen Instrumenten zu schützen, sind diese Instrumente unter Maßgabe der Nr. 4.2.4 Ziffer 1 bis 7 der TRBA 250 – soweit technisch möglich – durch geeignete sichere Arbeitsgeräte zu ersetzen, bei denen keine oder eine geringere Gefahr von Stich- und Schnittverletzungen besteht.



Grundsätzlich sind sichere Instrumente bei allen Tätigkeiten einzusetzen, bei denen „Körperflüssigkeiten in infektionsrelevanter Menge übertragen werden können". Explizit nennt die TRBA 250 in diesem Kontext Blutentnahmen und sonstige Punktionen zur Entnahme von Körperflüssigkeiten.[2]

Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices hat für Sie als eines der ersten Unternehmen in Deutschland bereits seit dem Jahr 2001 Sicherheitsprodukte im klinischen Einsatz.

Zu Ihrem Arbeitsschutz werden alle technologisch möglichen applikationstechnischen Produkte mit TRBA-konformen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet, um somit die Beschäftigten im Gesundheitswesen vor Infektionsrisiken durch Nadelstichverletzungen zu schützen.

Die durchschnittlichen Gesamtkosten für jede Nadelstichverletzung betragen 487 €.[3] Bei 50.000 gemeldeten Verletzungen allein in deutschen Kliniken entstehen Kosten in Höhe von 24 Millionen Euro im Jahr.

NSV – alltägliches Unfallrisiko im deutschen Gesundheitswesen[4]

Übertragungswahrscheinlichkeit (Serokonversionsrate)

Bei HBV	300 von 1.000 Fällen (30%)
Bei HCV	30 von 1.000 Fällen (3%)
Bei HIV/AIDS	3 von 1.000 Fällen (0,3%)

Literaturhinweise

1. SAFETY FIRST! Publiziert unter www.nadelstichverletzung.de (SAFETY FIRST! ist eine Gemeinschaftsinitiative der Bergische Universität – Wuppertal, Fachgebiet für Arbeitsphysiologie, Arbeitsmedizin und Infektionsschutz, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg – Abt. für medizinische Soziologie und dt. Koordinierungsstelle f. Gesundheitswiss./Public Health, der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege e.V.)

Literaturhinweise

2. Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS): Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe: Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA 250); ergänzt im Juli 2007. Gemeinsames Mitteilungsblatt Nr. 4 vom 14. Februar 2008. (Zitiert 4.2.4., S. 15 der TRBA 250 in der Neufassung) www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html
3. A. Wittmann: Kosten von Nadelstichverletzungen und wirtschaftlicher Nutzen neuer Sicherheitsprodukte. Praktische Arbeitsmedizin 2006. ISSN 1861- 6704; 5: 40-41; www.gpk.de/downloadp/Nadelstichverletzung_Kosten_102006.pdf
4. Hofmann F, Kralj N, Beie M: Kanülenstichverletzungen im Gesundheitsdienst – Häufigkeit, Ursachen und Präventionsstrategien, Gesundheitswesen 2002; 4: 259-266

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Quickfinder

Applikationstechnik Infusion 6
Applikationssysteme Infusion 44
Applikationstechnik Parenterale Ernährung 122
Applikationssysteme Parenterale Ernährung 132
Dienstleistungskonzept AppliCare® 146
Bestellinformationen und Wissenswertes 150

Inhalt

Applikationstechnik Parenterale Ernährung

Mobile Infusionspumpen 126
Ambix act*iv* 127

Volumetrische Infusionspumpen 128
Agilia Infusionspumpen
Volumat Agilia 129
Volumat MC Agilia 130

Das vollständige Sortiment der Applikationstechnik für die Infusion finden Sie auf den Seiten 6–43

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Parenterale Ernährung

Patienten, die nicht oder nicht ausreichend über den Magen-Darm-Trakt ernährt werden können, erhalten Nährstoffe mittels Infusion direkt in die Blutbahn. Dies erfolgt intravenös – in eine Vene – entweder am Arm (peripher venös) oder in eine große Hohlvene in Herznähe (zentralvenös). Über den Zugangsweg entscheidet u. a. die Art und Zusammensetzung der parenteralen Ernährungslösung.

Eine intravenöse Ernährungstherapie führt alle notwendigen Nährstoffe so aufbereitet zu, wie sie ähnlich auch nach der Verdauung normaler Kost im Blut ankommen.
Fresenius Kabi verfügt über eine Vielzahl an parenteralen Ernährungskomponenten, die patientenindividuell zusammengestellt werden können.

Damit die erforderlichen Nährstoffe sicher und problemlos appliziert werden können, bietet Fresenius Kabi ein spezielles Portfolio an **stationären und ambulanten applikationstechnischen Lösungen** an, welches für alle Einsatzbereiche in der Intensiv- und Allgemeinmedizin optimale Voraussetzungen für sichere und effiziente ernährungstherapeutische Maßnahmen leistet.

Sie profitieren von einem perfekt aufeinander abgestimmten Produktprogramm für eine effiziente parenterale Ernährung.

Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Parenterale Ernährung

Mobile Infusionspumpen

Mit der **Ambix act*iv*** und der **Ambix anapa/Ambix anaplus** bieten wir den Patienten kompakte Infusionspumpen für den netzunabhängigen und somit mobilen Betrieb. Dabei muss der Patient weder auf Bedienungskomfort noch auf die bewährten Sicherheitsmerkmale von stationär betriebenen Infusionspumpen verzichten.

Die **Ambix act*iv*** wird mit einem wiederaufladbaren Akku mit einer durchschnittlichen Betriebsdauer von bis zu 40 Stunden betrieben. Durch die intuitive Benutzeroberfläche ist die **Ambix act*iv*** leicht zu programmieren und somit ganz einfach auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzustellen.
Für die Sicherheit sorgt ein integriertes und regulierbares Alarmsystem. Somit ist die **Ambix act*iv*** die ideale Infusionspumpe für die parenterale Ernährung.

Durch das optionale hochwertige Tragesystem, den **Ambix act*iv*** Rucksack, gewinnt der Patient Lebensqualität durch größtmögliche Mobilität.

Mobile volumetrische Infusionspumpe
Ambix act*iv*

Ambix act*iv*

1

2

Mobile volumetrische Infusionspumpe
für die parenterale Ernährung und die Antibiotikatherapie

- Genauigkeit ± 5 %
- 4 Programm-Modi:
  kontinuierlich, Volumen über Zeit, TPN, intermittierend
- Spezielles Pumpensegment mit integriertem Knickschutz
  und Sicherheitsklemme (Abb. 1)
- Okklusionserkennung vor und nach dem Fördermechanismus
- Zielvolumen-Voralarm
- Vorfüll-Funktion
- Einfaches Menü
- Einstellbares Druckniveau
  (Downstream)
- Einstellbare KVO-Rate
- Einstellbare Zeitintervalle zwischen zwei Alarmen
- Hochwertiger Rucksack für die mobile
  parenterale Ernährung (Abb. 2)

Kompatible Infusionsgeräte für die Ambix activ finden Sie auf Seite 141

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix act*iv*	1	2892120	6683543	03.99.05.5032
Ambix act*iv* Rucksack	1	2892091	5992503	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationstechnik Parenterale Ernährung

Volumetrische Infusionspumpen

Mit der **Agilia** Produktfamilie bietet Fresenius Kabi ein Programm an hochpräzisen und besonders benutzerfreundlichen volumetrischen Infusionspumpen. **Agilia** Infusionspumpen bieten Ihnen Leistungsmerkmale, die alle Bereiche von der täglichen Routine über die Intensivpflege bis hin zu Spezialanforderungen im außerklinischen Bereich abdecken:

- Höchste Förderratenpräzision
- Intuitive Bedienbarkeit durch einheitliche und interaktive Benutzeroberflächen
- Sicherheit und Komfort durch identische Alarmhandhabung
- Patentierter OCS-Selbsttest bei den volumetrischen Infusionspumpen zur Vermeidung von Free Flow-Effekten
- Dosiskalkulation
- Höchste Mobilität und Stapelbarkeit durch speziellen Tragegriff

Das **Agilia** Portfolio bietet Ihnen darüber hinaus sinnvolles Zubehör und ein umfangreiches Programm an kompatiblen Applikationssystemen. Speziell für die Intensivstation wurde mit **cinema** ein Konzept entwickelt, welches Ihnen ermöglicht, den aktuellen Status aller **Agilia** Infusionspumpen für die Infusions- und Ernährungstherapie Ihrer Intensivstation zentral zu überwachen.

Volumetrische Infusionspumpe
Volumat Agilia

1

2

Volumetrisch gesteuerte Infusionspumpe zur Medikamentenapplikation mit kompakt anwendbarem Fördermechanismus

- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Sehr kurze Programmierzeiten mit automatischer Förderratenberechnung ermöglichen den schnellen Einsatz
- Link Agilia Infusionspumpenträger für den Aufbau eines übersichtlichen Infusionsarbeitsplatzes, optional mit Anbindung an ein Patientendaten-Managementsystem
- Patentierter OCS-Selbsttest zum Schutz des Patienten vor Free Flow
- Eigendynamische Fließdruckkontrolle mit optional aktivierbarer Diskonnektionserkennung sowie automatischem Verschlussdruckabbau
- Schnellstarter – in kürzester Zeit auf Rate
- Sichtbare und effiziente Sicherheitsfeatures
- Spezifisches Infusionsgerät für Volumat Agilia erhältlich (Abb. 2)

Kompatible Infusionsgeräte Agilia Volumat Lines finden Sie auf Seite 137

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Volumat Agilia	1	Z019020	–	03.99.05.4005

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikations-technik Parenterale Ernährung | Mobile Infusions-pumpen | Volumetrische Infusions-pumpen

Volumetrische Infusionspumpe
Volumat MC Agilia

1

2

Volumetrisch gesteuerte Infusionspumpe mit Dosiskalkulation zur Umsetzung spezifizierter Medikamentenprotokolle

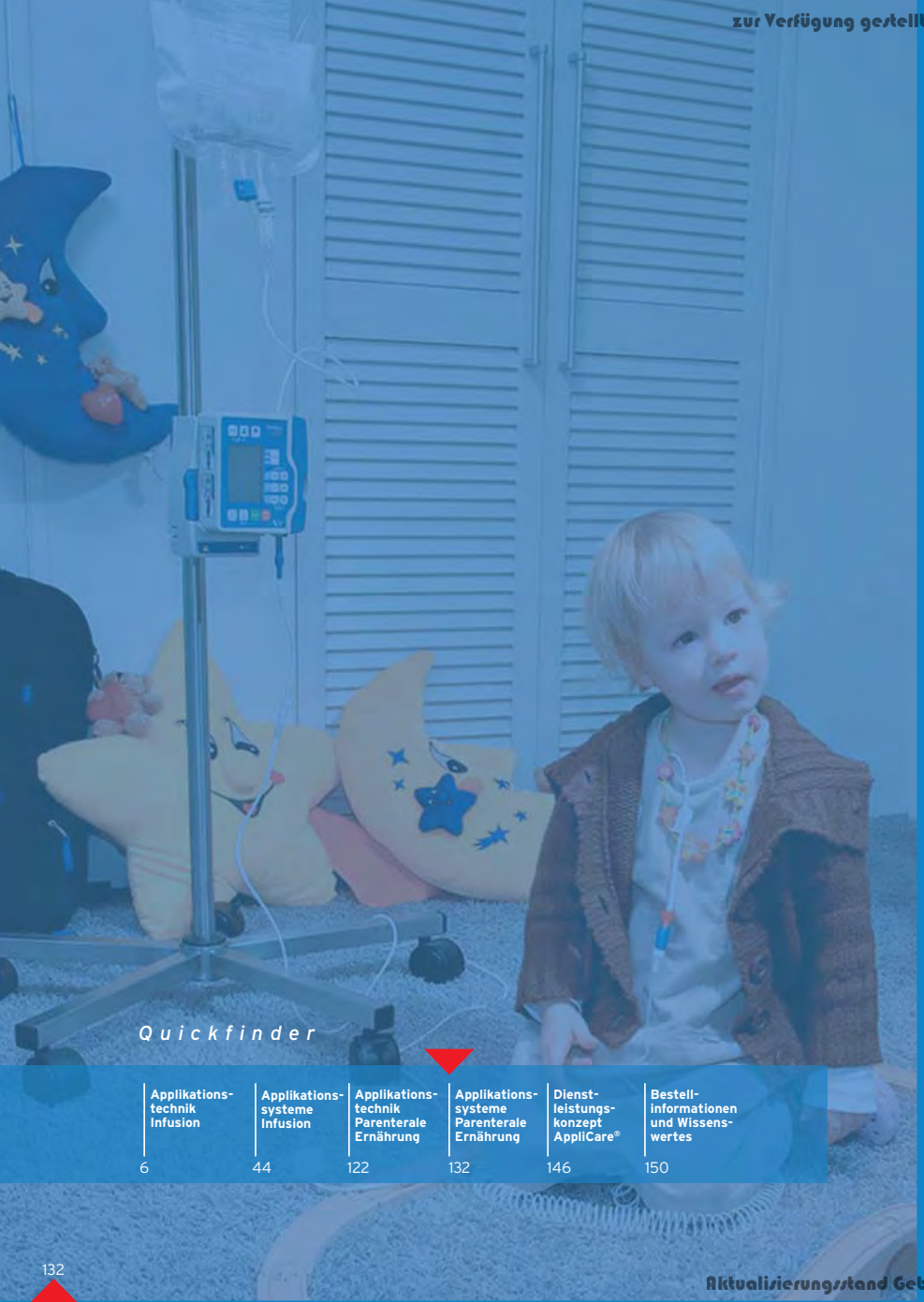
- Dosiskalkulation: µg/kg/min
- Steuerung der Displayhelligkeit: Tag-/Nachtmodus
- Großes Display für gute Lesbarkeit aus weiter Entfernung (Abb. 1)
- Benutzerfreundliche Menüführung
- Link Agilia Infusionspumpenträger für den Aufbau eines übersichtlichen Infusionsarbeitsplatzes, optional mit Anbindung an ein Patientendaten-Managementsystem
- Programmierung in Dosiseinheiten möglich – Fehlerreduktion bei der Berechnung der Dosierung durch Vigilant® Drug'Lib Agilia
- Umfangreiche Programmierungseinstellungen
- Spezielle Infusionsschemata
- Patentierter OCS-Selbsttest zum Schutz des Patienten vor Free Flow
- Mikro-Fördermodus, z. B. 1,1 ml/h
- Softwareoptionen
- Programmierbarer Bolus
- Spezifisches Infusionsgerät für Volumat Agilia erhältlich (Abb. 2)

Kompatible Infusionsgeräte Agilia Volumat Lines finden Sie auf Seite 137

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Volumat MC Agilia	1	Z019120	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info



Quickfinder

Applikations-technik Infusion	Applikations-systeme Infusion	Applikations-technik Parenterale Ernährung	Applikations-systeme Parenterale Ernährung	Dienst-leistungs-konzept AppliCare®	Bestell-informationen und Wissens-wertes
6	44	122	132	146	150

Inhalt

Applikationssysteme Parenterale Ernährung

Pumpen- und Schwerkraftinfusion 136

Infusionsgeräte für volumetrische Pumpen
- Agilia Volumat Lines 137
- Intradrop® Air VS 138

Infusionsgeräte für die Pumpen- und Schwerkraftinfusion
- Infudrop® Air M 139

Präzisions-Infusionsregler
- Frekadrop® 140

Infusionsgeräte für mobile Infusionspumpen
- Ambix act*iv* Sets 141

Zubereitung von parenteraler Ernährung 142

Einkammer-Mischbeutel
- Freka® Mix Mischbeutel 143

Infusionsfiltration 144

Infusionsflachfilter
- Lipifil Air, 24 h 145

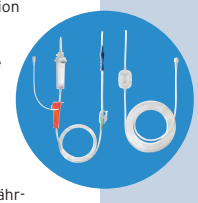
Das vollständige Sortiment der Applikationssysteme für die Infusion finden Sie auf den Seiten 44–121

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

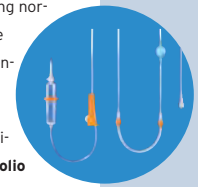
zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Parenterale Ernährung

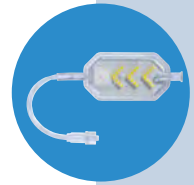
Patienten, die nicht oder nicht ausreichend über den Magen-Darm-Trakt ernährt werden können, erhalten Nährstoffe mittels Infusion direkt in die Blutbahn. Dies erfolgt intravenös – in eine Vene – entweder am Arm (peripher venös) oder in eine große Hohlvene in Herznähe (zentralvenös). Über den Zugangsweg entscheidet u. a. die Art und Zusammensetzung der parenteralen Ernährungslösung.



Eine intravenöse Ernährungstherapie führt alle notwendigen Nährstoffe so aufbereitet zu, wie sie ähnlich auch nach der Verdauung normaler Kost im Blut ankommen. Fresenius Kabi verfügt über eine Vielzahl an parenteralen Ernährungskomponenten, die patientenindividuell zusammengestellt werden können.



Damit die erforderlichen Nährstoffe sicher und problemlos appliziert werden können, bietet Fresenius Kabi ein **spezielles Portfolio Applikationssysteme** an, welche für alle Einsatzbereiche in der Intensiv- und Allgemeinmedizin optimale Voraussetzungen für sichere und effiziente ernährungstherapeutische Maßnahmen leisten. Bei der Entwicklung der Applikationssysteme wurden Materialien und Design so kombiniert, dass sie den hohen Anforderungen der parenteralen Ernährungstherapie gerecht werden:



- **100 % Kompatibilität zu Infusionspumpen und Parenteralia**
- **Ausschluss von Infektionsrisiken**
- **Einfache und sichere Handhabung**

Sie profitieren von einem perfekt aufeinander abgestimmten Produktprogramm für eine effiziente parenterale Ernährung.

Bildnachweisstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Parenterale Ernährung

Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Die Applikation der parenteralen Ernährung kann mittels Schwerkraftinfusion oder über Infusionspumpen erfolgen.

Die entscheidenden Kriterien zur Auswahl der zweckmäßigsten Applikationssysteme für die parenterale Ernährungstherapie sind:

- **Die Infusionsrate**
- **Die Infusionsdauer**
- **Die Dosiergenauigkeit**
- **Das Therapieschema**

Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices bietet eine große Auswahl an Infusionsgeräten für die Applikation mittels **stationärer und mobiler Pumpen** sowie für die **Schwerkraftinfusion** an. Alle Infusionsgeräte sind wahlweise **DEHP- und PVC-frei** erhältlich.

Für die Applikation von Fettlösungen stehen spezifische Infusionsgeräte mit vorkonnektiertem **Lipidfilter** zur Verfügung.

▲ ≙ Materialeigenschaft vorhanden

Agilia Volumat Lines

Latex frei
DEHP frei

Infusionsgeräte mit hochwertigem Silikonfördersegment und integriertem Free Flow-Schutz für den spezifischen Einsatz in der volumetrischen Infusionspumpe Volumat Agilia und Volumat MC Agilia

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter (unbelüftet: PN20)
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Hochwertiges Silkon-Pumpensegment mit präzisem Durchmesser und hoher Elastizität:
  - Flussratenkonstanz von +/- 5 % über 96 Stunden mit einem Maximum von 10 Litern
  - Flussratenrange von 0,1 bis zu 1.200 ml/h
- Blauer SafeClip erhöht den Schutz vor Free Flow (Abb. 1-2) durch automatisches Abklemmen des Schlauchs bei Öffnung der Pumpentür und beim Entfernen des Infusionsgerätes
- Farbliche Kennzeichnung auf der Pumpe und den Infusionsgeräten sowie optimal aufeinander abgestimmtes Design für ein einfaches und sicheres Einlegen (Abb. 3)
- Mit kanülenfreiem, geschlossenem Zugangssystem K-NECT (Abb. 4) erhältlich für intermittierende Injektionen und Verbindungen ohne Kanülen
- Drehbarer Luer-Lock
- Flow Stop-Kappe: Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung, vereinfacht dadurch die Infusionsvorbereitung und erhöht die Anwender- und Patientensicherheit durch ein reduziertes Kontaminationsrisiko

Die Infusionsumpe Volumat Agilia finden Sie auf den Seiten 129 – 130

Das vollständige Portfolio der Agilia Volumat Lines finden Sie auf den Seiten 49–53

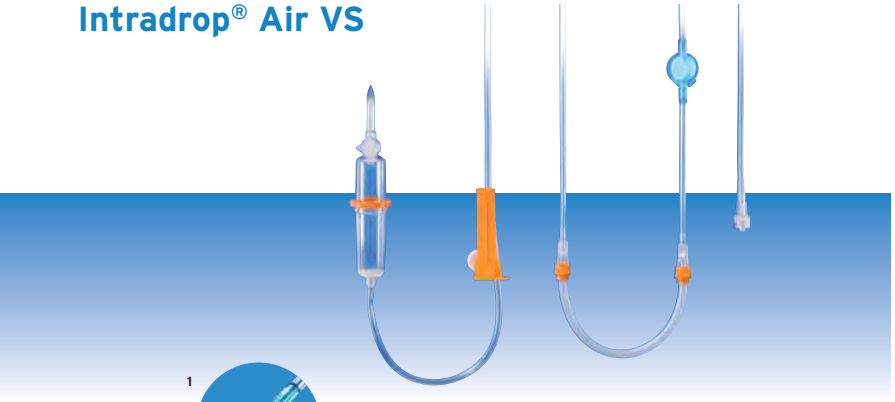
		Länge [cm]	PVC-frei	Drehbarer LL	Flow Stop-Kappe	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
VL SP 62	Infusionsgerät für mit PVC nicht kompatible Medikamente, K-NECT (kanülenfreies, geschlossenes Zugangssystem)	270	▲		▲	30	M46443400	1293429	–
VL PN 20	Infusionsgerät für die parenterale Ernährung, Luer-Lock anstelle des Einstechdorns	270		▲	▲	30	M46443700	7266942	–
VL PN 00	Infusionsgerät für die parenterale Ernährung, 1,2-µm-Bakterien- u. -Belüftungsfilter	270		▲	▲	30	M46444300	7266959	–
VL PA 02	Infusionsgerät Pädiatrie, K-NECT (kanülenfreies, geschlossenes Zugangssystem)	160		▲	▲	30	M46442200	7266600	–
VL PA 92	Infusionsgerät Pädiatrie mit graduierter 150-ml-Bürette, K-NECT (kanülenfreies, geschlossenes Zugangssystem)	300		▲	▲	10	M46445200	7266971	–

VL = Agilia Volumat Line

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Intradrop® Air VS



1

Latex frei

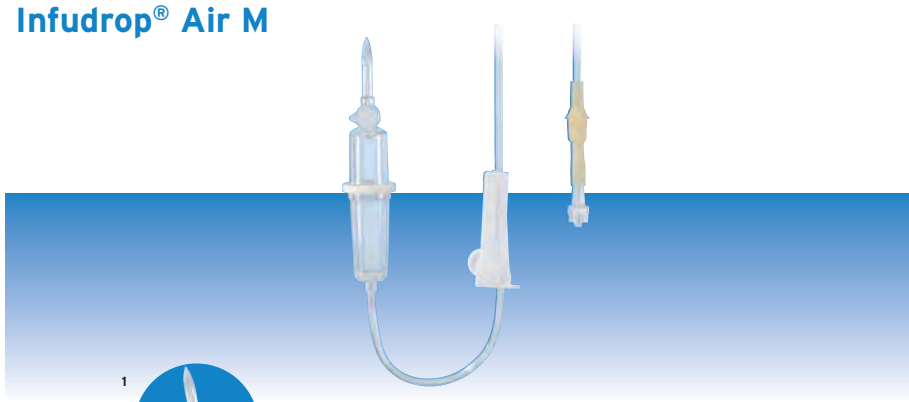
Infusionsgeräte mit hochwertigem Silikonfördersegment für den förderratengenauen Einsatz in volumetrischen Infusionspumpen

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Integrierte, spezielle Silikonsegmente sichern eine hohe Fördergenauigkeit durch systemadaptierte Qualität
- Ausführung Lipid: PVC-frei mit zusätzlichem 1,2-µm-Flüssigkeitsfilter für die Applikation von Fettlösungen (Abb. 1)
- Luer-Lock

Das vollständige Portfolio der Intradrop® Air VS Infusionsgeräte finden Sie auf Seite 55

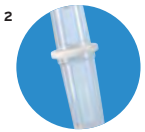
	Länge [cm]	PVC-frei	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Intradrop® Air VS Lipid	250	▲	100	9801371	4832594	03.99.08.2040

Infudrop® Air M



1

2



Latex frei

Infusionsgeräte mit manueller Belüftung für die Druck- und Schwerkraftinfusion

Tipps zur Handhabung der Infusionsgeräte finden Sie auf den Seiten 70–71

- Mikroglatter Einstechdorn (Abb. 1)
- Integrierte, verschließbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und gewährt eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels (Abb. 2)
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Elastisches, latexfreies Injektionszwischenstück bei G-Variante
- Luer-Lock

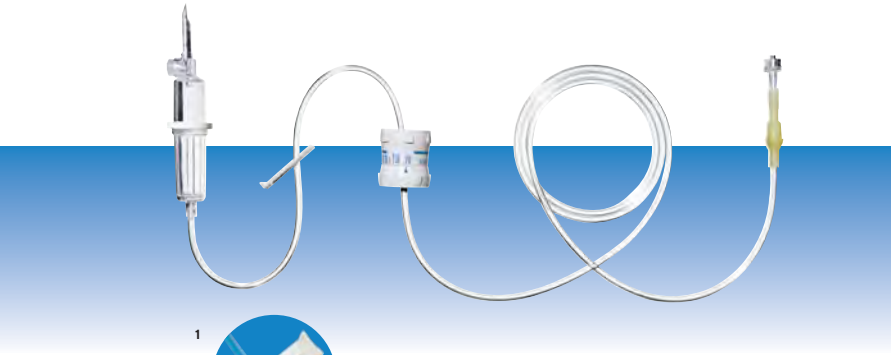
Das vollständige Portfolio der Infudrop® Air M Infusionsgeräte finden Sie auf Seite 57

	Länge [cm]	DEHP-/ PVC-frei	Injektion	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infudrop® Air M-G	150	DEHP-frei	Injekt.-Zwischenstück	100	2886412	3445091	03.99.08.0038
Infudrop® Air M-P	175	DEHP-frei		100	2886402	3445375	03.99.08.0035
Infudrop® Air M-P	150	PVC-frei		100	2886462	3445381	03.99.08.0039
Infudrop® Air M-P	240	PVC-frei		100	2886472	3445398	03.99.08.0040

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Frekadrop®



1

2

3

Latex frei

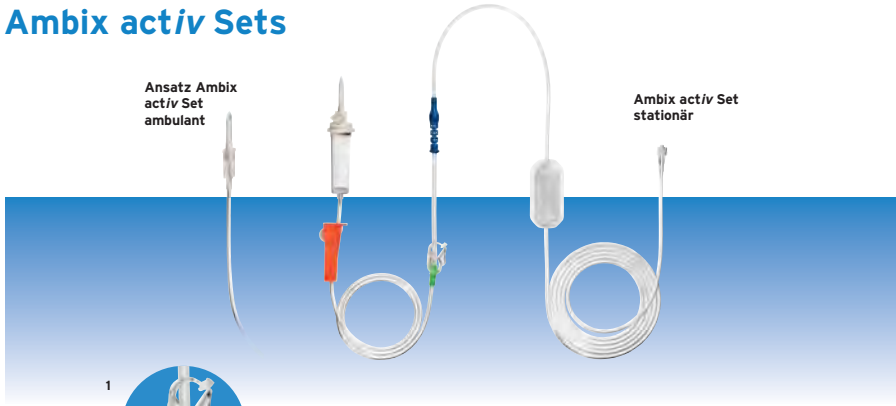
Infusionsgeräte mit Präzisions-Infusionsregler (5–250 ml/h) für die Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und gewährt eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Schiebeklemme (Abb. 1)
- Präzisions-Infusionsregler justierbar von 5–250 ml/h
- Verschließbare, transparente Schutzkappe am Regler verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen der eingestellten Rate (Abb. 2)
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem, erhältlich mit latexfreiem Injektionszwischenstück (Abb. 3)
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Art.-Nr. 2888542: Lichtschutz (weiß)
- Auch mit 65-cm-Leitung ohne Infusionsgerät erhältlich
- Luer-Lock

Das vollständige Portfolio der Frekadrop® Infusionsgeräte finden Sie auf Seite 61

	Länge [cm]	PVC-frei	Lichtgeschützt	Förderratenbereich [ml/h]	Injektion	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Frekadrop® Set M-G	210	▲		5 – 250		50	2888532	7022358	03.99.08.0057
Frekadrop® Set M-G, weiß	150		▲	5 – 250	Injekt.-Zwischenstück	50	2888542	4830810	–

Ambix act*iv* Sets



1

2

3

Latex frei

DEHP frei

Infusionsgeräte mit Sicherheitsklemme für den Einsatz in der mobilen, elektrischen Infusionspumpe Ambix act*iv*

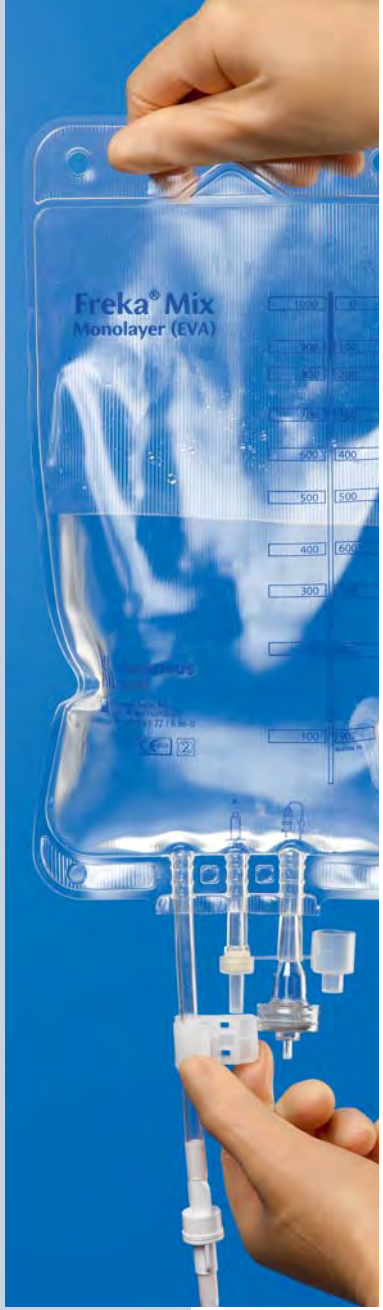
- Mikroglatter Einstechdorn
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels (Ambix act*iv* stationäres Infusionsgerät)
- Sicherheitsklemme zum Schutz gegen Free Flow (Abb. 1)
- Präzisions-Rollenklemme (Ambix act*iv* stationäres Infusionsgerät)
- 1,2-µm-Filter zum Zurückhalten von Partikeln und Abscheiden von Luft
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Durchmesser der Leitung: 2,5 x 4,2 mm
- Integrierte, spezielle Fördersegmente sichern eine hohe Fördergenauigkeit durch systemadaptierte Qualität
- Integrierter Knickschutz und knickfeste Leitung (Abb. 2)
- Flow Stop-Verschlusskappe für ein einfaches und sicheres Vorfüllen (Ambix act*iv* ambulantes Infusionsgerät) (Abb. 3)
- Luer-Lock

Kompatible Applikationstechnik finden Sie auf Seite 126

	Länge [cm]	Tropfkammer	Flow Stop-Kappe	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix act*iv* Set ambulant	295		▲	15	2892095	6459596	03.99.08.2034
Ambix act*iv* Set stationär	315	▲		15	2892098	6459716	03.99.08.2035

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info



Applikationssysteme Parenterale Ernährung

Zubereitung von parenteraler Ernährung

Ist eine orale oder enterale Ernährung nicht ausreichend möglich oder kontraindiziert, muss der Patient parenteral ernährt werden.

Um eine adäquate Versorgung des Patienten sicherzustellen, bietet Fresenius Kabi ein **umfangreiches Portfolio an standardisierten parenteralen Ernährungskomponenten** in Mehrkammerbeuteln und Einzelkomponenten, von Fetten bis hin zu Vitaminen und Spurenelementen, an.

Patienten mit besonderen Anforderungen bedürfen einer **individuell gemischten parenteralen Nährlösung.** Alle Nährstoffe sowie das Volumen werden exakt an den individuellen Bedarf des Patienten angepasst.

Die Komponenten der individuell gemischten parenteralen Ernährung werden in speziell dafür entwickelte Leerbeutel abgefüllt. Mit den Freka® Mix Mischbeuteln bietet Fresenius Kabi Einkammer-Leerbeutel aus einer hochwertigen EVA-Beutelfolie an. Das Mischen, auch Compounding genannt, erfolgt über Schwerkraftzuleitungen oder unter Zuhilfenahme von elektrisch betriebenen Compounding-Geräten.

Freka® Mix Mischbeutel

1

2

Latex frei

DEHP frei

Einkammer-Mischbeutel für ein bequemes, sicheres und präzises Mischverfahren von Infusionslösungen

- Optimale Transparenz zur ungehinderten Sichtkontrolle
- Hohe strukturelle Stabilität für eine lange Haltbarkeit
- Beutelfolie aus umweltfreundlichem EVA-(Ethyl-Vinyl-Acetat-)Copolymer, das sich durch seine geringe Gasdurchlässigkeit auszeichnet
- Die EVA-Beutelfolie ist PVC-frei
- Beutelfolie mit klarer Skalierung sowie Kennzeichnung des Injektions- und Infusionsports (Abb. 1)
- Individuelle Beschriftungsmöglichkeiten direkt auf der Beuteloberfläche
- Einfacher Transport und Aufhängung der Beutel durch der Beuteldimension angepasste Hänger

Bestandteile des Freka® Mix Mischbeutels:

- Der Infusionsport aus Hartplastik ist kompatibel mit gängigen Infusionsgeräten und erlaubt ein leichtes Einstechen des Infusionsgeräte-Einstechdorns.
- Durch den mit gängigen Spritzen und Nadeln kompatiblen **Injektionsport** lassen sich Wirkstoffe ergonomisch zuspritzen. Die Verschlusskappe schützt den Port nach Zugabe der Wirkstoffe.
- Der Füllport besitzt einen großlumigen (Large Screw) Schraubkonnektor für reduzierte Füllzeiten. Mittels der Permanentklemme wird der Port nach der Abfüllung sicher verschlossen. Zusätzlich dichtet die separat verpackte sterile Schutzkappe luftdicht ab.
- Die Einlaufsets mit 3 Zuleitungen mit belüfteten Einstechdornen (Abb. 2) und Roberts-Klemmen zum Verschließen gewährleisten ein bequemes, sicheres Befüllen. Die zusätzliche Roberts-Klemme in der zentralen Zuleitung vereinfacht die Handhabung, da hierdurch alle Zuleitungen gleichzeitig verschlossen werden können.

Freka® Mix Mischbeutel ohne Einlaufset				
Füllvolumen	**VE (St.)**	**Art.-Nr.**	**PZN**	**HiMi.-Nr.**
150 ml	50	F2859041	7403534	–
250 ml	50	F2859051	7403600	–
500 ml	50	F2859061	7403617	–
1.000 ml	40	F2859011	7403623	–
2.000 ml	25	F2859021	7403652	–
3.000 ml	25	F2859031	7403669	–

Freka® Mix Mischbeutel mit 3-fach-Einlaufset für die Schwerkraftbefüllung				
Füllvolumen	**VE (St.)**	**Art.-Nr.**	**PZN**	**HiMi.-Nr.**
1.000 ml	20	F2859001	7403698	–
2.000 ml	20	F2859321	7403712	–
3.000 ml	20	F2859311	7403735	–
Zubehör Freka® Mix Mischbeutel				
3-fach-Einlaufset Freka® Mix	25	F2859271	7404120	–
Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich/ Luer-Lock weiblich	20	2859211	–	–
Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich, 7 cm	10	2859361	–	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Applikationssysteme Parenterale Ernährung

Infusionsfiltration

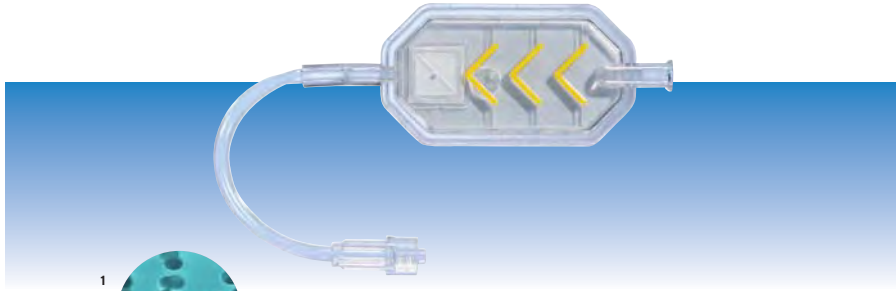
Erhält Ihr Patient eine parenterale Ernährung (PE), ist er dem Risiko einer Kontamination ausgesetzt.

Infusionslösungen können beispielsweise durch die Herstellung, das Behältnis, beim Transport oder bei der Lagerung mit Partikeln kontaminiert werden. Der gezielte Einsatz von Filtern **sorgt für ein mechanisches Rückhalten** z. B. von größeren Partikeln, Bakterien, großen Lipidpartikeln und Luft.

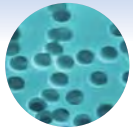
Mit dem Infusionsfilter-Sortiment bietet Ihnen Fresenius Kabi gezielte Lösungsmöglichkeiten, damit Ihr **Infusionsmanagement sicher und hygienisch** umgesetzt werden kann.

Das Infusionsfilter-Sortiment von Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices **erfüllt die unterschiedlichsten Anforderungen aus dem Infusionsmanagement** und hilft hygienebedingte sowie mechanisch
(z. B. durch Einschwemmung von Partikeln) bedingte Komplikationen in Ihrem Infusionsmanagement zu vermeiden.

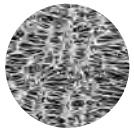
Lipifil Air, 24 h



1



2



Belüfteter Infusionsflachfilter für Fettapplikationen und Mischlösungen

- 1,2-µm-PET-Filtermembran (Abb. 1) schützt 24 Stunden vor Mikroorganismen, Sporen, Pilzen und Partikeln, die größer als 1,2 µm sind
- Große, aktive 13,5-cm²-Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,02 µm PTFE) (Abb. 2)
- Transparentes Filtergehäuse
- Kleines Füllvolumen von 1,8 ml (Filtergehäuse)
- Faserfrei
- Druckbeständigkeit bis 4 bar
- Leitungsverbindung mit Luer-Lock-Anschluss

Latex frei
PVC frei
DEHP frei

	Filter	Filtermembran	Standzeit	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Lipifil Air, 24 h	1,2 µm/13,5 cm²	PET	24 Std.	50	2909301	6716751	–

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

Zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

AppliCare®
Applikationsmanagement
von Fresenius Kabi

Applikationsmanagement
Eine Herausforderung mit großen Chancen

„Sicheres Applikationsmanagement für effektive Therapien" – das ist der Leitsatz, auf dem alle Produkte und Dienstleistungen von Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices aufbauen.

Die Ausgangssituation

Bei der Applikation (Verabreichung) von Arzneimitteln und Ernährungskomponenten sowie der Transfusion von Blut bzw. Blutkomponenten muss der Anwender eine große Anzahl unterschiedlichster Applikationstechnik und -systeme beherrschen und einsetzen, um eine effektive therapeutische Wirkung beim Patienten sicherzustellen.

Die Vielzahl dieser Produkte und die große Anzahl der Anwender bilden eine besondere Herausforderung für alle, die mit der Beschaffung, Versorgung und Qualitätssicherung von Applikationstechnik und -systemen befasst sind.

Viele Beteiligte
Viele Produkte
Viele Prozesse

→ **Viele Fehlerquellen**

→ **Risiko für**
– Patienten
– Anwender
– Leistungserbringer

Darüber hinaus verursachen die damit verbundenen, vielfältigen Prozesse einen hohen Aufwand in Bezug auf

- **Verwaltung der Artikelvielfalt**
- **Anwenderschulung und Qualitätssicherung**
- **Einhaltung der Konformitäts- und Kompatibilitätsanforderungen**

Erfahren Sie auf den nächsten Seiten, wie das Dienstleistungskonzept AppliCare® Sie hierbei unterstützen kann.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

AppliCare®
Applikationsmanagement
von Fresenius Kabi

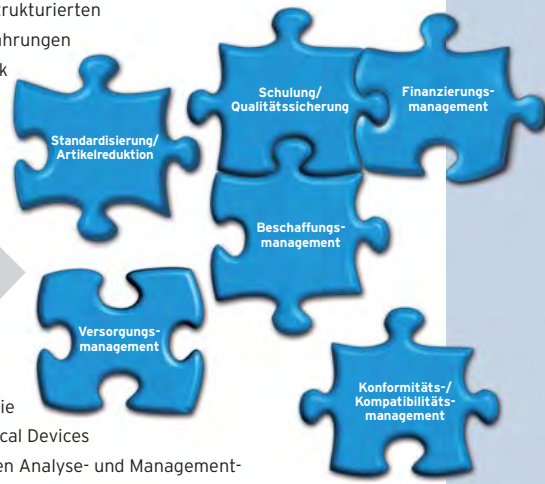
AppliCare®

Das modulare Dienstleistungskonzept für sicheres Applikationsmanagement

Als Experte und einer der führenden Anbieter von Applikationstechnik und -systemen hat Fresenius Kabi, Bereich Medical Devices mit AppliCare® ein einzigartiges Dienstleistungskonzept entwickelt, welches Ihnen helfen wird, Ihr Applikationsmanagement individuell zu reflektieren und zu optimieren. Mit unserem modularen AppliCare® Dienstleistungskonzept ermöglichen wir Ihnen einen strukturierten Zugang zu unseren umfangreichen Erfahrungen rund um das Thema Applikationstechnik und -systeme.

Die AppliCare® Module

Nebenstehende Lösungsfelder (Module) stehen im Rahmen des AppliCare® Dienstleistungskonzeptes im Mittelpunkt der Betrachtung:



Sie bestimmen die Bereiche, in denen Sie Optimierungsbedarf sehen. Unser Medical Devices Team wird Sie durch einen strukturierten Analyse- und Managementprozess begleiten und Sie bei der Umsetzung Ihrer Ziele unterstützen.

Ihr Nutzen durch AppliCare®

- **Gesteigerte Transparenz im Artikelsortiment und in den Prozessen**
- **Realisierung von Einsparpotenzialen**
- **Verbesserung der Mitarbeiterkompetenz**
- **Minimierung der Haftungsrisiken**
- **Verbesserung des Clinical Outcome für den Patienten**
- **Steigerung der Anwender-, Patienten- und Versorgungssicherheit**
- **Stärkung der Marktposition**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen Ihnen unsere Außendienstmitarbeiter für weitere Details zu AppliCare® zur Verfügung.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Bestellinformationen und Wissenswertes

Symbole und ihre Bedeutung

CE-Kennzeichen nach den geltenden europäischen Richtlinien	Bestellnummer	Chargenbezeichnung	Ausführung
Herstellungsdatum	Verwendbar bis:	Hersteller	Nicht zur Wiederverwendung/ Nur einmal verwenden
Menge/Abpackung	Menge/Abpackung	DEHP-haltig	Latexfrei
Zerbrechlich	Nicht verwenden bei beschädigter Verpackung	Vor Nässe schützen	Lagerung bei Temperaturen von ... bis ...
Vor Sonneneinstrahlung schützen	Gebrauchsanweisung beachten	Achtung, Begleitdokumente beachten!	Steril – Sterilisation mit Ethylenoxid
Steril – Sterilisation durch Bestrahlung	60 Tropfen aqua dest. entsprechen 1 ml +/- 0,1 ml	Nur zur Schwerkraftanwendung	Für Druckinfusion

Informationen zu Maßeinheiten des Drucks

kpa	bar	PSI	mm Hg
50	0,5	7,3	375
100	1,0	14,5	750
150	1,5	21,8	1125
200	2,0	29,0	1500
250	2,5	36,3	1875
300	3,0	43,5	2250
350	3,5	50,8	2625
400	4,0	58,0	3000

Pascal (Pa) ist eine abgeleitete SI-Einheit des Drucks und der mechanischen Spannung, benannt nach Blaise Pascal.

Bar (griechisch: schwer) ist eine in der Physik und Technik gebräuchliche Druck-Einheit.

Pound per square inch (PSI), „Pfund pro Quadratzoll", ist eine angloamerikanische, in den USA gängige Maßeinheit des Drucks.

Torr oder die **Millimeter-Quecksilbersäule (mm Hg)** ist eine Einheit des Drucks.

Das **Internationale Einheitensystem SI** (frz.: Système international d'unités) legt die Definitionen der physikalischen Einheiten fest.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Stichwort-/Produktverzeichnis, alphabetisch

A

Ablage 18, 33
Adapter für freeflex® und KabiPac® 92
Agilia Infusionspumpen 11-17, 19, 128-130
Agilia Volumat Lines 49-53, 135
Allgemeines technisches Zubehör 33
Ambix anapa/anaplus Einmalinfusionspumpen 36, 64
Ambix act*iv* Infusionspumpe 35, 127
Ambix act*iv* Sets 61, 141
Ambix act*iv* Rucksack 35, 127
Ambix Intraport® 105
Ambix Intrastick® 107
Ambix Intrastick® Safe 37, 63, 106
Ambix INTROCATH® Plus 105
Ambix NONCOR® Plus 109
Ambix NONCOR® Safe 108
Ambix Safe-Can® 37, 63, 110
Anästhesiesysteme 86
Anästhesietechnik 13
Anschlusskabel 12 Volt für Spritzenpumpen 33
AppliCare® Applikationsmanagement 146-149
Applikationssysteme Infusion 44-120
Applikationssysteme mit Sicherheitstechnologie ..120, 121
Applikationssysteme Parenterale Ernährung 132-144
Applikationstechnik Infusion 6-43
Applikationstechnik Parenterale Ernährung 122-131
Arzneimittelzubereitung 88-97
Aufnahmeplatten 33
Ausleger für Flaschenhalter 26

B

Batterietür 26
Bettstangen 33
BD Perfusion Spritzen 65
Belüftungsfilter 89, 137, 103
Belüftungsempfehlung 69

C

cinema Balance 38, 42
cinema Connect 38, 41
cinema Control 38, 39, 41
cinema Dokumentation 38, 40

D

Datenkabel RS232/Ethernet Agilia 16
Datenmanager 23-25
DC-DC-Konverter Agilia 17
Dreiwegehähne 84-86
Duo-Adapter Agilia 17
DWH 56, 57, 78, 84-86
Doppelinfusionshaken 18
Doppelhalter für MCM 33

E

Einmalspritzen 65
Einwegaufhänger 68
Entnahmekanülen 81, 88-90
Empfehlung für die Belüftung 71
Ethernetkabel für Orchestra® 26
Extra-Spike® 89, 90, 94, 95
Extra-Spike® Plus 89, 94, 95

F

Flaschenhalter 17, 26, 33, 68
Flaschenhaken 26
freeflex® Entnahme- und Zuspritzsysteme 91, 93, 94
freeflex® Schutzkappe 94
freeflex® Verschlusskappe 94
Frekadrop® 61, 140
Frekadrop® Infusionsregler 61
Freka® Lipoflow 97
Freka® Mix Mischbeutel 96, 143

G

Griff 18, 106

H

Hahnbänke und Hahnbankhalterung 85
Halteklaue 33
Haltesysteme 85
Handhabung Infudrop® Air 70
Handhabung K-NECT/K-NECT MaxPlus™ 77
Heidelberger Verlängerungen 78
Hydrophobe Belüftungsfilter 103

I

Infudrop® Air 21 58
Infudrop® Air M 57, 139
Infudrop® Air matic 56
Infudrop® Air Nitro 59
Infudrop® FX 60, 94
Infufil Air, 96 h 99
Infufil Air II, 120 h 100
Infusionsfiltration 98-103, 144, 145
Infusionsflachfilter 99-101, 145
Infusionsflaschenhalter 68
Infusionsgeräte 49-121, 134-145
Infusionsgerätewagen 26
Infusionshaken 18
Infusionshakenleiste 18
Infusionsleitungen 66
Infusionslösungen und kompatible Applikationssysteme 94-95
Infusionspumpen 11-15, 20-25, 27-31, 127-130
Infusionsständer 18
Infusionssystem für TIVA 86
Injectomat® 2000 27
Injectomat® 2000 Anästhesie 28
Injectomat® 2000 MC 30
Injectomat® 2000P 27
Injectomat® Agilia 11
Injectomat® Agilia DC-DC-Konverter 17
Injectomat® Agilia Duo-Adapter 17
Injectomat® Agilia RS 232-Kabel 16
Injectomat® Agilia Schwesternrufkabel 17
Injectomat® Agilia USB-Kabel 16
Injectomat®-Leitungen 66
Injectomat® Infusionspumpen 11-13
Injectomat® MC Agilia 12
Injectomat® Spritzen 65
Injectomat® TIVA Agilia 13
Intradrop® Air VS 55
Intradrop® Air VS Diabolo 55
Intradrop® Air VS Lipid 55, 138
Intradrop® Air VSY 55
IN-Stopfen 83

K

KabiPac® Entnahme- und Zuspritzsysteme 91, 92, 94
Kombi-Stopfen 83
K-NECT 58, 75, 77
K-NECT MaxPlus™ 76

L

Langzeit-Zugangssysteme 105, 117
Lichtgeschützte Infusionsgeräte 61, 65, 66, 78
Link Agilia 15, 16, 18, 129, 130
Lipifil Air, 24 h 101, 145

M

Mainy Mod. Steckernetzteil DPS/MVP 26
Mandrin für Vasofix® Safety FK 113
Master PCA 29
MCM-Ablage 33
Medidrop® 119
Medikamentenbibliothek für Agilia 19
Medikamentenbibliothek für Orchestra® 26
Mehrfachverbinder 80
Mehrwegehahnsysteme 84, 85
Mischbeutel 96, 143
Mobile Infusionspumpen 34, 127
Modulsystem Orchestra® 20-25
Monitorträger 33
Multifix Pumpenhalter 26
Multifunktionsaufhänger 68
Multifunktionshalter für Pilot/Injectomat® 2000 32

N

Nadelstichverletzungen 75, 76, 108, 113, 120, 121
Niederspannungskabel für Pilot 32

O

Optima Infusionspumpen 31
Optima PT/ST/VS 31
Orchestra® Base A 23
Orchestra® Base Intensive 24
Orchestra® Base Primea 25
Orchestra® Ethernetkabel 26
Orchestra® Infusionspumpen 20-25
Orchestra® Module DPS 20
Orchestra® Module DPS Visio 21
Orchestra® Module MVP PT/ST 22

P

Periphervenöser Zugang 112-115
Pilot A2 27
Pilot A2 RS232 (Rettungsdienst) 27
Pilot Anästhesie 2 28
Pilot C 27, 29
Pilot Hyperbaric 29
Pilot Infusionspumpen 27-29
Portkanülen 104, 106-110
Portsysteme 104, 106-110
Powerfix Pumpenhalter 32
Power-Link-Verbindungskabel 32
Präzisionsflüssigkeitsregler 61
Pumpenhalter Multifix 26
Pumpenhalter Powerfix 32
Pumpen- und Schwerkraftinfusion 48-71, 136-141
Punktion von Portmembranen 106-110

R

Rettungsdienstklappenhalter 32
Rückflusssperren 82

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

S

Sangodrop® 73
Sangodrop® Air matic 73
Sekundärleitungen 53, 54
Schutzkappe freeflex® 94
Schwesternrufkabel für Pilot/Injectomat® 2000 33
Schwesternrufkabel für MCM 33
Sicherheitsinfusionsständer 18
Sicherheitstechnologie bei Applikationssystemen .120, 121
Sicherheits-Venenpunktionsbestecke 115
Sicherheitsvenenverweilkanüle 113
Software für Agilia 19
Spikes 56, 60, 89, 90, 94, 95, 138
Spiralleitungen 67
Spritzenpumpen 9-13, 20, 21, 27-30, 32, 48, 65
Spritzenvorsatzfilter Infufil Air 102
Steckplatten 32, 33
Steckdosenleiste 33
Steck-Stopfen 83
Stopfen 83,91
Subcutaner Zugang 116, 117

T

Tableau für Orchestra® 26
Therastick® 37, 63, 117
Technisches Zubehör Agilia 16-18
Technisches Zubehör Orchestra® 26
Technisches Zubehör Pilot/Injectomat®/Optima 32
TIVA-Drop Air matic P 86
Tragegriff für Pilot/Injectomat® 32
Transfer-Adapter 92, 94, 95
Transfer-Devices 89, 81, 94, 95
Transfusion 72, 73
Transfusionsgeräte 73
Transporteinheit für Orchestra® 26
Tropfensensor für Volumat Agilia 17

U

U-Befestigungsträger 18
Überleitadapter 92, 95
Überleitkanülen 91
Ultraflow® Infusionsbeutel 37, 63
Ultraflow® Infusionsgeräte 37, 63
Ultraflow® Infusionsleitung 37, 63
Ultraflow® Infusionspumpe 37, 63
Ultraflow® Infusionsset 37, 63
Ultraflow® Tasche 37, 63
Ultraflow® Y-Verbinder 37, 63
Universal-Bürette 73

V

Vasofix® Safety FK 113
Venendruckmessgerät 119
Venenpunktionsbestecke 114, 115
Venodrop® 113, 114
Venodrop® Safe 115
Verbindungssysteme Infusion 74-87
Verbundsysteme 81
Verlängerung mit Injektionsport 79
Verlängerter Infusionshaken 18
Verschluss-Stopfen 83
Verschlusskappe freeflex® 94
Vigilant® Drug'Lib Agilia 19
Vigilant® Supervisuer für Orchestra® 26
Volumat Agilia 14, 49, 129
Volumat Agilia Flaschenhalter 17
Volumat MC Agilia 15, 49, 130
Volumetrische Infusionspumpen 10, 14, 15, 31, 127-130

Z

Zentrales Infusions und Ernährungsmanagement 38-42
Zentralvenöser Zugang 104-111
Zubereitung von parenteraler Ernährung 142
Zusatzstabilisierungsgewicht 18
Zuspritzkanüle 94, 95
ZVD-Messung 118, 119

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Produktverzeichnis, nach Artikelnummern

Art.-Nr.	Seite
1103	32
1106	33
1112	32
1113	32
1301	33
1303	33
1321	33
1323	33
1341	33
1342	33
1344	33
1510	33
1511	33
1529	26
1532	26
1533	26
1534	26
1535	26
2101MCM	33
2104	33
2105	33
2106	33
2107	33
2108	33
2112	26
2136	33
2142	33
2143	33
2145	33
2859211	96,143
2859361	96,143
2867001	97
2870041	92, 94
2870071	94
2870081	92, 94
2870092	92, 95
2873112	78
2873122	78
2873132	78
2873152	79
2873212	78
2873222	78
2873232	78
2873302	78
2873512	80
2873612	80
2873712	80
2876231	36, 63
2876241	36, 63
2877991	36, 63
2878011	36, 63
2878061	36, 63
2878071	36, 63
2878081	36, 63
2878091	36, 63
2878141	36, 63
2879012	81
2879022	81
2886100	60
2886200	60
2886212	56
2886222	57
2886231	56
2886232	58
2886242	58
2886262	56
2886300	60
2886312	56
2886331	56
2886342	56
2886362	57
2886372	57
2886382	57
2886392	57
2886400	60
2886402	57, 139
2886412	57, 139
2886422	59
2886432	59
2886452	59
2886462	57, 139
2886472	57, 139
2886500	60
2886512	57
2886522	57
2886532	58
2886542	58
2886552	58
2886600	60
2886700	60
2886712	119
2886722	119
2886800	60
2886812	56
2886900	60
2887012	56
2888512	61
2888522	61
2888532	61, 140
2888542	61, 140
2888562	78
2888572	66
2892091	35, 127
2892095	62, 141
2892098	62, 141
2892120	35, 127
2900012	73
2900032	73
2900072	73
2900082	73
2900092	73
2900791	94, 95
2902802	89
2902812	89
2902817	89, 94, 95
2902822	89
2902832	90
2902842	90, 94, 95
2902852	90, 94, 95
2902862	90
2902872	90, 94, 95
2909112	103
2909201	100
2909301	101, 145
2909401	100
2909502	99
2909602	99
2909702	102
2909802	102
300136	65
300137	65
300138	65
3101	33
3121	33
3123	33
3274541	114
3274841	115
3275541	114
3275841	115
3277541	114
3277841	115
3278541	114
3278841	115
3279541	114
3279841	115
3280541	114
3280841	115
398500D	68
398503D	68
3985061	68
398602D	68
398603D	68
3990004	68
3990064	68
4215095	113
4215150	113
4219104	113
4219120	113
4219139	113
4219171	113
4219201	113
4269071S	113
4269098S	113
4269110S	113
4269136S	113
4269152S	113
4269179S	113
4269225S	113
4269330S	113
5036711	110
5036721	110
5036731	110
5036741	110
5036761	110
5036771	110
5036781	110
5036791	110
5036801	110
800021	37, 64
800022	37, 64
800023	37, 64
800024	37, 64
800025	37, 64
800029	37, 64
800070	37, 64
800071	37, 64
800072	37, 64
800073	37, 64
800074	37, 64
800075	37, 64
800076	37, 64
800077	37, 64
800078	37, 64
800079	37, 64
800080	37, 64
800081	37, 64
800082	37, 64
800083	37, 64
800084	37, 64
800085	37, 64
800086	37, 64
8080381	109
8080391	109
8080431	109
8080441	109
8080451	109
8080461	109
8080471	109
8080481	109
8080491	109
8080541	109
8080551	109
8080561	109
8080571	109
8080581	109
8080591	109
8080601	107
8080611	107
8080621	107
8080631	107
8080641	107
8080651	107
8081251	106
8081261	106
8081271	106
8081281	106
8081291	106
8081301	106
8081311	106
8081321	106
8081331	106
8086001	105
8086061	105
8086071	105
8086211	105
8086221	105
8086421	105
8086431	105
8086441	105
8086461	105
8086511	105
8086551	105
8086561	105
8088041	117
8088051	117
8088061	117
8088071	117
8180601	107
8180611	107
8180621	107
831042420	94
8405921	105
8405941	105
8500432	91
8500437	91, 94, 95
8500442	103
8501502	83
8501512	83
8501522	83
8501532	83
8501542	83
8501552	83
8501722	84
8501742	84
8501762	84
8501774	84
8501784	84
8501794	84
8501802	85
8501832	85
8501842	85
8501852	85
8501862	85
8501872	85
8501882	85
8501892	85
8501902	85
8502802	82
8502812	83
8502822	83
8502852	82
8590982	86
9000701	65
9000711	65
9000731	65
9000973	66
9001371	55
9001381	55
9001515	67
9001516	67
9001601	55
9001611	55
9001731	55
9002	33
9002111	55
9004112	66
9004122	66
9004132	66
9004142	66
9004152	66
9004162	66
9004172	66
9004182	66
9004192	66
9004212	66
9004222	66
9004242	66
9004312	66
9004442	66
9011	33
9014102	66
9014342	66
9103	32
9615	26
9623	26
9625	26
9801371	55, 138
F2859001	96, 143
F2859011	96, 143
F2859021	96, 143
F2859031	96, 143
F2859041	96, 143
F2859051	96, 143
F2859061	96, 143
F2859271	96, 143
F2859311	96, 143
F2859321	96, 143
M46441000	50
M46441300	50
M46441900	50
M46442200	53, 137
M46442500	50
M46442800	53
M46443100	53
M46443400	50, 137
M46443700	53, 137
M46443900	51
M46444000	51
M46444050	51
M46444200	52
M46444250	52
M46444300	53, 137
M46444600	51
M46444700	51
M46444800	51
M46444850	52
M46444900	51
M46444960	51
M46445200	53, 137
M48413545	58
M48413645	58
M63013645	75
M76400245	75
M76400345	75
M77401845	75
M77460020	54
M77460021	52
M77460025	52
M78401045	75
M78401046	76
M79400845	75
M79400846	76
RZ016120	27
S02019-10FK	108
S02019-15FK	108
S02019-50FK	108
S02019-75FK	108
S02020-10FK	108
S02020-15FK	108
S02020-50FK	108
S02020-75FK	108
S02022-15FK	108
S02022-50FK	108
Z016117	29
Z016120	27
Z016220	27
Z016320	28
Z016420	27
Z016520	27
Z016620	30
Z016720	28
Z018020	11
Z018120	12
Z018220	13
Z019020	14, 129
Z019120	15, 130
Z027220	31
Z027320	31
Z027420	31
Z054120	29
Z072760F	57
Z072770F	57
Z073025	33
Z073026	17
Z073082	26
Z073088	33
Z073100	18
Z073101	18
Z073102	18
Z073110	18
Z073111	18
Z073112	18
Z073113	18
Z073114	18
Z073115	18
Z073116	18
Z073200	17
Z073408	33
Z073428	32
Z073429	32
Z073430	32
Z073436	32
Z073452	26
Z073464	26
Z073472	19
Z073473	19
Z073479	26
Z073480	16
Z073481	16
Z073482	16
Z073483	16
Z073491	16
Z073493	16
Z073494	17
Z073495	17
Z073496	17
Z073498	16
Z073499	16
Z073807	26
Z081128	23
Z081220	24
Z081320	25
Z082320	20
Z082420	21
Z083120	22
Z083220	22

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Bestellinformationen

Applikationstechnik Infusion

Spritzen- und volumetrische Infusionspumpen

Agilia Infusionspumpen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Agilia Spritzenpumpen				
Injectomat® Agilia Spritzenpumpe	1	Z018020	4377569	03.99.05.3004
Injectomat® MC Agilia Spritzenpumpe	1	Z018120	-	-
Injectomat® TIVA Agilia Spritzenpumpe mit integriertem TCI-Modus	1	Z018220	-	-
Agilia volumetrische Infusionspumpen				
Volumat Agilia volumetrische Infusionspumpe	1	Z019020	-	03.99.05.4005
Volumat MC Agilia volumetrische Infusionspumpe	1	Z019120	-	-
Technisches Zubehör Agilia				
Link 4 Agilia Pumpenaufnahmesystem mit Spannungsversorgung	1	Z073480	-	-
Link 6 Agilia Pumpenaufnahmesystem mit Spannungsversorgung	1	Z073481	-	-
Link 8 Agilia Pumpenaufnahmesystem mit Spannungsversorgung	1	Z073498	-	-
Link 4+ Agilia Pumpenaufnahmesystem mit Daten-/Spannungsversorgung	1	Z073482	-	-
Link 6+ Agilia Pumpenaufnahmesystem mit Daten-/Spannungsversorgung	1	Z073483	-	-
Link 8+ Agilia Pumpenaufnahmesystem mit Daten-/Spannungsversorgung	1	Z073499	-	-
Injectomat® Agilia USB-Kabel	1	Z073491	-	-
Injectomat® Agilia RS232-Kabel	1	Z073493	-	-
Injectomat® Agila Duo-Adapter zur Zentralisierung der Stromversorgung	1	Z073495	-	-
Injectomat® Agila DC-DC-Konverter, 12-30 V, Niederspannung für Rettungsdienst	1	Z073494	-	-
Injectomat® Agilia Schwesternrufkabel	1	Z073496	-	-
Volumat Agilia Flaschenhalter	1	Z073026	-	-
Tropfensensor für Volumat Agilia	1	Z073200	-	-
Infusionsständer für 1-2 Infusionspumpen, bis 4,5 kg, kippstabil, 5 Rollen	1	Z073100	-	-
Sicherheitsinfusionsständer für bis zu 8 Infusionspumpen inkl. Datenmanager oder Link, tiefergelegter Schwerpunkt, kippstabil, 5 Rollen	1	Z073110	-	-
Verlängerter Infusionshaken für 4-fach-Infusionshakenleiste Z073114, bis 1 kg	1	Z073115	-	-
U-Befestigungsträger für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, bis 2 kg, 400 x 300 mm	1	Z073116	-	-
4-fach-Infusionshakenleiste, anschraubbar für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, bis 4 kg	1	Z073114	-	-
Ablage, anschraubbar für Sicherheitsinfusionsständer Z073110 bis 2 kg, 300 x 250 mm	1	Z073113	-	-
Griff, anschraubbar für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, verbessertes Handling Stativ	1	Z073112	-	-
Doppelinfusionshaken für Sicherheitsinfusionsständer Z073110, Ø 34 mm, Kunststoff	1	Z073111	-	-
Zusatzstabilisierungsgewicht für Infusionsständer Z073100, inkl. Fixierschrauben, Ø 24 cm, max. 3 Pumpen, bis 9 kg, rund	1	Z073101	-	-
Doppelinfusionshaken für Infusionsständer Z073100, Ø 25 mm, Kunststoff	1	Z073102	-	-
Medikamentenbibliothek				
Vigilant® Drug'Lib für Agilia Medikamentenbibliothek V1.0.10	1	Z073472	-	-
Vigilant® Drug'Lib für Agilia Medikamentenbibliothek V1.1.11 + neue Versionen	1	Z073473	-	-

Orchestra® Infusionspumpen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Orchestra® Spritzenpumpen				
Orchestra® Module DPS Spritzenpumpe für modulares System	1	Z082320	-	-
Orchestra® Module DPS Visio Spritzenpumpe für modulares System	1	Z082420	-	-
Orchestra® volumetrische Infusionspumpen				
Orchestra® Module MVP ST volumetrische Infusionspumpe	1	Z083220	-	-
Orchestra® Module MVP PT volumetrische Infusionspumpe	1	Z083120	-	-
Orchestra® Datenmanager				
Orchestra® Base A Datenmanager	1	Z081128	-	-
Orchestra® Base Intensive Datenmanager, interaktiv	1	Z081220	-	-
Orchestra® Base Primea Datenmanager, interaktiv, mit TCI	1	Z081320	-	-
Technisches Zubehör Orchestra®				
Multifix 3, Pumpenhalter für Modulsystem Orchestra® für bis zu 3 Module	1	1535	-	-
Multifix 4, Pumpenhalter für Modulsystem Orchestra® für bis zu 4 Module	1	1532	-	-
Multifix 6, Pumpenhalter für Modulsystem Orchestra® für bis zu 6 Module	1	1533	-	-
Multifix 8, Pumpenhalter für Modulsystem Orchestra® für bis zu 8 Module	1	1534	-	-
Flaschenhalter inklusive 2 Haken für Multifix Pumpenhalter	1	9615	-	-
Ausleger für Flaschenhalter	1	9623	-	-
Flaschenhaken für Multifix Pumpenhalter	1	9625	-	-
Transporteinheit für Module DPS/MVP	1	Z073082	-	-
Mainy Mode Steckernetzteil DPS/MVP	1	Z073807	-	-
Orchestra® Ethernetkabel	1	Z073479	-	-
Vigilant® Supervisuer Lizenz (für Orchestra® Base Intensive/Primea)	1	Z073464	-	-
Tableau Orchestra®, ausziehbar	1	1529	-	-
Medikamentenbibiliothek für Base Intensive	1	Z073452	-	-
Infusionsgerätewagen	1	2112	-	-

Pilot/Injectomat®/Optima Infusionspumpen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Pilot Spritzenpumpen				
Pilot A2 Spritzenpumpe	1	Z016120	-	-
Pilot A2 Spritzenpumpe RS232 für Rettungsdienst (E24)	1	RZ016120	-	-
Pilot C Spritzenpumpe	1	Z016220	-	-
Pilot Anästhesie 2 Spritzenpumpe	1	Z016320	-	-
Pilot Hyperbaric Spritzenpumpe	1	Z016117	-	-
Injectomat® Spritzenpumpen				
Injectomat® 2000 Spritzenpumpe	1	Z016420	3915510	-
Injectomat® 2000 P Spritzenpumpe	1	Z016520	-	-
Injectomat® 2000 Anästhesie Spritzenpumpe	1	Z016720	-	-
Injectomat® 2000 MC Spritzenpumpe	1	Z016620	-	-
Steuereinheit Master				
Master PCA Schmerzpumpe für Pilot	1	Z054120	-	-
Optima volumetrische Infusionspumpen				
Optima PT volumetrische Infusionspumpe	1	Z027320	-	-
Optima ST volumetrische Infusionspumpe	1	Z027420	-	-
Optima VS volumetrische Infusionspumpe	1	Z027220	-	-
Technisches Zubehör Pilot/Injectomat®/Optima				
Powerfix 2 Pumpenhalter mit Energieversorgung	1	Z073428	-	-
Powerfix 3 Pumpenhalter mit Energieversorgung	1	Z073436	-	-
Powerfix 4 Pumpenhalter mit Energieversorgung	1	Z073429	-	-
Power-Link-Verbindungskabel für Powerfix Pumpenhalter	1	Z073430	-	-
Multifunktionshalter für Pilot/Injectomat® 2000-Serie	1	1103	-	-
Multifunktionshalter 2 mit Metallteller für Program 1 und 2	1	1112	-	-
Multifunktionshalter 3 mit Metallteller für Pilot/Injectomat® 2000-Serie	1	1113	-	-
Tragegriff für Pilot/Injectomat® 2000	1	9103	-	-
Allgemeines technisches Zubehör				
Aufnahmeplatte klappbar mit Elektrik für Rettungsdienst	1	1301	-	-
Aufnahmeplatte klappbar ohne Elektrik für Rettungsdienst	1	1303	-	-
Aufnahmeplatte mit Bordstecker für Rettungsdienst	1	1321	-	-
Aufnahmeplatte ohne Elektrik für Rettungsdienst	1	1323	-	-
Steckplatte mit Elektrik für Program	1	1341	-	-
Steckplatte abgewinkelt ohne Elektrik	1	1342	-	-
Steckplatte mit Elektrik für Pilot A2	1	1344	-	-
Doppelhalter für MCM	1	1106	-	-
Halteklaue 2 mit Metallteller	1	9002	-	-
Halteklaue 2 für MCM-Pumpe	1	9011	-	-
Flaschenhalter für MCM 440/550-Optima PT/ST	1	Z073025	-	-
Batterietür mit Magnet und Halteklemme für Orchestra® Module DPS/MVP	1	Z073088	-	-
Bettstange, komplett, 1,5 m, inklusive 2DK, 4 Haken, rund, Edelstahl	1	2101MCM	-	-
Bettstange, komplett, 1,5-2 m, höhenverstellbar, 6 Haken	1	2104	-	-
Bettstange, komplett, 1,5 m, 6 Haken, horizontal	1	2105	-	-
Bettstange 1.2 m ohne Zubehör	1	2106	-	-
Bettstange Sonderlänge 1,5 m, 6 Haken, horizontal	1	2107	-	-
Bettstange Sonderlänge 1,5 m-2 m, 4 Haken, rund	1	2108	-	-
MCM-Ablage klein, 330 x 260 mm	1	1510	-	-
MCM-Ablage groß, 500 x 350 mm	1	1511	-	-
Monitorträger ohne Schublade	1	2136	-	-
6-fach-Steckdosenleiste für Infusionswagen	1	2142	-	-
12-fach-Steckdosenleiste für Infusionswagen	1	2143	-	-
6-fach-Steckdosenleiste	1	2145	-	-
12-Volt-Anschlusskabel für Program Spritzenpumpen	1	3101	-	-
Niederspannungskabel 12 V für Pilot Spritzenpumpe	1	Z073408	-	-
Schwesternrufkabel Pilot/Injectomat® 2000	1	3121	-	-
Schwesternrufkabel für MCM	1	3123	-	-

Mobile Infusionspumpen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Mobile volumetrische Infusionspumpen				
Ambix act*iv* Infusionspumpe für parenterale Ernährung	1	2892120	6683543	03.99.05.5032
Ambix act*iv* Rucksack Erwachsene	1	2892091	5992503	-
Mobile mechanische Infusionspumpen				
Ultraflow® Infusionspumpe	1	2877991	6197794	03.99.04.1001
Ultraflow® Tasche für Ultraflow® mobile Infusionspumpe	1	2878141	6197854	03.99.99.1001
Ultraflow® Y-Verbinder für 2 Infusionen	10	2878011	6197848	-
Ultraflow® Infusionsset, 0,53 ml/h	10	2876241	1095646	-
Ultraflow® Infusionsset, 0,8 ml/h	10	2878061	8725346	03.99.08.3001
Ultraflow® Infusionsset, 1,5 ml/h	10	2878071	8725323	03.99.08.3002

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Bestellinformationen

Applikationstechnik Infusion

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ultraflow® Infusionsset, 3,2 ml/h	10	2878081	8725317	-
Ultraflow® Infusionsset, 4,3 ml/h	10	2876231	1095652	-
Ultraflow® Infusionsset, 6,0 ml/h	10	2878091	8725300	03.99.08.3004
Mobile Einmalinfusionspumpen				
Ambix anapa 100 ml, 4,1 ml/h	10	800080	6835272	–
Ambix anapa 100 ml, 2,1 ml/h	10	800081	6835295	–
Ambix anapa 100 ml, 0,6 ml/h*	10	800085	7305062	–
Ambix anapa 250 ml,10,4 ml/h	6	800086	7305079	–
Ambix anapa 250 ml, 5,2 ml/h	6	800082	6835332	–
Ambix anapa 250 ml, 2,1 ml/h	6	800083	6835355	–
Ambix anapa 250 ml, 1,5 ml/h*	6	800084	6835378	–
Ambix anaplus 60 ml, 0,5 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800021	6810208	–
Ambix anaplus 60 ml, 1,0 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800029	6835183	–
Ambix anaplus 100 ml,1,0 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800022	6835214	–
Ambix anaplus 100 ml, 2,0 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800023	6835237	–
Ambix anaplus 100 ml, 0,6 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800024	6810214	–
Ambix anaplus 100 ml, 1,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	10	800025	6810220	–
Ambix anaplus 250 ml, 1,5 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800070	6830725	–
Ambix anaplus 250 ml, 2,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800071	6830731	–
Ambix anaplus 250 ml, 4,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800072	6830748	–
Ambix anaplus 250 ml, 6,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800073	6830754	–
Ambix anaplus 250 ml,10,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800074	6830760	–
Ambix anaplus 250 ml, 1,5 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800075	6830777	–
Ambix anaplus 250 ml, 2,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800076	6830783	–
Ambix anaplus 250 ml, 4,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800077	6830808	–
Ambix anaplus 250 ml, 6,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800078	6830814	–
Ambix anaplus 250 ml, 10,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800079	6830820	–

Applikationssysteme Infusion

Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Infusionsgeräte für volumetrische Pumpen				
Agilia Volumat Line ST 00, Infusionsgerät, Luer-Lock, 270 cm	70	M46441000	1293412	-
Agilia Volumat Line ST 10, IFG, drehbarer Luer-Lock, Flow Stop, 270 cm	30	M46441300	7266787	-
Agilia Volumat Line ST 02, IFG, K-NECT, drehbarer LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46441900	7266617	-
Agilia Volumat Line ST 22, IFG, 2 K-NECT, drehbarer LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46442500	7266876	-
Agilia Volumat Line SP 62, IFG, PVC-frei, K-NECT, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46443400	1293429	-
Agilia Volumat Line ON 42, IFG Onko, PVC-frei, 4 K-NECT, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444000	7266965	-
Agilia Volumat Line ON 42 FX, IFG Onko, PVC-frei, 4+1 K-NECT, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444050	8888663	-
Agilia Volumat Line ON 70, IFG Onko, 0,2 µm, PVC-frei, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444600	7266652	-
Agilia Volumat Line ON 90, IFG Onko, lichtg., PVC-frei, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444900	7266592	-
Agilia Volumat Line ON 90 FX, IFG Onko, lichtg., PVC-frei, 1+1 K-NECT, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444960	8889160	-
Agilia Volumat Line ON 11, IFG Onko, 1 K-NECT, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46443900	7424016	-
Agilia Volumat Line ON 21, IFG Onko, 2 K-NECT, drehb. LL, FS, 270 cm	30	M46444700	7424022	-
Agilia Volumat Line ON 12, IFG Onko, PVC-frei, 1 K-NECT, LL, FS, 270 cm	30	M46444800	7424039	-
Agilia Volumat Line ON 12 FX, IFG Onko, PVC-frei, 1+1 K-NECT, LL, FS, 270 cm	30	M46444850	8888657	-
Agilia Volumat Line ON 22, IFG Onko, PVC-frei, 2 K-NECT, LL, FS, 270 cm	30	M46444200	7424045	-
Agilia Volumat Line ON 22 FX, IFG Onko, PVC-frei, 2 K-NECT, LL, FS, 270 cm	30	M46444250	8888597	-
Sekundärleitung Infusion, PVC-frei, LL, Flow Stop, Einstechdorn, 30 cm	60	M77460020	7424051	-
Sekundärleitung Infusion FX, PVC-frei, LL, Flow Stop, Einstechdorn, 70 cm	60	M77460021	8888551	-
Sekundärleitung Infusion, PVC-frei, 0,2-µm-Filter, LL, FS, Einstechdorn, 40 cm	40	M77460025	7424068	-
Sekundärleitung Infusion FX, PVC-frei, 0,2-µm-Filter, LL, FS, Einstechdorn, 70 cm	40	M77460026	8888545	-
Agilia Volumat Line PA 02, IFG Pädiatr., K-NECT, dr. LL, Flow Stop,160 cm	30	M46442200	7266600	-
Agilia Volumat Line PA 92, IFG, Päd., Bürette, K-NECT, dr. LL, FS, 300 cm	10	M46445200	7266971	-
Agilia Volumat Line PN 20, IFG, LL statt Spike, dr. LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46443700	7266942	-
Agilia Volumat Line PN 00, IFG, 1,2 µm, drehbarer LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444300	7266959	-
Agilia Volumat Line TR 00, Transf.gerät, 200 µm, dr. LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46442800	7266882	-
Agilia Volumat Line SP 22, Transf.-Doppelset, K-NECT, dr. LL, FS, 270 cm	30	M46443100	7266899	-
Intradrop® Air VS, Infusionsgerät, Luer-Lock, 250 cm	100	9001371	3460073	03.99.08.2038
Intradrop® Air VSY, Infusionsgerät mit Y-Injektionsport, LL, 265 cm	100	9001381	3460334	03.99.08.2039
Intradrop® Air VS Lipid, Infusionsgerät, PVC-frei, 1,2-µm-Filter, 250 cm	100	9801371	4832594	03.99.08.2040
Intradrop® Air VS Diabolo, Infusionsgerät, Luer-Lock, 250 cm	100	9001601	3460328	03.99.08.2041
Intradrop® Air VSY Diabolo, Infusionsgerät mit Y-Injektionsport, LL, 265 cm	100	9001611	3460386	03.99.08.2042
Intradrop® Air VS Diabolo, Infusionsgerät, lichtg. orange, LL, 250 cm	100	9001731	3460156	-
Intradrop® Air VS Diabolo, Infusionsgerät, PVC-frei, LL, 250 cm	100	9002111	3460305	03.99.08.2044
Infusionsgeräte für die Pumpen- und Schwerkraftinfusion				
Infudrop® Air matic G, Infusionsgerät, Injektionszwischenstück, LL, 150 cm	100	2886212	3446831	03.99.08.0027
Infudrop® Air matic P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 175 cm	100	2886312	3447210	03.99.08.0028
Infudrop® Air matic P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 200 cm	100	2886262	7021985	03.99.08.0030
Infudrop® Air matic P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 240 cm	100	2886231	1288635	03.99.08.0031
Infudrop® Air matic P-RS, Infusionsgerät, Rückflusssperre, LL, 175 cm	100	2886342	3446162	03.99.08.0050
Infudrop® Air matic P-RS, Infusionsgerät, Rückflusssperre, LL, 240 cm	100	2886331	1331957	03.99.08.0052
Infudrop® Air matic P-RS-DWH, Infusionsgerät, Luer-Lock, 175 cm	100	2886812	7022039	03.99.08.0051
Infudrop® Air matic P-Y, Infusionsgerät, Y-Injektionsport, LL, 175 cm	100	2887012	7022045	03.99.08.0029
Infudrop® Air M-G, Infusionsgerät, Injektionszwischenstück, LL, 150 cm	100	2886222	3444878	03.99.08.0037
Infudrop® Air M-G, Infusionsgerät, DEHP-frei, Inj.zw.stück, LL, 150 cm	100	2886412	3445091	03.99.08.0038
Infudrop® Air M-P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 150 cm	100	2886372	3445116	03.99.08.0033
Infudrop® Air M-P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 175 cm	100	2886362	3445122	03.99.08.0032
Infudrop® Air M-P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 230 cm	100	2886382	3445369	03.99.08.0034
Infudrop® Air M-P, Infusionsgerät, DEHP-frei, Luer-Lock, 175 cm	100	2886402	3445375	03.99.08.0035
Infudrop® Air M-P, Infusionsgerät, PVC-frei, Luer-Lock, 150 cm	100	2886462	3445381	03.99.08.0039
Infudrop® Air M-P, Infusionsgerät, PVC-frei, Luer-Lock, 240 cm	100	2886472	3445398	03.99.08.0040
Infudrop® Air M-P-RS, Infusionsgerät, Rückflusssperre, Luer-Lock, 175 cm	100	2886392	3445406	03.99.08.0053
Infudrop® Air M-P-RS-DWH, Infusionsgerät, DWH +10 cm Verl. + 175 cm	100	2886512	3445820	03.99.08.0054
Infudrop® Air M-P-Y, Infusionsgerät mit Y-Injektionsport, LL, 175 cm	100	2886522	3445814	03.99.08.0036
VS 60, Infusionsgerät, Y-Injektionsport, PVC-frei, Luer-Lock, 250 cm	100	Z072760F	3470717	-
VS 70, Infusionsgerät, 0,22-µm-Filter, PVC-frei, Luer-Lock, 250 cm	100	Z072770F	3470723	-
Infudrop® Air 21 G, Infusionsgerät, Injektionszwischenstück, LL, 150 cm	100	2886232	3444803	03.99.08.0045
Infudrop® Air 21 G, Infusionsgerät, Injekt.zwischenstück, Luer, 150 cm	100	2886242	3444476	03.99.08.0046
Infudrop® Air 21 P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 175 cm	100	2886532	3444832	03.99.08.0041
Infudrop® Air 21 P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 230 cm	100	2886542	3444849	03.99.08.0042
Infudrop® Air 21 P-RS, Infusionsgerät, Rückflusssperre, Luer-Lock,175 cm	100	2886552	3444855	03.99.08.0055
Infudrop® Air 21 P-FS mit K-NECT, 180 cm	100	M48413545	4620484	-
Infudrop® Air 21 P-RS-FS mit 2 K-NECT, 180 cm	100	M48413645	4620490	–
Infudrop® Air Nitro G, IFG, DEHP-frei, lichtgeschützt orange, LL, 150 cm	50	2886422	3447902	03.99.08.0048
Infudrop® Air Nitro G-RS, IFG, PVC-frei, lichtge., 0,22 µm, RS, LL, 195 cm	25	2886452	3448014	03.99.08.0047
Infudrop® Air Nitro P, IFG, DEHP-frei, lichtgeschützt orange, LL, 175 cm	50	2886432	3447925	03.99.08.0049
Infudrop® FX P, Infusionsgerät, Luer-Lock, 175 cm	100	2886100	7373589	-
Infudrop® FX P S-Y, Infusionsgerät, K-NECT, Luer-Lock, Flow Stop, 175 cm	100	2886200	7373626	-
Infudrop® FX P S, Infusionsgerät, Luer-Lock, Flow Stop, 175 cm	100	2886300	7373632	-
Infudrop® FX G S Nitro, lichtgeschützt, PVC-frei, LL, Flow Stop, 175 cm	100	2886400	7373649	03.99.08.0061
Infudrop® FX P S 1,2-µm-Filter, Infusionsgerät, LL, Flow Stop, 175 cm	100	2886500	7373655	-
Infudrop® FX P, Infusionsgerät, PVC-frei, Luer-Lock, 175 cm	100	2886600	7373661	-
Infudrop® FX P Compact, Infusionsgerät, aufgerollter Schlauch, LL, 175 cm	100	2886700	7373678	-
Infudrop® FX P S Compact, IFG, aufger. Schlauch, LL, Flow Stop, 175 cm	100	2886800	7373690	-
Infudrop® FX P S Compact, Infusionsgerät, PVC-frei, LL, Flow Stop, 175 cm	100	2886900	6143657	-
Präzisions-Infusionsregler				
Frekadrop® Set M-G, Inf.gerät mit Präzisionsregler, Inj.zw., LL,150 cm	50	2888512	3437909	03.99.08.0056
Frekadrop® M-G, Infusionsgerät mit Präzisionsregler, PVC-frei, LL, 210 cm	50	2888532	7022358	03.99.08.0057
Frekadrop® Set M-G, Inf.gerät m. Präzisionsregl. weiß, Inj.zw., LL, 150 cm	50	2888542	4830810	-
Frekadrop® Infusionsregler ohne Inf.gerät, Injektionszwischenstück, LL, 65 cm	50	2888522	3436399	-
Infusionsgeräte für mobile Infusionspumpen				
Ambix act*iv* ambulantes Set, Infus.gerät, DEHP-frei, Flow Stop, LL, 295 cm	15	2892095	6459596	03.99.08.2034
Ambix act*iv* stationäres Set, Infusionsgerät, DEHP-frei, LL, 315 cm	15	2892098	6459716	03.99.08.2035
Mobile mechanische Infusionspumpen				
Ultraflow® Infusionspumpe	1	2877991	6197794	03.99.04.1001
Ultraflow® Tasche für Ultraflow® mobile Infusionspumpe	1	2878141	6197854	03.99.99.1001
Ultraflow® Y-Verbinder für 2 Infusionen	10	2878011	6197848	-
Ultraflow® Infusionsset, 0,53 ml/h	10	2876241	1095646	-
Ultraflow® Infusionsset, 0,8 ml/h	10	2878061	8725346	03.99.08.3001
Ultraflow® Infusionsset, 1,5 ml/h	10	2878071	8725323	03.99.08.3002
Ultraflow® Infusionsset, 3,2 ml/h	10	2878081	8725317	-
Ultraflow® Infusionsset, 4,3 ml/h	10	2876231	1095652	-
Ultraflow® Infusionsset, 6,0 ml/h	10	2878091	8725300	03.99.08.3004
Mobile Einmalinfusionspumpen				
Ambix anapa 100 ml, 4,1 ml/h	10	800080	6835272	–
Ambix anapa 100 ml, 2,1 ml/h	10	800081	6835295	–
Ambix anapa 100 ml, 0,6 ml/h*	10	800085	7305062	–
Ambix anapa 250 ml,10,4 ml/h	6	800086	7305079	–
Ambix anapa 250 ml, 5,2 ml/h	6	800082	6835332	–
Ambix anapa 250 ml, 2,1 ml/h	6	800083	6835355	–
Ambix anapa 250 ml, 1,5 ml/h*	6	800084	6835378	–
Ambix anaplus 60 ml, 0,5 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800021	6810208	–
Ambix anaplus 60 ml, 1,0 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800029	6835183	–
Ambix anaplus 100 ml,1,0 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800022	6835214	–
Ambix anaplus 100 ml, 2,0 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800023	6835237	–
Ambix anaplus 100 ml, 0,6 ml/h, Bolus 0,5 ml	10	800024	6810214	–
Ambix anaplus 100 ml, 1,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	10	800025	6810220	–
Ambix anaplus 250 ml, 1,5 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800070	6830725	–
Ambix anaplus 250 ml, 2,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800071	6830731	–
Ambix anaplus 250 ml, 4,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800072	6830748	–

*Voraussichtlich verfügbar ab Q1/2012

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Bestellinformationen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix anaplus 250 ml, 6,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800073	6830754	-
Ambix anaplus 250 ml,10,0 ml/h, Bolus 1,0 ml	6	800074	6830760	-
Ambix anaplus 250 ml, 1,5 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800075	6830777	-
Ambix anaplus 250 ml, 2,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800076	6830783	-
Ambix anaplus 250 ml, 4,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800077	6830808	-
Ambix anaplus 250 ml, 6,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800078	6830814	-
Ambix anaplus 250 ml, 10,0 ml/h, Bolus 2,0 ml	6	800079	6830820	-
Einmalspritzen und Infusionsleitungen für Spritzenpumpen				
Injectomat® Spritze, Füllvolumen 50/60 ml, mit Kanüle	100	9000701	3449835	03.99.01.3036
Injectomat® Spritze, Füllvolumen 50/60 ml, ohne Kanüle	100	9000711	3450092	03.99.01.3035
Injectomat® Spritze, Füllvolumen 50/60 ml, lichtgeschützt orange, Luer-Lock mit Kanüle	100	9000731	3451401	-
BD Perfusion Spritze 50 ml, Luer-Lock mit Kanüle 2,1 x 30 mm	50	300136	7657565	-
BD Perfusion Spritze 50 ml, Luer-Lock	50	300137	7657559	-
BD Perfusion Spritze 50 ml Luer-Lock mit Kanüle 2,1 x 30 mm, lichtgeschützt	50	300138	7664269	-
Injectomat® Leitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 50 cm	200	9004112	3455422	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 100 cm	200	9004122	3455333	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 150 cm	200	9004132	3455356	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 200 cm	200	9004142	3455379	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 250 cm	200	9004152	3455385	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 300 cm	200	9004162	3455416	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, lichtgeschützt orange, LL, 1,0 x 2,0 mm, 150 cm	200	9004172	3454960	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, lichtgeschützt orange, LL, 1.0 x 2,0 mm, 200 cm	200	9004182	3455190	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, lichtgeschützt schwarz, LL, 1,0 x 2,0 mm, 150 cm	200	9004192	3455184	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, lichtgeschützt schwarz, LL, 1,0 x 2,0 mm, 200 cm	200	9014102	3455267	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PVC, Luer-Lock, 1,5 x 2,7 mm, 150 cm	200	9004242	3456031	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PVC, Luer-Lock, 1,5 x 2,7 mm, 200 cm	200	9014342	3457243	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PVC, Luer-Lock, 1,5 x 2,7 mm, 250 cm	200	9004442	3457303	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PVC, Luer-Lock, 1,5 x 2,7 mm, 300 cm	200	2888572	4835322	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung DEHP-frei, lichtg. orange, LL, 1,5 x 2,7 mm, 150 cm	100	9004212	3455304	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung DEHP-frei, lichtg. orange, LL, 1,5 x 2,7 mm, 200 cm	100	9004222	3455310	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung FD zur Feindosierung, DEHP-frei, LL, 0,6 x 2,7 mm, 150 cm	200	9000973	6087338	03.99.99.0011
Injectomat® Leitung PE, Rückflusssperre, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 150 cm	200	9004312	2286733	03.99.99.0011
Spiralleitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 150 cm	100	9001516	3464496	03.99.99.0011
Spiralleitung PE, Luer-Lock, 1,0 x 2,0 mm, 600 cm	50	9001515	3464473	03.99.99.0011
Infusionsflaschenhalter				
Einwegaufhänger PE für Glasflaschen bis 50 ml	500	3985061	8455622	03.99.99.0016
Einwegaufhänger PE für Glasflaschen bis 100 ml	500	398500D	8456165	03.99.99.0016
Einwegaufhänger PE für Glasflaschen bis 250 ml	500	398503D	8456171	03.99.99.0016
Einwegaufhänger PE für Glasflaschen bis 500 ml	500	398602D	8456188	03.99.99.0016
Einwegaufhänger PE für Glasflaschen bis 1000 ml	1.100	398603D	8456202	03.99.99.0016
Flaschenhalter Fresenius Edelstahl	10	3990004	1326844	03.99.99.0017
Multifunktionsaufhänger aus PP, blau	10	3990064	8456219	03.99.99.0017
Transfusion				
Transfusionsgeräte für Blutkomponenten				
Sangodrop® B G, 200 µm/10-cm²-Filter, Zwischenstück, LL, 150 cm	100	2900012	3460877	-
Sangodrop® B P, 200 µm/10-cm²-Filter, Luer-Lock, 150 cm	100	2900032	3460883	-
Sangodrop® Air matic G, 200 µm/10-cm²-Filter, Zwischenstück, LL, 150 cm	100	2900072	3460854	-
Sangodrop® S G, 200 µm/10-cm²-Filter, Stahlkanüle, Zwischenstück, LL, 150 cm	100	2900092	3461718	-
Sangodrop® S P, 200 µm/10-cm²-Filter, Stahlkanüle, Luer-Lock, 150 cm	100	2900082	3462735	-
Verbindungssysteme Infusion				
Geschlossene IV-Zugangssysteme				
K-NECT, geschlossenes, nadelfreies IV-Zugangssystem, DEHP-frei	200	M79400845	4620573	03.99.99.0010
K-NECT Verbindungsleitung mikro, DEHP-frei, LL, 1,5 x 2,7 mm, 10 cm	200	M78401045	4620610	03.99.99.0010
K-NECT Y-Verbindungsleitung, DEHP-frei, drehbarer LL, 3,0 x 4,1 cm, 25 cm	100	M77401845	4620604	03.99.99.0010
K-NECT 2-fach-Verbinder, DEHP-frei, drehbarer LL, 3,0 x 4,1 cm, 20 cm	100	M76400245	4620627	03.99.99.0010
K-NECT 3-fach-Verbinder, Rückflusssp., DEHP-frei, dr. LL, 3,0 x 4,1cm, 20 cm	100	M76400345	4620679	03.99.99.0010
Universal-Bürette 150 ml, K-NECT Verbindungsltg., DEHP-frei, LL, 5 + 20 cm	10	M63013645	4620722	03.99.99.0010
K-NECT MaxPlus™, geschloss. IV-Zugangssystem mit positivem Druck, DEHP-frei	200	M79400846	1163738	03.99.99.0010
K-NECT MaxPlus™ Verbind.leitung mikro, DEHP-frei, LL, 1,5 x 2,7mm, 10 cm	200	M78401046	1163721	03.99.99.0010
Verlängerungen, Verbinder und Verschlusssysteme				
Heidelberger Verlängerung, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 30 cm	200	2873112	3441874	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 75 cm	200	2873122	3441897	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 140 cm	100	2873212	3441911	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 190 cm	100	2873302	3441928	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, DEHP-frei, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 75 cm	200	2873132	3440538	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, DEHP-frei, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 140 cm	100	2873222	3441845	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung, DEHP-frei, orange, LL, 3,0 x 4,1 mm, 140 cm	100	2873232	3441868	03.99.99.0011
Heidelberger Verlängerung mit Dreiwegehahn, LL, 3,0 x 4,1 mm, 150 cm	200	2888562	4833062	03.99.99.0011
Verlängerung mit Injektionszwischenstück, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm, 18 cm	100	2873152	3470539	03.99.99.0011
Mehrfachverbinder, 2-fach, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm	200	2873512	3410566	03.99.99.0011
Mehrfachverbinder, 4-fach, mit Rollenklemme, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm	100	2873612	3410827	03.99.99.0011
Mehrfachverbinder, 5-fach, mit Rollenklemme, Injektionsstopfen, Luer-Lock, 3,0 x 4,1 mm	100	2873712	3410833	03.99.99.0011
Verbundsystem für 2 Infusionen, 30 cm	100	2879012	3468525	03.99.99.0011
Verbundsystem für 4 Infusionen, 30 cm	100	2879022	3469068	03.99.99.0011
Rückflusssperre, Luer-Lock	1000	8502802	3460848	03.99.99.0013
Rückflusssperre mit Schutzkappe, Luer-Lock	200	8502852	7022631	03.99.99.0013
Kombi-Stopfen rot, Luer-Lock	2000	8501512	3460423	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen orange, Luer-Lock	2000	8501522	3460417	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen blau, Luer-Lock	2000	8501532	3460392	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen weiß, Luer-Lock	2000	8501552	3460452	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen gelb, Luer-Lock	2000	8501542	3460400	03.99.99.0014
IN-Stopfen gelb, versenkter Luer-Lock positiv	2000	8501502	3443815	03.99.99.0014
Verschluss-Stopfen gelb, Luer-Lock	2000	8502812	3470545	03.99.99.0014
Steck-Stopfen gelb, Luer	2000	8502822	3466207	03.99.99.0014
freeflex® Verschlusskappe rot	50	831042420	1558394	03.99.99.0014
freeflex® Schutzkappe	50	2870071	1362165	03.99.99.0014
Mehrwegehahnsysteme				
Dreiwegehahn blau, PSU	100	8501722	3410885	03.99.99.0012
Dreiwegehahn rot, PSU	100	8501742	3411873	03.99.99.0012
Dreiwegehahn weiß, PSU	100	8501762	3412306	03.99.99.0012
Dreiwegehahn blau, PSU, mit 10-cm-Leitung, DEHP-frei, 1,5 x 2,7 mm	200	8501784	6474590	03.99.99.0012
Dreiwegehahn blau, PSU, mit 10-cm-Leitung, PVC, 2,0 x 4,2 mm, knickstabil	200	8501794	6474609	03.99.99.0012
Dreiwegehahn weiß, PSU, mit 10-cm-Leitung, DEHP-freies PVC, 1,5 x 2,7 mm	200	8501774	6474584	03.99.99.0012
Hahnbank 3-fach, mehrfarbig, PSU	50	8501802	3439601	-
Hahnbank 3-fach, mehrfarbig, PSU, mit 140-cm-Leitung, PVC	50	8501892	3438091	-
Hahnbank 3-fach, mehrfarbig, PSU, mit 200-cm-Leitung, PVC	50	8501832	3438116	-
Hahnbank 5-fach, mehrfarbig, PSU	50	8501842	3439883	-
Hahnbank 5-fach, mehrfarbig, PSU, mit 140-cm-Leitung, PVC	50	8501882	3439759	-
Hahnbank 5-fach, mehrfarbig, PSU, mit 200-cm-Leitung, PVC	50	8501872	3439877	-
Hahnbankset 3-fach, PSU, + 3 Dreiwegehähne, 0,2 µm/10-cm²-Filter, 175 cm	25	8501902	3437915	-
Hahnbankset 5-fach, PSU, + 3 Dreiwegehähne, 0,2 µm/10-cm²-Filter, 175 cm	25	8501862	3439914	-
Hahnbankhalterung	25	8501852	3439920	-
Infusionssystem für TIVA				
TIVA-Drop Air matic P, Infusionssystem für TIVA mit automatischer Belüftung - Infusionsgerät für die Pumpenapplikation, Rückflusssperre, 150 cm - 2 PE-Zuleitungen mit vorgeschalteten Rückflusssperren, 150 cm - Patientenzuleitung mit vorgeschalteter Rückflusssperre, 15 cm - 2 DWH aus PSU - Luer-Lock	60	8590982	7022602	-
Arzneimittelzubereitung				
Spikes, Transfer-Devices und Adapter				
Extra-Spike® Plus grün, Belüftungsfilter	400	2902802	3416801	-
Extra-Spike® Plus blau, 5-µm-Partikelfilter, Belüftungsfilter	400	2902812	3415894	-
Extra-Spike® Plus hellblau KP/ff, 5-µm-Partikelfilter, Belüftungsfilter	400	2902817	2394948	-
Extra-Spike® Plus Chemo rot, 5-µm-Partikelfilter, 0,2-µm-Belüftungsfilter	400	2902822	3416103	-
Extra-Spike® Air mit Belüftungsfilter	400	2902832	3412476	-
Extra-Spike® Air SK, Stahlkanüle für Kleinstbeh. mit Belüftungsfilter	400	2902842	3415463	-
Extra-Spike® SK, Stahlkanüle für Kleinstbehältnisse	400	2902852	3416818	-
Extra-Spike® Air Chemo, 0,2-µm-Belüftungsfilter	50	2902862	3414618	-
Extra-Spike® Air SK Chemo, Stahlkanüle, 0,2-µm-Belüftungsfilter	50	2902872	3414736	-
Transfer-Device, Überleitkanüle	400	8500432	3466213	-
Transfer-Device micro, Überleitkanüle kompatibel mit KabiPac® und freeflex®	400	8500437	8833863	-
KabiPac® Transfer-Adapter, Einstechdorn Stahl/Stahl	100	2870092	7423991	03.99.99.0010
freeflex® Transfer-Adapter, Einstechdorn Stahl/Kunststoff	200	2870081	6731006	03.99.99.0010
freeflex® Transfer-Adapter, Einstechdorn Stahl/Stahl	200	2870041	1362159	03.99.99.0010
Zuspritzkanüle mit Ventil	50	2900791	-	-
Einkammer-Mischbeutel				
Freka® Mix Mischbeutel 150 ml, DEHP-frei	50	F2859041	7403534	-
Freka® Mix Mischbeutel 250 ml, DEHP-frei	50	F2859051	7403600	-
Freka® Mix Mischbeutel 500 ml, DEHP-frei	50	F2859061	7403617	-
Freka® Mix Mischbeutel 1.000 ml, DEHP-frei	40	F2859011	7403623	-
Freka® Mix Mischbeutel 2.000 ml, DEHP-frei	25	F2859021	7403652	-
Freka® Mix Mischbeutel 3.000 ml, DEHP-frei	25	F2859031	7403669	-
Freka® Mix Mischbeutel 1.000+3-Set, DEHP-frei	20	F2859001	7403698	-
Freka® Mix Mischbeutel 2.000+3-Set, DEHP-frei	20	F2859321	7403712	-
Freka® Mix Mischbeutel 3.000+3-Set, DEHP-frei	20	F2859311	7403735	-
3-fach-Einlaufset Freka® Mix, DEHP-frei	25	F2859271	7404120	-
Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich/Luer-Lock weiblich	20	2859211	-	-
Automix Adapter Large Screw	50	2859281	-	-
Transferset				
Freka® Lipoflow 75 cm, PUR, 3,1 x 0,6 mm	100	2867001	3920439	03.99.07.0001

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Bestellinformationen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Infusionsfiltration				
Infusionsflachfilter				
Infufil Air 96 h, DEHP-frei, Supor (+) 0,2 µm/10 cm², Rückflusssperre, LL	100	2909502	3449232	-
Infufil Air 96 h, DEHP-frei, 0,2 µm/12 cm², Rückflusssperre, Luer-Lock	50	2909602	3448103	-
Infufil Air II 120 h, (+) 0,2 µm/13,5 cm², Luer-Lock	50	2909201	3448304	-
Infufil Air II 120 h, PVC-frei, (+) 0,2 µm/13,5 cm², Luer-Lock	50	2909401	3448422	-
Lipifil Air 24 h, für Fettapplikationen, PVC-frei, 1,2 µm/13,5 cm², LL	50	2909301	6716751	-
Spritzenvorsatzfilter				
Infufil Air, Spritzenvorsatzfilter, PVC-frei, 0,2 µm/5,7 cm², rot, LL	200	2909702	3448132	-
Infufil Air, Spritzenvorsatzfilter, PVC-frei, 5 µm/4,6 cm², transparent, LL	200	2909802	3448238	-
Belüftungsfilter				
Belüftungsfilter, PVC-frei, 0,2 µm/1,5 cm², Luer-Lock	200	2909112	6430440	-
Belüftungsfilter mit 19 G Stahlkanüle 30 mm, PVC-frei, 0,2 µm/1,5 cm², LL	160	8500442	3410879	-
Zentralvenöser Zugang				
Portsysteme				
Ambix Intraport® CP, Keramik-PEEK, venös, Silikonkatheter, 1,0 x 2,2 mm	1	8086001	6439760	-
Ambix Intraport® CP, Keramik-PEEK, venös, Polyurethankatheter, 1,0 x 1,7 mm	1	8086071	6439777	-
Ambix Intraport® CP, Keramik-PEEK, venös, Polyurethankatheter, 1,3 x 2,4 mm	1	8086061	6439783	-
Ambix Intraport® C, Keramik, venös, Silikonkatheter, 1,0 x 2,2 mm	1	8086211	6439820	-
Ambix Intraport® C, Keramik, venös, Polyurethankatheter, 1,3 x 2,4 mm	1	8086221	6439837	-
Ambix Intraport® C, Keramik, venös, mit fix . Silikonkatheter, 1,0 x 2,2 mm	1	8086511	6439843	-
Ambix Intraport® T, Titan, venös, Silikonkatheter, 1,0 x 2,2 mm	1	8086461	6439866	-
Ambix Intraport® T, Titan, venös, Polyurethankatheter, 1,0 x 1,7 mm	1	8086441	6439872	-
Ambix Intraport® T, Titan, venös, Polyurethankatheter, 1,3 x 2,4 mm	1	8086431	6439889	-
Ambix Intraport® T, Titan, Pädiatrie, venös, Silikonkatheter, 0,8 x 1,5 mm	1	8086421	6439895	-
Ambix Intraport® T HF, Titan, venös, Silikonkatheter, 1,4 x 2,7 mm	1	8086551	6439843	-
Ambix Intraport® T HF, Titan, venös, Silikonkatheter, 1,6 x 3,2 mm	1	8086561	5517446	-
Ambix INTROCATH® Plus, Einführbesteck, 7FR	1	8405921	6998979	-
Ambix INTROCATH® Plus, Einführbesteck, 8FR	1	8405941	7098166	-
Portkanülen				
Sicherheitsportkanülensystem zur stanzarmen Puntion				
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 22 G x 14 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081301	5853919	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 22 G x 17 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081311	5853925	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 22 G x 20 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081321	5853948	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 22 G x 27 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081331	5853960	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 10 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081251	5854066	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 14 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081261	5854095	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 17 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081271	5854126	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 20 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081281	5854155	03.99.99.1015
Ambix Intrastick® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 27 mm mit Klebeadhäsiv	5	8081291	5853902	03.99.99.1015
Spezialkanülensystem zur stanzarmen Punktion				
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 22 G x 14 mm mit Klebeadhäsiv	5	8080641	2061980	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 22 G x 17 mm mit Klebeadhäsiv	5	8080601	2076579	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 22 G x 20 mm mit Klebeadhäsiv	5	8180601	2184286	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 22 G x 27 mm mit Klebeadhäsiv	5	8080611	2240346	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 20 G x 10 mm mit Klebeadhäsiv	5	8180621	2061833	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 20 G x 14 mm mit Klebeadhäsiv	5	8080651	2061856	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 20 G x 17 mm mit Klebeadhäsiv	5	8080621	2061862	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 20 G x 20 mm mit Klebeadhäsiv	5	8180611	2061891	03.99.99.1015
Ambix Intrastick®, Spezial-Portkanüle, 20 G x 27 mm mit Klebeadhäsiv	5	8080631	2061916	03.99.99.1015
Sicherheits-Portkanülensystem				
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 22 G x 13 mm, grau	20	S02022-50FK	1404389	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 22 G x 38 mm, grau	20	S02022-15FK	1404432	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 13 mm, gelb	20	S02020-50FK	1404320	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 19 mm, gelb	20	S02020-75FK	1404343	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 25 mm, gelb	20	S02020-10FK	1404366	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 20 G x 38 mm, gelb	20	S02020-15FK	1404372	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 19 G x 13 mm, braun	20	S02019-50FK	1404231	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 19 G x 19 mm, braun	20	S02019-75FK	1404254	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 19 G x 25 mm, braun	20	S02019-10FK	1404260	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Safe, Sicherheits-Portkanüle, 19 G x 38 mm, braun	20	S02019-15FK	1404314	03.99.99.1015
Spezialkanülensysten mit Huberschliff				
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 22 G x 15 mm, 90 Grad, schwarz	30	8080451	1173866	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 22 G x 20 mm, 90 Grad, schwarz	30	8080441	0985415	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 22 G x 25 mm, 90 Grad, schwarz	30	8080431	0982718	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 22 G x 30 mm, 90 Grad, schwarz	30	8080391	0970916	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 22 G x 38 mm, 90 Grad, schwarz	30	8080381	0970773	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 20 G x 15 mm, 90 Grad, gelb	30	8080541	1269112	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 20 G x 20 mm, 90 Grad, gelb	30	8080491	1268615	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 20 G x 25 mm, 90 Grad, gelb	30	8080481	1238560	03.99.99.1015

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 20 G x 30 mm, 90 Grad, gelb	30	8080471	1180990	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 20 G x 38 mm, 90 Grad, gelb	30	8080461	1180984	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 19 G x 15 mm, 90 Grad, braun	30	8080591	1378580	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 19 G x 20 mm, 90 Grad, braun	30	8080581	1289675	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 19 G x 25 mm, 90 Grad, braun	30	8080571	1269945	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 19 G x 30 mm, 90 Grad, braun	30	8080561	1269164	03.99.99.1015
Ambix NONCOR® Plus, Portkanüle, 19 G x 38 mm, 90 Grad, braun	30	8080551	1269129	03.99.99.1015
Spezialkanülensystem mit Löffelschliff				
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 22 G x 25 mm, gerade	10	5036711	2762174	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 22 G x 37 mm, gerade	10	5036721	2762205	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus mit Ventil, 22 G x 37 mm, gerade	10	5036731	2762263	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 22 G x 60 mm, gerade	10	5036801	2762211	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 20 G x 37 mm, gerade	10	5036741	2761803	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 22 G x 25 mm, 90 Grad	10	5036781	2497068	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 22 G x 37 mm, 90 Grad	10	5036791	2711834	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 20 G x 25 mm, 90 Grad	10	5036761	2434926	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®, Portkanüle Bolus, 20 G x 37 mm, 90 Grad	10	5036771	2477019	03.99.99.1015
Periphervenöser Zugang				
Venenverweilkanülen				
Vasofix® Safety FK 24 G, Venenverweilkanüle, PUR, 0,7 x 19 mm, gelb	200	4269071S	5468570	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 22 G, Venenverweilkanüle, PUR, 0,9 x 25 mm, blau	200	4269098S	5468564	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 20 G, Venenverweilkanüle, PUR, 1,1 x 33 mm, rosa	200	4269110S	5468558	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 18 G, Venenverweilkanüle, PUR, 1,3 x 45 mm, grün	200	4269136S	5468541	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 18 G , Venenverweilkanüle, PUR, 1,3 x 33 mm, grün	200	4269330S	5468535	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 17 G, Venenverweilkanüle, PUR, 1,5 x 45 mm, weiß	200	4269152S	5468529	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 16 G, Venenverweilkanüle, PUR, 1,7 x 50 mm, grau	200	4269179S	5468512	03.99.99.1010
Vasofix® Safety FK 14 G, Venenverweilkanüle, PUR, 2,2 x 50 mm, orange	200	4269225S	5468506	03.99.99.1010
Mandrin Vasofix® Safety FK 22 G, 25 mm, blau	200	4215095	5468647	03.99.99.1011
Mandrin Vasofix® Safety FK 20 G, 33 mm, rosa	200	4219104	5468630	03.99.99.1011
Mandrin Vasofix® Safety FK 18 G, 45 mm, grün	200	4219120	5468624	03.99.99.1011
Mandrin Vasofix® Safety FK 18 G, 33 mm, grün	200	4219139	5468618	03.99.99.1011
Mandrin Vasofix® Safety FK 17 G, 45 mm, weiß	200	4215150	5468601	03.99.99.1011
Mandrin Vasofix® Safety FK 16 G, 50 mm, grau	200	4219171	5468593	03.99.99.1011
Mandrin Vasofix® Safety FK 14 G, 50 mm, orange	200	4219201	5468587	03.99.99.1011
Venenpunktionsbestecke				
Venodrop® 27 G, Venenpunktionsbesteck, 10 mm, grau	100	3280541	6716811	03.99.99.1010
Venodrop® 25 G, Venenpunktionsbesteck, 20 mm, orange	100	3279541	6716805	03.99.99.1010
Venodrop® 25 G, Venenpunktionsbesteck, 13 mm, orange	100	3278541	6716797	03.99.99.1010
Venodrop® 23 G, Venenpunktionsbesteck, 20 mm, blau	100	3277541	6716780	03.99.99.1010
Venodrop® 21 G, Venenpunktionsbesteck, 20 mm, grün	100	3275541	6716774	03.99.99.1010
Venodrop® 19 G, Venenpunktionsbesteck, 20 mm, gelb	100	3274541	6716768	03.99.99.1010
Venodrop® Safe 27 G, Sicherheits-Venenpunktionsbesteck, 10 mm, grau	50	3280841	1106663	03.99.99.1010
Venodrop® Safe 25 G, Sicherheits-Venenpunktionsbesteck, 20 mm, orange	50	3279841	1106657	03.99.99.1010
Venodrop® Safe 25 G, Sicherheits-Venenpunktionsbesteck, 13 mm, orange	50	3278841	1106640	03.99.99.1010
Venodrop® Safe 23 G, Sicherheits-Venenpunktionsbesteck, 20 mm, blau	50	3277841	1106634	03.99.99.1010
Venodrop® Safe 21 G, Sicherheits-Venenpunktionsbesteck, 20 mm, grün	50	3275841	1106628	03.99.99.1010
Venodrop® Safe 19 G, Sicherheits-Venenpunktionsbesteck, 20 mm, gelb	50	3274841	1106605	03.99.99.1010
Subcutaner Zugang				
Subcutane Dauerkanülen				
Therastick® 28 G, subcutane Kanüle, 8 mm, 80 cm Schlauch	25	8088071	6191834	03.99.99.1010
Therastick® 28 G, subcutane Kanüle, 12 mm, 60 cm Schlauch	25	8088041	6191981	03.99.99.1010
Therastick® 28 G, subcutane Kanüle, 12 mm, 80 cm Shclauch	25	8088051	6192271	03.99.99.1010
Therastick® 28 G, subcutane Kanüle, 12 mm, 110 cm Schlauch	25	8088061	6193626	03.99.99.1010
ZVD-Messung				
ZVD-Messsysteme				
Medidrop® Venendruckmessgerät mit Infusionsgerät 150 cm, Patientenzuleitung 90 cm, Messschenkellänge 150 cm	50	2886712	3460475	-
Medidrop® Venendruckmessgerät ohne Infusionsgerät, Patientenzuleitung 90 cm, Messschenkellänge 150 cm	100	2886722	3460587	-

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Bestellinformationen

	VE (St.)	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Applikationstechnik Parenterale Ernährung				
Mobile Infusionspumpen				
Mobile volumetrische Infusionspumpe				
Ambix *activ* Infusionspumpe für parenterale Ernährung	1	2892120	6683543	03.99.05.5032
Ambix *activ* Rucksack Erwachsene	1	2892091	5992503	-
Volumetrische Infusionspumpen				
Agilia volumetrische Infusionspumpe				
Volumat Agilia volumetrische Infusionspumpe	1	Z019020	–	03.99.05.4005
Volumat MC Agilia volumetrische Infusionspumpe	1	Z019120	–	-
Applikationssysteme Parenterale Ernährung				
Pumpen- und Schwerkraftinfusion				
Infusionsgeräte für volumetrische Pumpen				
Agilia Volumat Line SP 62, IFG, PVC-frei, K-NECT, LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46443400	1293429	-
Agilia Volumat Line PN 20, IFG, LL statt Spike, dr. LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46443700	7266942	-
Agilia Volumat Line PN 00, IFG, 1,2 µm, drehbarer LL, Flow Stop, 270 cm	30	M46444300	7266959	-
Agilia Volumat Line PA 02, IFG Pädiatr., K-NECT, dr. LL, Flow Stop,160 cm	30	M46442200	7266600	-
Agilia Volumat Line PA 92, IFG, Päd., Bürette, K-NECT, dr. LL, FS, 300 cm	10	M46445200	7266971	-
Intradrop® Air VS Lipid, Infusionsgerät, PVC-frei, 1,2-µm-Filter, 250 cm	100	9801371	4832594	03.99.08.2040
Infusionsgeräte für die Pumpen- und Schwerkraftinfusion				
Infudrop® Air M-G, 150 cm, DEHP-frei, Injektionszwischenstück	100	2886412	3445091	03.99.08.0038
Infudrop® Air M-P, 175 cm, DEHP-frei	100	2886402	3445375	03.99.08.0035
Infudrop® Air M-P, 150 cm, PVC-frei	100	2886462	3445381	03.99.08.0039
Infudrop® Air M-P, 240 cm, PVC-frei	100	2886472	3445398	03.99.08.0040
Präzisions-Infusionsregler				
Frekadrop® Set M-G, 210 cm, PVC-frei, 15-300 ml/h	50	2888532	7022358	03.99.08.0057
Frekadrop® Set M-G, weiß, 150 cm, lichtgeschützt, 15-300 ml/h	50	2888542	4830810	-
Infusionsgeräte für mobile Infusionspumpen				
Ambix *activ* Set ambulant	15	2892095	6459596	03.99.08.2034
Ambix *activ* Set stationär	15	2892098	6459716	03.99.08.2035
Zubereitung von parenteraler Ernährung				
Einkammer-Mischbeutel				
Freka® Mix Mischbeutel 150 ml, DEHP-frei	50	F2859041	7403534	-
Freka® Mix Mischbeutel 250 ml, DEHP-frei	50	F2859051	7403600	-
Freka® Mix Mischbeutel 500 ml, DEHP-frei	50	F2859061	7403617	-
Freka® Mix Mischbeutel 1.000 ml, DEHP-frei	40	F2859011	7403623	-
Freka® Mix Mischbeutel 2.000 ml, DEHP-frei	25	F2859021	7403652	-
Freka® Mix Mischbeutel 3.000 ml, DEHP-frei	25	F2859031	7403669	-
Freka® Mix Mischbeutel 1.000+3-Set, DEHP-frei	20	F2859001	7403698	-
Freka® Mix Mischbeutel 2.000+3-Set, DEHP-frei	20	F2859321	7403712	-
Freka® Mix Mischbeutel 3.000+3-Set, DEHP-frei	20	F2859311	7403735	-
3-fach-Einlaufset Freka® Mix, DEHP-frei	25	F2859271	7404120	-
Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich/Luer-Lock weiblich	20	2859211	-	-
Automix Adapter Large Screw	50	2859281	-	-
Infusionsfiltration				
Infusionsflachfilter				
Lipifil Air 24 h, 1,2 µm/13,5 cm² PET-Filtermembran	50	2909301	6716751	-

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Fortbildungsangebote

Voranzukommen –
dazu möchten wir beitragen!

Fortbildungs-Akademie Fresenius Kabi

Unser Ziel ist es, den verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitswesen möglichst maßgeschneiderte und zertifizierte Fortbildungen und Seminare anzubieten, mit denen Sie Ihren beruflichen Alltag besser, effektiver und mit Freude gestalten können.

Speziell für die Applikationstechnik und -systeme bieten wir Ihnen unter anderem Schulungen in den Bereichen:

- **Einkauf**
- **Anästhesie**
- **Medizintechnik**

Zu diesem speziellen Schulungsangebot finden Sie weitere Angebote in vielen unterschiedlichen klinischen und außerklinischen Bereichen in unserem Seminarkatalog 2011 der „Fortbildungs-Akademie Fresenius Kabi".

Ihr zuständiger Außendienstmitarbeiter steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und nimmt auch Ihre Anmeldung entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Schulungsangebote (Auszug)

EINKÄUFER

AppliCare® Seminar

Seminarinhalte:

Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen zur Entdeckung und Umsetzung von Optimierungs- und Einsparpotenzialen im Bereich Applikationstechnik und -systeme.

Dauer	1 Tag
Ort	Bad Homburg
Teilnehmer	15
Veranstalter	Fortbildungs-Akademie Fresenius Kabi

Bitte melden Sie sich über Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an. Anmeldeschluss 6 Wochen vor Veranstaltung.

ANÄSTHESISTEN

TCI Anästhesie-Workshop

Seminarinhalte:

- **Pharmakokinetische Modelle**
- **Pharmakologische Dosierungen und Interaktionen**
- **Klinische Demonstration im OP**

Dauer	2 Tage
Ort	Erlangen
Teilnehmer	18
Punkte	Ärzte 12
Veranstalter	Fortbildungs-Akademie Fresenius Kabi in Kooperation: Universitätsklinikum Erlangen

Bitte melden Sie sich über Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an. Anmeldeschluss 6 Wochen vor Veranstaltung.

Schulung Medizintechniker

Seminarinhalte:

- **Vermittlung der Grundlagen zur Durchführung und Dokumentation von:**
  - Service
  - Wartung
  - Sicherheitstechnische Kontrollen
- **Spezifische Informationen zu Soft- und Hardwareständen in Bezug auf die jeweilige Gerätegeneration**
- **Training für Spritzen- und Infusionspumpen der Agilia Serie**
  Spritzenpumpen:
  - Injectomat Agilia
  - Injectomat MC Agilia
  - Injectomat TIVA Agilia

  Infusionspumpen:
  - Volumat Agilia
  - Volumat MC Agilia
  - Agilia Link's Geräteträger
- **Training für Orchestra® Modulsystem**
  Orchestra® Modulsystem
- **Training für Spritzen- und Infusionspumpen der Serien Pilot, Injectomat® und Optima**
  Spritzenpumpen:
  - Pilot
  - Injectomat® 2000

  Infusionspumpen:
  - Optima PT/ST/VS

Dauer	je 3 Tage
Ort	Alzenau
Teilnehmer	14
Veranstalter	Fresenius Kabi Service Center MC Medizintechnik GmbH, Alzenau

Bitte melden Sie sich über Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an. Anmeldeschluss 6 Wochen vor Veranstaltung.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Notizen

Notizen

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Notizen

Allgemeine Hinweise:
Es gelten die Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes (MPG) und der MPG-Betreiberverordnung. Der Stand der medizinisch-wissenschaftlichen und technischen Erkenntnisse ist einer fortlaufenden Weiterentwicklung unterworfen. Die in der Anleitung dargestellten Inhalte entsprechen daher dem zum Zeitpunkt der Drucklegung existierenden Kenntnisstand. Die Beschreibung stellt eine Kurzanleitung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wichtiger Hinweis:
Die in dieser Anleitung dargestellten Inhalte beziehen sich auf die Anwendung bei Patienten ohne besondere Risiken. Im Vorfeld sollte daher ärztlich abgeklärt werden, ob individuelle bzw. besondere Risiken vorliegen. Risiken können z. B. durch Vor- bzw. Grunderkrankungen, Anomalien, eine Medikamentengabe o. A. entstehen oder dadurch beeinflusst werden. Die Therapiehoheit liegt bei dem behandelnden Arzt.

Wir beraten Sie gerne

KUNDENBERATUNG

Tel.: 0 61 72 / 686-82 00
Fax: 0 61 72 / 686-82 39
E-Mail: kundenberatung@fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de/md

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Spezielle technische Auskünfte erhalten Sie bei unserem technischen Kundendienst für Infusionspumpen:

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
MC Medizintechnik
Technischer Service Infusion
Am Neuen Berg 8
63755 Alzenau-Hörstein
Tel.: 0 60 23 / 97 22-0
Fax: 0 60 23 / 97 22-0
E-Mail: infusionstechnik@fresenius-kabi.com

Auftragserfassung und Logistik

Berlin
Am Buchhorst 40
14478 Potsdam
Tel.: 03 31 / 5 50 45 30
Fax: 03 31 / 55 04 53 20
E-Mail: NL.Berlin@fresenius-kabi.com

Friedberg
Freseniusstraße 1
61169 Friedberg
Tel.: 0 61 72 / 686-62 99
Fax: 0 61 72 / 686-62 88
E-Mail: NL.Bad-Homburg@fresenius-kabi.com

Hannover
Berliner Allee 51–53
30855 Langenhagen
Tel.: 05 11 / 74 40 35
Fax: 05 11 / 78 33 84
E-Mail: NL.Hannover@fresenius-kabi.com

Hilden
Westring 3
40721 Hilden
Tel.: 0 21 03 / 94 09 10
Fax: 0 21 03 / 94 09 20
E-Mail: NL.West-Hilden@fresenius-kabi.com

München
Robert-Bosch-Straße 11
85748 Garching
Tel.: 0 89 / 3 20 10 77
Fax: 0 89 / 3 20 14 31
E-Mail: NL.Muenchen@fresenius-kabi.com

Stuttgart
Steinäcker Straße 6
71292 Friolzheim
Tel.: 0 70 44 / 49 11
Fax: 0 70 44 / 4 29 46
E-Mail: NL.Stuttgart@fresenius-kabi.com

Retourenstelle Friedberg
Fresenius SE Retourenstelle
Freseniusstraße 1
61169 Friedberg

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info März 2013